

# Zukunft gemeinsam gewinnen.

6. bis 8. Mai 2024 | Estrel Berlin

## Änderungsfassung der Antragskommission für den Leitantrag des Bundesvorstands zum Grundsatzprogramm

# Antrag A001: Zeile 0: In Freiheit leben. Deutschland sicher in die Zukunft führen

Antragsteller/in:

Bundesvorstand

Der Parteitag möge beschließen

- 1 **In Freiheit leben.**
- 2 **Deutschland sicher in die Zukunft führen**

## 1 **Auf einen Blick: Das ist CDU**

2 Die CDU ist die Volkspartei der Mitte. Wir übernehmen jeden Tag  
3 Verantwortung für ~~unser Land~~Deutschland. Wir wollen eine Gesellschaft, die  
frei, sicher  
4 und solidarisch zusammenlebt. Unser Kompass ist das christliche Bild vom  
5 Menschen.

6 Aus diesem Menschenbild leiten wir einen Dreiklang ab: Wir sehen immer  
7 zuerst den einzelnen Menschen mit seiner unantastbaren Würde und seinen  
8 individuellen Fähigkeiten. Wir verbinden die Freiheit des Einzelnen mit  
9 seiner Verantwortung für die Gemeinschaft. Wir begegnen der Welt in Demut,  
10 weil wir wissen, dass wir nicht die letzte Wahrheit kennen.

11 Aus diesem Dreiklang ergibt sich für uns Christdemokraten der Auftrag, mit  
12 Neugier, Zuversicht und Vertrauen in den Menschen nach der bestmöglichen  
13 Lösung zu suchen.

14 In der heutigen Zeit bedeutet dies für uns vor allem:

15 **Wir wählen die Freiheit!** Unser freiheitlicher Rechtsstaat schützt das Recht  
16 des Einzelnen auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit. Voraussetzung  
17 für Freiheit ist Sicherheit. Wir verstehen Sicherheit umfassend, als innere  
18 und äußere, wirtschaftliche, soziale und ökologische Sicherheit. Unser  
19 Sozialstaat gibt Sicherheit in wesentlichen Lebensrisiken, gleicht  
20 Benachteiligungen aus und zielt dabei auf Hilfe zur Selbsthilfe, die Chancen  
21 auf Teilhabe und Eigenverantwortung eröffnet.

22 **Für ein freies und sicheres Land!** Wir stärken unsere Sicherheitsbehörden  
23 ~~und~~und die Justiz. Wir dulden keine rechtsfreien Räume. Die Strafe muss der Tat  
auf dem Fuße  
24 folgen. Wir bekämpfen jede Form des Extremismus mit voller Härte. Dies gilt  
25 auch für den politischen Islam. Nur ein wehrhafter Rechtsstaat kann Freiheit  
und Sicherheit gewährleisten.

26 **Unser Herz schlägt für Europa! Die Europäische Union ist eine Friedens- und**  
27 **Freiheitsgemeinschaft.** Wir wollen mehr Europa dort, wo Europa  
28 einen konkreten Mehrwert schafft. Wir wollen die Sicherheit in Europa und  
29 den Binnenmarkt stärken. Eine Schulden- und Haftungsunion lehnen wir ab.  
Solide Finanzen sind die Grundlage für eine stabile EU.

30 **Für eine interessen- und wertegeleitete Politik in der Welt!** Die ~~neue~~  
Weltlage  
31 erfordert es, die geopolitische Handlungsfähigkeit und die  
32 strategischen Interessen Deutschlands und Europas wieder stärker in den Fokus  
zu  
33 rücken. Unsere Freiheit ist nicht selbstverständlich und muss immer wieder  
34 aufs Neue verteidigt werden. Die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands und die  
Kampffähigkeit der Bundeswehr sind für uns daher Priorität staatlichen  
Handelns.

35 **Mut zur Leitkultur!** Wir wollen eine Gesellschaft, die zusammenhält. Alle, die  
36 hier leben wollen, müssen unsere Leitkultur ohne Wenn und Aber  
37 anerkennen. Zu unserer Leitkultur gehören die Achtung der Würde jedes  
38 einzelnen Menschen und die daraus folgenden Grund- und Menschenrechte,  
39 unser Rechtsstaat, demokratische Grundprinzipien, Respekt und Toleranz, das  
Bewusstsein von Heimat und  
40 Zugehörigkeit, Kenntnis der deutschen Sprache und Geschichte sowie die  
Anerkennung  
41 des Existenzrechts Israels. Nur wer sich zu unserer Leitkultur und damit auch  
zu unseren Werten bekennt, kann  
42 sich integrieren und deutscher Staatsbürger werden.

43 **Zusammenhalt stärken!** Wir wollen die Bindekräfte in der Gesellschaft  
44 fördern und unterschiedliche Milieus zusammenführen. Dazu setzen wir auf  
45 ein verpflichtendes Gesellschaftsjahr und die Stärkung des Ehrenamtes.

46 **Familien vermitteln Werte!** Wir stehen zum Leitbild von Ehe und Familie.  
47 Wir wollen Familien dabei unterstützen, Werte zu vermitteln. Familien sind  
48 die Keimzelle der Gesellschaft und Grundlage für deren Zusammenhalt.  
49 ~~Gerade~~ In Ehe und Familie übernehmen Menschen Verantwortung füreinander, für  
Kinder und für älter werdende Eltern. Wir stehen für ein gleichberechtigtes  
Verständnis von Partnerschaft und wertschätzen die vielfältigen Leistungen von  
Familien im Lebenslauf.

Alleinerziehende müssen wir stärker unterstützen. Kinder aus  
50 bildungsfernen und einkommensschwachen Familien brauchen besondere  
51 Aufmerksamkeit.

52 **Aufstieg und Integration durch Bildung!** Wir wollen gemeinsam mit den

53 Eltern jedem Kind die Chance auf bestmögliche Bildung und Qualifikation für  
54 die Persönlichkeitsentwicklung, die demokratische Teilhabe und ein  
55 erfolgreiches Berufsleben ermöglichen. Leistung und Bildungsgerechtigkeit  
56 denken wir zusammen. Sozial ist, was Bildung ermöglicht.

57 **Sprache ist der Schlüssel zu unserer Gesellschaft!** Kinder, die kein Deutsch  
58 können, müssen wir stärker unterstützen. Alle Kinder mit Förderbedarf wollen  
59 wir zur Teilnahme an einem vorschulischen Programm in einer  
60 Kindertagesstätte, einem Kindergarten oder einer Vorschule verpflichten.

61 **Wachstum statt Stillstand!** Wir stehen für nachhaltiges wirtschaftliches  
62 Wachstum. Wir wollen eine Wachstumsagenda mit einer attraktiven  
63 Unternehmensteuer, schnelleren Planungsverfahren Planungs- und  
64 Genehmigungsverfahren, weniger Bürokratie und Regulierung  
65 und sowie mehr Zukunftsinvestitionen. Wir brauchen mehr gut ausgebildete Fach-  
66 und Arbeitskräfte und wollen insbesondere das inländische Potenzial heben.

**Digitalisierung vorantreiben!** Die Digitalisierung ist ein Schlüsselfaktor für den Standort  
Deutschland. Sie fördert Innovationskraft, Wettbewerbsfähigkeit und gesellschaftliche Teilhabe.  
Mit neuen Technologien können nicht nur Arbeitsprozesse optimiert, sondern auch neue Märkte  
erschlossen und zukunftsfähige Arbeitsplätze geschaffen werden. Wir müssen deutlich mehr in  
Digitalisierung und Forschung investieren, um die Zukunft unseres Landes zu sichern. Wir wollen  
alle Menschen zu einem selbstbestimmten Umgang mit digitalen Technologien befähigen.

66 **Gute Löhne für gute Arbeit!** Das ist eine Frage des Respekts. ~~Die~~  
67 und der Wertschätzung. Die  
68 Lohnfindung muss in der Hand der Tarifpartner bleiben. Die Politik darf hier  
69 keinen direkten Einfluss haben.

69 **Leistung muss sich lohnen!** Wir brauchen eine Agenda für die Fleißigen: Wer  
70 mehr leistet, muss sich mehr leisten können. Wir werden kleine und mittlere  
71 Einkommen entlasten und arbeitende Rentner steuerlich besserstellen.  
72 Niedrigere Steuern und Abgaben Beiträge sorgen für höhere Löhne, mehr Jobs und  
73 stärkeres Wachstum.

74 **Wer arbeiten kann, soll arbeiten!** Der Staat muss für alle da sein, die Hilfe  
75 brauchen - gezielt und mit voller Kraft. Wer Sozialleistung erhält und  
76 arbeiten kann, der soll arbeiten. Der Grundsatz Fördern und Fordern muss  
77 immer gelten.

**Zukunftsversprechen für die nächste Generation!** Den nächsten Generationen soll es mal  
besser gehen. Dieses Versprechen galt Jahrzehnte lang und wir stehen dafür, dass das so bleibt.  
Dafür braucht es nachhaltige Politik, die auch in einer älter werdenden Gesellschaft den  
nachfolgenden Generationen Spielräume lässt, unser Land und ihre Zukunft zu gestalten. Das  
geht nur mit soliden Finanzen und einem klaren Bekenntnis zur Schuldenbremse.

78 **Rente langfristig sichern!** Die Rente muss für alle Generationen gerecht und  
79 zuverlässig sein. Uns leitet der Grundsatz der Leistungsgerechtigkeit: Wer  
80 gearbeitet hat und Beiträge gezahlt hat, muss mehr haben als jemand, der  
81 dies nicht getan hat. Wir wollen die gesetzliche Rente durch eine  
82 verpflichtende kapitalgedeckte Altersvorsorge ergänzen.

83 **Klimaschutz geht nur marktwirtschaftlich!** Dem Klimawandel begegnen  
84 wir technologieoffen und setzen auf Anreize. Der Emissionshandel ist dafür  
85 unser zentrales Instrument. Wir achten darauf, dass Energie sicher, sauber  
86 und bezahlbar ist. Wir richten unser politisches Handeln an den in Paris  
87 vereinbarten Klimazielen aus.

88 **Wirtschaft, Energie und Klima zusammen denken!** Wir verstehen  
89 Wirtschaft und Klima nicht als Gegensätze, sondern sehen  
90 Klimaschutztechnologien als Chance und wollen damit Vorbild für andere  
91 Länder sein. Wir wollen die Erneuerbaren Energien deutlich ausbauen. Wir  
92 können zurzeit nicht auf die Option Kernkraft verzichten. Wir denken Politik  
93 immer nachhaltig, machen Politik ~~für nachfolgende~~ immer auch im Sinne der  
nachfolgenden Generationen und wollen  
94 die Schöpfung bewahren.

95 **Staat muss funktionieren!** Deutschland braucht eine umfassende Staats-  
96 und Verwaltungsreform mit starken Ländern und Kommunen. Wir müssen staatliche  
Prozesse schneller und  
97 effizienter machen. Dafür brauchen wir neue Strukturen und Arbeitsweisen:  
98 leistungsfähige Parlamente, digitale Behörden und weniger Bürokratie. Mit  
99 einer Föderalismusreform wollen wir die Bund-Länder-Beziehungen neu  
100 regeln.

101 **Demokratie braucht Demokraten!** Wir wollen zum Mitmachen in Staat und  
102 Gesellschaft ermutigen, politische Beteiligung auch jenseits von Wahlen  
103 ~~ermöglichen~~ attraktiver gestalten und dazu Engagement in Vereinen und  
Initiativen sowie innerparteiliche Willensbildung stärken. Dazu gehört,  
zuzuhören und aufzunehmen, was aus Partei und Bevölkerung eingebracht wird.

104 **Einfach mal machen!** Unser Land braucht mehr Freiheit, Mut, Aufbruch und  
105 Optimismus. Wer eine Idee hat, soll einfach mal loslaufen dürfen. Wir wollen  
106 Experimentierräume einführen, damit Ideen getestet werden können. Was  
107 floppt, wird gestoppt – und was gut läuft, wird bundesweit ausgerollt.

## 108 **I. Wo wir stehen**

### 109 **Der Anfang**

110 Unser Land ist das Werk mutiger Frauen und Männer. Als Deutschland nach

111 dem Ende des Zweiten Weltkriegs politisch, wirtschaftlich und moralisch als  
112 Ganzes in Trümmern lag, glaubten sie an eine bessere Zukunft für alle. Sie  
113 glaubten an ein gemeinsames Leben in Freiheit, Frieden und Sicherheit.  
114 Jeder wusste: Jetzt ist die Zeit, anzupacken und dieses Land wieder  
115 aufzubauen, zu versöhnen und eine freiheitliche Republik zu gründen.  
116 Überall im Land - von Köln bis Vechta und Berlin, von Frankfurt bis Goslar und  
117 Greifswald - fanden sich Demokratinnen und Demokraten in diesem Geist  
118 zusammen und gründeten die Christlich Demokratische Union. Was sie einte:  
119 das christliche Menschenbild, die demokratische Überzeugung und das Ziel,  
120 alle gesellschaftlichen Schichten und erstmals die Konfessionen in einer  
121 Union zu versammeln. Auch in schwierigen Zeiten Verantwortung zu  
122 übernehmen und Zuversicht, Vertrauen und Glauben zu haben, ist seit  
123 Anbeginn Wesenskern der CDU.  
124 Und diese Zuversicht brauchte es, um nach ~~der Katastrophe und dem~~  
125 dem Verbrechen und dem  
Zivilisationsbruch des Nationalsozialismus an ein Leben in Freiheit ~~und~~  
126 , Frieden und  
Sicherheit zu glauben. Unter der Führung von vier Bundeskanzlern und einer  
127 Bundeskanzlerin hat die CDU seitdem unser Land maßgeblich geprägt:  
128 Grundgesetz und Rechtsstaat, wehrhafte Demokratie und Bundesstaat,  
129 Soziale Marktwirtschaft und Wohlstand für alle, Westbindung und  
130 Aussöhnung - insbesondere mit Frankreich, ~~Israel und~~ Polen und Israel -,  
Einigung  
131 Europas und Deutsche Einheit, internationale Verantwortung und  
132 Zusammenarbeit waren entscheidende Weichenstellungen. Genauso wichtig  
133 waren die Friedliche Revolution und die Überwindung des totalitären  
134 Regimes in der DDR.  
135 All diese Erfolge waren nur möglich, weil die CDU immer wieder den Mut und  
136 die Zuversicht bewies, die notwendigen Weichen auch gegen Kritik und  
137 Widerstände zu stellen. Wie groß waren damals die Zweifel an der  
138 Westbindung, wie groß das Misstrauen gegenüber Markt und Wettbewerb,  
139 wie groß der Protest gegen den NATO-Doppelbeschluss, wie groß die  
140 Bedenken gegen die Kosten der Wiedervereinigung, wie groß die Abgesänge  
141 auf den Zusammenhalt Europas und den Erhalt der Eurozone. Und doch  
142 waren all diese Weichenstellungen so entscheidend für unser heutiges Leben  
143 in Freiheit, Sicherheit und Wohlstand.

#### 144 **Das Heute**

145 Für das, was wir gemeinsam erreicht haben, dieses Leben in Freiheit,  
146 Sicherheit und Wohlstand, müssen wir heute wieder mehr Verantwortung  
147 übernehmen. Wir sind durch die Krisen der Gegenwart und die Aufgaben, die  
148 uns die Zukunft stellt, herausgefordert: durch Krieg, durch wachsende  
149 Zweifel an der freiheitlichen Demokratie und ihren Institutionen, durch

150 Extremismus und Fundamentalismus, durch Skepsis gegenüber Europa und  
151 Multilateralismus, durch wirtschaftliche Krisen, durch  
152 den demografischen Wandel, durch ungesteuerte Migration, durch  
153 Klimawandel und Umweltzerstörung.  
154 Angst vor Wohlstandsverlust und sozialem Abstieg, Überforderung durch  
155 Wandel und Beschleunigung in allen Lebensbereichen verunsichern unsere  
156 Gesellschaft und gefährden den Zusammenhalt.  
157 Als Menschen haben wir ein Bedürfnis nach Orientierung, nach Halt in  
158 Vertrautem, nach einem Lebenstempo, das uns nicht überfordert und Zeit  
159 lässt für uns und das Zusammenleben mit anderen. Und wir haben den  
160 Wunsch nach einer besseren Zukunft für unsere Kinder und ihre Familien.  
161 Die Menschen streben nach Freiheit und Sicherheit.  
162 Freiheit und Sicherheit ~~können nicht isoliert voneinander existieren~~ bedingen  
163 einander. Sie  
164 ergänzen und stärken sich gegenseitig. Frei und sicher zu leben bedeutet,  
165 einen Platz zu finden, an dem man wachsen kann, mutig Neues zu wagen, und  
166 nach dem eigenen Glück zu streben. Das geht nur gemeinsam. Es ist die  
167 Erfahrung von Millionen Menschen in unserem Land, dass dieser deutsche  
168 Traum gelingen kann.

## 167 **Das Morgen**

168 Für uns als CDU beginnt die Zukunft mit einem selbstbewussten „Ja zu  
169 Deutschland“. Wir sind stolz auf unser schönes Land.  
170 Wir sind eine gefestigte Demokratie im Herzen Europas, wir sind eine der  
171 erfolgreichsten  
172 Volkswirtschaften der Welt, wir sind ein sozialer, verlässlicher Rechtsstaat,  
173 wir sind eine  
174 Kulturnation, wir sind ein Land der Tüftler, Macherinnen und Arbeiter.  
175 Die CDU ist überzeugt, dass die Menschen in diesem Land miteinander  
176 Zukunft gestalten wollen. Damit wir eine starke Gemeinschaft bleiben,  
177 braucht es eine politische Kraft, die gemeinsame Werte und Ziele formuliert.  
178 Diese Kraft wollen wir auch in Zukunft sein. Und wir laden alle ein  
179 mitzumachen.  
180 Die Welt verändert sich, unsere christdemokratischen Grundwerte aber  
181 bleiben: Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit. Es ist die Aufgabe dieses  
182 vierten Grundsatzprogramms zu zeigen, wie wir mit diesen Grundwerten die  
183 Zukunft gewinnen.  
184 Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes wollen wir weiterhin  
185 scheinbar Gegensätzliches miteinander versöhnen: marktwirtschaftliche  
186 Freiheit und soziale Sicherheit, Freiheit des Einzelnen und Verantwortung  
187 für die Gemeinschaft, Ökonomie und Ökologie, Wohlstandsversprechen und  
188 Klimaneutralität, Bewahrung des demokratischen Nationalstaats,

187 europäische Integration und internationale Einbindung, Liebe des eigenen  
188 Landes und Offenheit für die Welt, Gestaltung der Heimat und Einsatz für die  
189 Welt, Werteorientierung und Realpolitik.

190 Wir gestalten den Wandel so, dass er allen Menschen zugutekommt. Die CDU  
191 ist Volkspartei der Mitte ~~und~~ Partei des Gemeinwohls und Kraft des  
gesellschaftlichen Zusammenhalts.

192 Wir verbinden Vertrauen und Zuversicht mit Realismus und Demut: Die  
193 Menschen sind nicht Schöpfer der Welt, aber wir tragen Verantwortung für  
194 unsere Erde. Wir lernen aus Gelungenem und aus Fehlern und machen so  
195 Politik auch für unsere Kinder, Enkelkinder und kommende Generationen.

196 Wir arbeiten für ein Land, das frei und sicher ist; für eine Gesellschaft, die  
197 zusammenhält und Chancen eröffnet; für eine Wirtschaft, die Wohlstand für  
198 alle schafft; für ein Deutschland, das nachhaltig und souverän ist; für einen  
199 Staat, der funktioniert und vorangeht.

200 Diese Aufgabe gehen wir mutig und entschlossen an. Wir haben allen Grund,  
201 optimistisch und zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Die CDU kann  
202 Herausforderung und Zukunft, Aufbruch und Erneuerung.

203 Wir wollen: In Freiheit leben. Deutschland sicher in die Zukunft führen.

## 204 **II. Was uns ausmacht**

### 205 **Das christliche Menschenbild**

206 Grundlage christdemokratischer Politik ist das christliche Verständnis vom  
207 Menschen. Im Zentrum steht die unantastbare Würde des Menschen in jeder  
208 Phase seiner Entwicklung. Jeder Mensch ist als von Gott geschaffenes Wesen  
209 einzigartig, unverfügbar und soll frei und selbstbestimmt leben. Dieses  
210 Menschenbild leitet unser politisches Handeln. Zugleich ist die CDU den  
211 Traditionen der Aufklärung verpflichtet und steht allen Menschen offen, die  
212 – unabhängig von der eigenen religiösen Überzeugung – ihre Grundwerte  
213 teilen.

214 Wir stellen uns allen Bestrebungen entgegen, Menschen aufgrund welcher  
215 Merkmale auch immer unterschiedliche Wertigkeiten zuzuschreiben. Die  
216 Liebe zum Menschen vom Anfang bis zum Ende des Lebens ist der  
217 grundlegende Anspruch unserer Politik.

218 Wir erkennen die Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit als gleichwertig an.  
219 Wir bejahen Pluralismus und Vielfalt und treten für die freie Selbstentfaltung  
220 und Gleichberechtigung ein. Allen Menschen faire und reale Chancen – vor  
221 allem auf Bildung, sichere und gute Arbeitsplätze und sozialen Aufstieg – zu  
222 eröffnen, ist ein zentrales Anliegen unserer Politik und unser Schlüssel zu  
223 einer gerechten Gesellschaft.

224 Aus dem christlichen Menschenbild wird für uns gute Politik, wenn sie von

225 der einzelnen Person ausgeht und individuelle Freiheit mit Verantwortung  
226 für andere verbindet. Diese Vorstellung unterscheidet uns von einem  
227 libertären Individualismus, bei dem allein der individuelle Freiheitsanspruch  
228 im Vordergrund steht. Sie unterscheidet uns ebenso von einer  
229 identitätspolitischen Betrachtungsweise, die ein Gemeinwesen in sich  
230 gegenüberstehende Gruppen aufspaltet sowie von sozialistischem,  
231 nationalistischem und völkischem Denken, das dem ideologisch begründeten  
232 Kollektiv den Vorrang vor den einzelnen Menschen gibt. Für uns ist der Staat  
233 um des Menschen willen da, nicht der Mensch um des Staates willen.

234 Wir wissen um die Stärken und die Schwächen des Menschen und leben  
235 deshalb mit gelassener Skepsis gegenüber verabsolutierenden Ideen,  
236 vermeintlichen Eindeutigkeiten und radikalen Lösungen. Denn wir wissen:  
237 Politik gibt immer nur vorletzte Antworten. Wir setzen auf Alltagsvernunft,  
238 die Auseinanderstrebendes verbindet und in Zielkonflikten pragmatisch und  
239 verantwortlich abwägt. Denn wir sind überzeugt: Darin liegt der Kern einer  
240 menschenfreundlichen Politik, die eine gerechte Mitte sucht.

#### 241 **Unsere Grundwerte – Freiheit, Solidarität,**

#### 242 **Gerechtigkeit**

243 Die CDU versteht sich als die Kraft, die Menschen wertschätzt und für das  
244 Morgen begeistert. Wir wollen den Herausforderungen der Zeit mit  
245 Vertrauen, Gestaltungskraft und Zuversicht begegnen. Die CDU will  
246 Sicherheit und Orientierung geben und die Menschen für die Zukunft  
247 gewinnen. Wir übernehmen Verantwortung zum Wohle aller. Wir bauen  
248 heute wie damals auf ein bleibendes und beständiges Wertefundament.  
249 Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind auch im 21. Jahrhundert die  
250 Grundwerte unserer Politik, die uns in Verantwortung vor Gott und den  
251 Menschen leiten:

252 **Freiheit** ist für uns Freiheit in Verantwortung für sich selbst, die  
253 Gemeinschaft und die Natur. Sie verbindet die Entfaltung der Individuen mit  
254 der Verpflichtung auf das Gemeinwohl und der Verantwortung zwischen den  
255 Generationen. Sie bringt Leistungsbereitschaft hervor und führt zu  
256 verschiedensten Lebensentwürfen, deren Vielfalt wir achten und schützen.  
257 Freiheit ist keine Selbstverständlichkeit. Sie muss stets aufs Neue verteidigt  
258 werden.

259 **Solidarität** ist ein Gebot der Nächstenliebe und entspricht der sozialen Natur  
260 des Menschen. Sie beruht auf Wechselseitigkeit und begründet Ansprüche  
261 ebenso wie Pflichten. Solidarität wird vor allem im unmittelbaren  
262 Miteinander der Menschen gelebt – in den Familien, dem vielfältigen  
263 gesellschaftlichen Leben vor Ort, in unseren Städten und Gemeinden.  
264 Solidarität durch die Gemeinschaft bedarf es dort, wo nur gesamtstaatliches

265 Handeln sozialen Herausforderungen gerecht werden kann oder wo dies den  
266 Einzelnen und den kleinen Gemeinschaften nicht mehr angemessen gelingt.

267 **Gerechtigkeit** ermöglicht allen Menschen, ihre Fähigkeiten zu entfalten und  
268 angemessen am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben: Frauen und Männer,  
269 Junge und Alte, Starke und Schwache, Leistungsträger und Bedürftige. Eine  
270 gerechte Gesellschaft würdigt die Leistungen und sieht die Bedürfnisse des  
271 einzelnen Menschen und sorgt für eine angemessene Verteilung des  
272 Erwirtschafteten, auch über die Generationen hinweg.

273 **Unsere Wurzeln – christlich-sozial, liberal**  
274 **und konservativ**

275 Auf der Basis des christlichen Menschenbildes vereint die CDU christlich-  
276 soziale, liberale und konservative Haltungen und Anliegen. Sie sind die  
277 Wurzeln für das Selbstverständnis der Union. Sie immer wieder miteinander  
278 in Einklang zu bringen, führt zu einer Politik von Maß und Mitte.

279 **Wir als CDU sind christlich-sozial**, weil wir den Menschen als Person und als  
280 soziales Wesen begreifen. Die Verantwortung für sich selbst und die  
281 Mitverantwortung für unsere Mitmenschen, die Gemeinschaft und die Natur  
282 sowie der Einsatz gerade für diejenigen, die auf Unterstützung angewiesen  
283 sind, ergeben sich aus den Prinzipien der Subsidiarität, der Solidarität und  
284 des Gemeinwohls. Sie sind Grundlage christdemokratischen  
285 Gesellschaftsdenkens. Es bringt individuelle Freiheit und gesellschaftliche  
286 Solidarität, Eigenverantwortung gepaart mit Leistungsbereitschaft und  
287 Sozialstaat in eine Balance.

288 **Wir als CDU sind liberal**, weil wir an die Freiheit und Eigenverantwortung  
289 der Menschen glauben. Wir schätzen und fördern ihre Kreativität, die Tag für  
290 Tag das Leben der Menschen verbessert. Wir wollen die Menschen nicht  
291 bevormunden, sondern ihre freie Entfaltung ermöglichen. Aus liberalem  
292 Selbstverständnis heraus bekennen wir uns zum Primat des Rechts und zur  
293 Gewaltenteilung, zu gesellschaftlichem Pluralismus und Vielfalt sowie zur  
294 Freiheit in Verantwortung in Sozialer Marktwirtschaft, Wissenschaft, Kultur  
295 und Gesellschaft.

296 **Wir als CDU sind konservativ**, weil wir Gegenwart und Zukunft im Wissen  
297 um Traditionen, kulturelle Prägung und Erfahrungen unserer Zivilisation  
298 denken. Wir folgen Prinzipien und wägen immer wieder neu ab, wo wir uns  
299 verändern müssen. Mit dieser Grundhaltung können wir das Bewährte  
300 bewahren, ohne zu erstarren, und die Zukunft gestalten, ohne übereilt dem  
301 Zeitgeist zu folgen. Aus diesem Verständnis setzen wir uns für Recht und  
302 Ordnung, für Nachhaltigkeit und Klimaschutz, für Bildung, sozialen  
303 Ausgleich und Aufstiegschancen für alle ein. Denn so bewahren wir für die

304 Menschen Freiheit, Sicherheit, Natur und Heimat. Wir stehen für einen  
305 weltoffenen Patriotismus, der zum Mitmachen einlädt, statt ausgrenzt.  
306 Christlich-sozial, liberal und konservativ verbinden sich zu etwas Eigenem,  
307 das christdemokratische Politik ausmacht und von anderen Politikentwürfen  
308 unterscheidet. Unsere Politik verbindet Selbstverantwortung und  
309 Subsidiarität, Freiheit und Pluralismus, Solidarität und Gerechtigkeit,  
310 Rechtsstaatlichkeit und Wertschätzung der Institutionen, Soziale  
311 Marktwirtschaft und Ordnungspolitik, Ökonomie und Ökologie,  
312 Wettbewerbsorientierung und Technologieoffenheit. Damit stehen wir als  
313 CDU für eine Politik, die im besten Sinne bürgerlich, weltoffen und  
314 zukunftsorientiert ist.

### 315 **Unser Selbstverständnis**

316 **Wir als CDU sind im besten Sinne bürgerlich**, weil wir für eine offene  
317 Gesellschaft von Bürgerinnen und Bürgern eintreten. Sie beruht auf der Idee  
318 des modernen Staatsbürgers in der Tradition der Aufklärung. Sie wird  
319 getragen von der Bereitschaft und dem Willen, unserem Land und seinen  
320 Werten zuzugehören. Bürgerliche Politik lädt ein und schließt nicht aus. Sie  
321 steht für ein Versprechen, in Deutschland mitwirken, seine Talente und  
322 Begabungen einbringen und aufsteigen zu können, für gesellschaftliche  
323 Integration und Selbstbestimmung, für Familienorientierung und die  
324 Unterstützung menschlicher Bindungen. Sie entfaltet besondere Kraft durch  
325 eine starke politische Verwurzelung vor Ort in Städten, Gemeinden und  
326 Kreisen.

327 Dieses Versprechen bürgerlicher Politik geht allerdings noch nicht für alle  
328 Menschen in Erfüllung, wenn sie aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer  
329 sexuellen Orientierung, ihrer ethnischen oder sozialen Herkunft, wegen ihres  
330 Glaubens oder ihres Alters, wegen einer Behinderung oder wegen anderer  
331 Merkmale benachteiligt werden. Wir in der CDU treten solchen  
332 Benachteiligungen entgegen, denn sie widersprechen unseren  
333 Überzeugungen von Gleichberechtigung und Chancengerechtigkeit. Wir sind  
334 überzeugt, dass gleiche Rechte und faire Chancen für alle der Schlüssel zur  
335 Gerechtigkeit sind.

336 Bürgerliche Politik verbindet Individualismus und  
337 Gemeinwohlverpflichtung, Weltoffenheit und Heimatverbundenheit. Sie  
338 vertraut den Menschen und stiftet Zuversicht für die Gestaltung der Zukunft.  
339 Denn eine freiheitliche Gesellschaft benötigt sowohl demokratisch gewählte  
340 Parlamente, politisch verantwortliche Regierungen und umsetzungsstarke  
341 Verwaltungen als auch eine aktive Bürgergesellschaft, wie sie in Kirchen und  
342 Glaubensgemeinschaften, Vereinen und Initiativen gelebt und von vielen  
343 Ehrenamtlichen getragen wird. Das eine kann und darf das andere nicht  
344 ersetzen.

345 Bürgerliche Politik achtet und stärkt staatliche Institutionen und ihre  
346 Aufgaben, aber sie überhöht den Staat nicht als Alleinversorger oder  
347 alleinigen Problemlöser. Sie will das Leistungsversprechen des Staates vital  
348 erhalten, wo nötig erneuern und setzt dabei auf haushaltspolitische  
349 Nachhaltigkeit. Sie erwartet von den Menschen, dass sie das Ihrige zum  
350 Gelingen unseres Gemeinwesens beitragen, jeder nach seinen Kräften.  
351 Unsere Werte, unsere Überzeugungen und unsere Zuversicht bewahren uns  
352 vor Endzeitstimmung und Absolutheitsansprüchen. Sie geben uns die  
353 notwendige Gelassenheit, um die Herausforderungen unserer Zeit zu  
354 analysieren, durchdachte und nachhaltige Lösungen zu finden und diese  
355 dann entschieden umzusetzen. Den Gefährdungen von innen und außen  
356 setzen wir Selbstbewusstsein und Wehrhaftigkeit entgegen, unsere Offenheit  
357 und innere Wertegebundenheit sind dabei nicht verhandelbar. Wir können  
358 die Krisen der Gegenwart meistern und eine bessere Zukunft gestalten. Wir  
359 glauben an unser Land und die Kraft seiner Menschen.

360 **Die CDU ist und bleibt Volkspartei.** Wir vertrauen auf die Idee der  
361 Volkspartei und ihre Bedeutung für unsere Demokratie – heute und in der  
362 Zukunft. Gerade im digitalen Zeitalter, in dem die Foren der  
363 Meinungsäußerungen und die Formen der Meinungsbildung immer  
364 unübersichtlicher werden, ist es wichtig, unterschiedliche Stimmen und  
365 Interessen zusammenzuführen und Orientierung zu geben. Mehr denn je  
366 sind Volksparteien daher der Ort, an dem der verfassungsrechtliche Auftrag  
367 zur Mitwirkung an der politischen Willensbildung erfüllt werden kann.

368 Wir sind davon überzeugt, dass starke Volksparteien vor Zersplitterung,  
369 Populismus und Polarisierung bewahren. Wir sind weder einem einzelnen  
370 Milieu noch einem speziellen Thema verpflichtet. Wir sehen unseren Auftrag  
371 und unsere Verpflichtung für die Demokratie und den Rechtsstaat vielmehr  
372 darin, auf der Basis unserer Grundwerte als Volkspartei der Mitte ein  
373 einigendes Band für die Vielfalt der Interessen zu schaffen. Wir führen  
374 Menschen verschiedener Geschlechter, verschiedener Herkunft und  
375 vielfältiger Berufe, unterschiedlicher Bildung und Religion, mit oder ohne  
376 Behinderungen, jeden Alters und aus verschiedenen Milieus, vom Land und  
377 aus der Stadt zusammen und tragen so zur Stabilität unseres Gemeinwesens  
378 und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Es ist unser Anspruch als  
379 Volkspartei, sinnstiftende politische Heimat zu sein und allen offenzustehen,  
380 die sich auf der Grundlage unserer Werte an der Gestaltung der Gesellschaft  
381 beteiligen möchten. Das geschieht in besonderer Weise durch das  
382 Engagement unserer Mitglieder sowie das Engagement unserer Amts- und  
383 Mandatsträger vor Ort. In diesem Sinne versteht sich die CDU als  
384 Kommunalpartei.

385 Wir wollen auch in Zukunft Volkspartei mit einem Gestaltungsanspruch für  
386 unser Land und Europa sein. Es ist und bleibt unsere Aufgabe, die Breite und

387 Vielfalt der Gesellschaft in unserer Partei abzubilden. Die Berücksichtigung  
388 unterschiedlicher Talente und Persönlichkeiten, offene und transparente  
389 Prozesse der Meinungsbildung sowie der faire und gleichberechtigte Umgang  
390 miteinander sind Voraussetzung dafür. Unser Anspruch ist, dass in der CDU  
391 Frauen und Männer – unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Alter –  
392 selbstverständlich und partnerschaftlich Politik gestalten und ihre  
393 Interessen einbringen.

### 394 **III. Wo wir hinwollen**

#### 395 **Ein Land, das frei und sicher ist**

396 Wir Christdemokraten werden geleitet von der Idee der Freiheit. Frei kann  
397 nur sein, wer in Sicherheit lebt. Sicherheit ist eine Voraussetzung für ein  
398 friedliches Zusammenleben und das Vertrauen in unser Land.

399 Deutschland gehört zu den sichersten Ländern der Welt. Wir sind eine starke  
400 Demokratie. Wir haben leistungsfähige Sicherheitsbehörden und ein  
401 funktionierendes Rechtssystem. Wir sind Teil internationaler Bündnisse und  
402 Partnerschaften.

403 Freiheit und Sicherheit stehen heute unter Druck, werden von alten wie  
404 neuen Akteuren, von innen wie von außen bedroht.

405 Wir Christdemokraten werden allen Bedrohungen für unser Land und seine  
406 Menschen entschlossen entgegentreten. Wer unsere Grundwerte wie  
407 Freiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und die Achtung der Menschenwürde  
bekämpft, dem  
408 begegnen wir mit aller Härte.

409 Wir Christdemokraten wissen um unsere Verantwortung in Europa und der  
410 Welt. Wir wollen, dass Deutschland dieser Verantwortung gerecht wird und  
411 sie mit Leben füllt.

412 Wir wollen: In Freiheit leben. Deutschland sicher in die Zukunft führen.

#### 413 **Sicherheit für alle**

414 **Freiheit und Sicherheit sind zwei Seiten derselben Medaille.** Sicherheit ist  
415 eine ~~Vor~~raussetzung für Freiheit. Nur wer tatsächlich sicher in unserem Land  
lebt und sich zu Hause und in der Öffentlichkeit auch sicher fühlt, kann seine  
Freiheitsrechte in Anspruch nehmen. Kernaufgabe des demokratischen  
416 Rechtsstaates ist es, ein Leben in Freiheit und Sicherheit zu gewährleisten  
sowie Recht und Gesetz durchzusetzen -

417 in der analogen wie in der digitalen Welt. Wir wollen einen starken Staat, der  
418 die Menschen in Deutschland schützt und ihnen so viele Freiräume wie  
419 möglich lässt.

#### 420 **Für ein sicheres Leben braucht es starke Sicherheitsbehörden im Innern.**

421 Leistungsfähige Sicherheitsbehörden schützen unseren Rechtsstaat und

422 ermöglichen Freiheit. ~~Ihnen~~Der Polizei obliegt die Durchsetzung des staatlichen  
423 Gewaltmonopols. Wir brauchen starke Sicherheitsbehörden für ein sicheres  
424 Leben und um die Wehrhaftigkeit unserer Demokratie zu stärken. Dazu  
425 setzen wir auf ausreichend und qualifiziertes Personal, eine gute Ausstattung  
und  
426 entsprechende Befugnisse für unsere Polizei und den Verfassungsschutz  
427 sowie eine engere Zusammenarbeit und Vernetzung aller Sicherheitsbehörden auch  
mit internationalen Partnern.

428 **Sicherheit muss man fühlen können.** ~~Unsere~~Sicherheit beginnt an der Haustür. Im  
Alltag und in der Nachbarschaft ist sie für die Menschen besonders wichtig und  
spürbar. Polizei ~~muss~~und Ordnungskräfte müssen deshalb noch  
429 sichtbarer auf den Straßen und Plätzen, sowohl in der Stadt als auch in  
430 ländlichen Räumen sein. Der Einsatz intelligenter Videosicherheitstechnik  
431 an Gefahrenorten muss ausgebaut werden. ~~Deiner~~ Verwahrlosung des  
432 öffentlichen Raums treten wir entgegen, denn sie ist oft Anfangspunkt für  
433 Kriminalität.

434 **Wir setzen auf eine Gesellschaft, in der die Menschen aufeinander achtet~~n~~.** Wir  
wollen eine  
435 Kultur des Hinsehens, mehr Respekt füreinander und mehr Zivilcourage.  
436 Unser Ziel ist eine verantwortungsvolle Bürgergesellschaft, in der die  
437 Menschen einander achten und füreinander da sind.

438 **Unsere Einsatzkräfte verdienen Vertrauen und mehr Wertschätzung.** Wir stehen  
fest an  
439 der Seite derjenigen, die täglich alles dafür geben, um unsere Sicherheit zu  
440 verteidigen. ~~Für uns als CDU gilt seit jeher: Null Toleranz bei Gewalt gegen~~  
441 ~~Einsatz- und Rettungskräfte. Durch eine Weiterentwicklung des Strafrechts-~~  
442 ~~wollen wir sie besser~~ sind konsequent gegen Angriffe zu schützen, auch durch  
weitere strafrechtliche Verschärfungen. Von unschätzbarem Wert sind Respekt,  
Rückhalt, Hilfe  
443 und Unterstützung, die unsere Polizei, unsere Feuerwehr, unser Technisches  
444 Hilfswerk, die Hilfsorganisationen und unsere Rettungsdienste aus der  
445 Bevölkerung erhalten.

446 **Unsere Sicherheitsstrategie heißt: Null Toleranz!** Wir dulden keine  
447 rechtsfreien Räume. Wer sich nicht an Recht und Gesetz hält, muss  
448 umgehend bestraft werden. Wir ~~kämpfen weiter gegen organisierte~~  
449 ~~Kriminalität und die Clankriminalität. Insbesondere Serientäter~~ wollen wir  
450 insbesondere Intensiv- und Serientäter  
härter bestrafen, kämpfen gegen organisierte Kriminalität, Banden- und  
Clankriminalität und setzen dabei dort an, wo es den Kriminellen am meisten weh  
tut: beim Geld. Delikte wie das Zeigen verfassungsfeindlicher Symbole  
451 sowie ~~verfassungsfeindliche und~~ antisemitische und volksverhetzende Äußerungen

müssen mit der

452 ganzen Konsequenz des Rechtsstaates verfolgt und geahndet werden.

453 **Gerichtsverfahren müssen schneller werden.** Unsere Justiz schützt die Freiheit der Menschen in unserem Land und sorgt für deren Sicherheit. Wir ~~woll~~brauchen eine bessere

454 personelle Ausstattung, ~~weniger Instanzen~~ und einen Digitalisierungsschub

455 für die Gerichte. ~~Dazu~~ sowie weniger Instanzen. Darüber hinaus muss das Personal entlastet werden, vor allem ~~durch-~~

456 ~~den Einsatz~~ mit Hilfe geeigneter technischer Prozesse und Unterstützung von Künstlicher Intelligenz. Beschleunigte Verfahren müssen

457 häufiger angewendet werden.

458 **Opferschutz geht vor Täterschutz.** Opfer von Straftaten sind oft

459 traumatisiert und leiden oftmals lebenslang unter deren Folgen. Wir wollen

460 die Opferhilfe verbessern und die Rechte der Opfer stärken. In der Aus- und

461 Weiterbildung von Polizei und Justiz muss die psychosoziale

462 Prozessbegleitung ~~verbessert~~ ein fester Bestandteil sein und dem Opferschutz mehr Gewicht gegeben

463 werden.

464 ~~Wir wollen den Schutz vor~~ Null Toleranz bei häuslicher Gewalt und, sexuellem Missbrauch verbessern und Ausbeutung.

465 Wir dürfen ~~vor allem Frauen und Kinder bei~~ Opfer häuslicher Gewalt, vor allem Frauen und Kinder, nicht allein

466 lassen. ~~Der Schutz aller Betroffenen~~ Ihr Schutz muss absolute Priorität haben.

Wir

467 müssen deutlich härter gegen Täter vorgehen. Genauso wichtig ist es, den

468 ~~Opfer~~ Betroffenen Wege aus der Gewaltspirale aufzuzeigen. ~~Auch im öffentlichen Raum-~~

469 und ausreichend präventiven Schutz zu gewähren. Insbesondere Frauen und Kinder müssen sich ~~insbesondere Frauen und Kinder,~~ auch im öffentlichen und digitalen Raum, sicher bewegen können und

470 vor sexualisierter Gewalt und sexuellem Missbrauch geschützt werden. Sexuelle Ausbeutung, Menschenhandel und Prostitution sind mit der Würde von Menschen nicht vereinbar. Deshalb unterstützen wir ein Sexkaufverbot und Hilfen beim Ausstieg aus der Prostitution.

471 **Kinderschutz braucht höchste Aufmerksamkeit und konsequentes**

472 **Handeln.** Es braucht flächendeckend verbindliche und standardisierte

473 Schutzkonzepte überall dort, wo Kinder betreut werden. Qualitätsstandards

474 für die Arbeit der Jugendämter und interdisziplinäre regionale Netzwerke

475 sind unverzichtbar. Im Bedarfsfall muss die aufsuchende Arbeit bei Kindern,

476 Jugendlichen und Eltern schnell und entschlossen sein. Wir wollen den

477 Kinderschutz vor allem auch in der digitalen Welt konsequent weiterentwickeln  
478 und die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen stärken. Dafür  
479 nehmen wir uns des Problems ganzheitlich an: Wir setzen auf Prävention und  
479 Opferschutz, stärken die Ermittlungsbefugnisse der Sicherheitsbehörden  
480 und Ämter, statten diese mit ausreichenden Ressourcen aus  
und verbessern die Hilfsstrukturen.

481 **Grundrechte sind auch im digitalen Raum zu wahren.** Die Wahrung und  
482 Durchsetzung der Grundrechte sowie rechtsstaatlicher Prinzipien sind  
483 Voraussetzung dafür, dass Digitalisierung Vertrauen und Akzeptanz findet.  
484 Unseren Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden stellen wir zeitgemäße,  
485 effektive Werkzeuge zur Verfügung, die den Grundsätzen der  
486 ~~Anlassbezogenheit und~~ Verhältnismäßigkeit entsprechen.

487 **Datenschutz darf nicht zum Täterschutz werden.** Der Schutz der Menschen  
488 und die Sicherheitsinteressen unseres Staates müssen Vorrang vor  
489 Datenschutzinteressen des Einzelnen haben. Die Befugnisse in der analogen  
490 Welt müssen ~~genauso~~ gleichwertig auch in der digitalen Welt zur Verfügung stehen.  
Diese

491 müssen maßvoll und rechtsstaatlich kontrolliert eingesetzt werden.  
492 Niemand, der gegen unsere Gesetze verstößt, darf durch die Anonymität des  
493 Netzes falschen Schutz erlangen. ~~Um~~ Im Kampf gegen schwerste Straftaten wie  
sexuellen  
494 Kindesmissbrauch oder um Terroranschläge zu verhindern, muss es möglich  
495 sein, Verbindungsdaten für eine Mindestdauer zu speichern und nach  
496 richterlicher Anordnung auszulesen.

497 **Wir bekämpfen Manipulationen im digitalen Raum.** Wir müssen uns besser  
498 schützen vor Desinformationskampagnen von jeglichen, insbesondere ausländischen  
staatlichen  
499 Akteuren und Terrororganisationen, die unsere Demokratie destabilisieren  
500 wollen. Von Künstlicher Intelligenz generierte Desinformationsphänomene  
501 ~~wie~~, zum Beispiel in Form von Deep Fakes, sind ein gefährliches Instrument für  
Manipulation und damit  
502 eine Gefahr für die Demokratie. Regierungen, Unternehmen und Zivilgesellschaft  
müssen Maßnahmen ergreifen, um digitale Einflussnahme und Desinformation  
einzudämmen und die Integrität demokratischer Prozesse zu schützen.

503 **Wir wollen die Sicherheitsarchitektur unseres Staates modernisieren.**

504 Unser Ziel ist ein bundesweit gleichermaßen hoher Standard bei allen  
505 Maßnahmen der Gefahrenabwehr. Dabei halten wir an der  
506 Aufgabenverteilung zwischen Bund, Ländern und Kommunen fest. Der  
507 Austausch von sicherheitsrelevanten Informationen muss deutlich  
508 verbessert werden: zwischen dem Bundeskriminalamt (BKA) und der  
509 Bundespolizei, zwischen den Polizeibehörden der Länder und auch zwischen

510 den Verfassungsschutzbehörden. Wir wollen das BKA beim  
511 länderübergreifenden, polizeilichen Informationsaustausch als Zentralstelle  
512 stärken und auch die Zusammenarbeit mit Europol weiter verstärken.

513 **Der Bund muss die Länder bei der inneren Sicherheit unterstützen**  
514 **können.** Bedrohungen durch Extremismus, Terrorismus, Cyber-Angriffe  
515 oder Katastrophenfälle nehmen keine Rücksicht auf Ländergrenzen oder auf  
516 Grenzen von Bundesländern. Da nicht jedes Bundesland dagegen im gleichen  
517 Maße wehrfähig sein kann, muss in hochspezialisierten Sicherheitsbereichen  
518 eine freiwillige Übertragung von Kompetenzen der Gefahrenabwehr auf den  
519 Bund oder auf andere Bundesländer ermöglicht werden.

520 **Deutschland muss besser vor Cyber-Angriffen geschützt werden.** Wir  
521 wollen unsere Sicherheitsbehörden bei der Cyber-Sicherheit mit den  
522 notwendigen Befugnissen, mit Fachpersonal und moderner Infrastruktur  
523 ausstatten. Prävention, Gefahrenabwehr und Strafverfolgung müssen im  
524 Cyber-Raum genauso effektiv möglich sein wie im analogen Leben. Wo der Staat  
525 nicht  
526 selbst tätig sein darf, muss er die Bevölkerung verstärkt aufklären und  
527 informieren. Zusätzlich zu den Gefahrenabwehrkompetenzen der Länder  
528 wollen wir die Fähigkeiten des Bundes stärken, mit den erforderlichen  
529 Ressourcen auch hochspezialisierte und gemeingefährliche Cyber-Angriffe  
530 durch aktive Gegenmaßnahmen abzuwehren.

530 **Die Bundeswehr muss bei Bedarf auch im Inland eingesetzt werden**  
531 **dürfen.** Bereits heute sieht das Grundgesetz vor, dass die Bundeswehr für  
532 bestimmte Aufgaben auch im Landesinneren herangezogen werden kann.  
533 Der Rahmen ist jedoch zu eng definiert. Das wollen wir zum Schutz der  
534 Bevölkerung ändern. Bei besonderen Bedrohungslagen, in denen nur die  
535 Bundeswehr über die spezifischen Fähigkeiten zur Gefahrenabwehr verfügt,  
536 muss sie auch eingesetzt werden dürfen.

537 **Wir wollen den Bevölkerungsschutz stärken und enger vernetzen.** Zur  
538 Modernisierung des Zivil- und Katastrophenschutzes setzen wir auf einen  
539 Dreiklang aus gut ausgebildeten haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften,  
540 zielgerichteten Einsatzkonzepten und einer moderneren Einsatzausstattung.  
541 Die Bürger müssen sich auf ein gut aufgestelltes Warnsystem verlassen  
542 können, sie sind aber auch selbst gefordert vorzusorgen. Der Bund muss im  
543 Bevölkerungsschutz lageabhängig handeln können. Auch die zivile Verteidigung  
544 für den Spannungs- oder Verteidigungsfall muss wieder gestärkt werden.

544 **Wir wollen die innere und äußere Sicherheit durch einen Nationalen**  
545 **Sicherheitsrat gebündelt in den Blick nehmen.** Innere und äußere  
546 Sicherheit lassen sich nicht voneinander trennen. Dementsprechend müssen

547 die institutionellen Strukturen angepasst werden. Es braucht einen zentralen  
548 Ort der Koordination, der strategischen Vorausschau, der Krisenprävention  
549 und der Bündelung relevanter Erkenntnisse des Bundes und der Länder.  
550 Hierzu wollen wir einen Nationalen Sicherheitsrat im Bundeskanzleramt  
551 einrichten.

## 552 **Für eine wehrhafte Demokratie**

553 **Der Staat muss Feinde unserer Demokratie ~~har~~konsequent bekämpfen.** Deutschland  
554 ist ein tolerantes und weltoffenes Land. Doch Toleranz und Weltoffenheit  
555 sollte niemand als Schwäche missverstehen. Extremisten gefährden unsere  
556 Sicherheit und den Frieden in unserem Land. Sie zu bekämpfen und unsere  
557 Freiheit und offene Gesellschaft zu verteidigen, sind zwei Seiten derselben  
558 Medaille. Wir antworten mit schlagkräftigen, vernetzten  
559 Sicherheitsbehörden, einer funktionsfähigen Justiz und ~~starken-~~  
560 wirksamen  
Nachrichtendiensten.

561 **Es braucht einen 360-Grad-Blick gegen Extremismus.** Wir brauchen  
562 Wachsamkeit gegenüber jeder Form von Extremismus, von Gewalt und  
563 Terror - unabhängig davon, ob es sich um Rechts- oder Linksextremismus,  
564 Islamismus und auslandsbezogenen Extremismus handelt. Der Staat muss  
565 Gefährder früher identifizieren und ~~mit allen~~im Rahmen aller gesetzlichen  
Möglichkeiten  
566 überwachen können. Radikalisierungsprozesse müssen bereits in den  
567 Anfängen erkannt und unterbunden werden. Hierfür müssen Präventionsprogramme  
568 ~~müssen insbesondere~~ in der schulischen und außerschulischen Bildung und in den  
Medien gestärkt und  
569 ausgebaut werden. ~~Verfassungsschutz und andere Sicherheitsbehörden-~~  
570 ~~müssen konsequent den finanziellen Unterbau und Finanzströme von-~~  
571 ~~extremistischen Gruppen aufklären.~~ Mittel für ~~die~~ politische Bildung dürfen  
572 ~~nicht weder~~ einseitig noch an extremistische Gruppen verteilt werden.  
Verfassungsschutz und andere Sicherheitsbehörden  
müssen konsequent deren finanziellen Unterbau und deren Finanzströme  
aufklären.

573 **Rechtsextremismus und Linksextremismus dürfen keinen Platz in**  
574 **unserer Gesellschaft haben.** Sie sind Gift für unsere offene Gesellschaft und  
575 widersprechen unserem christlichen Menschenbild fundamental. Wir treten  
576 jeglicher Verharmlosung entschieden entgegen und bekämpfen ~~jede Form-~~  
577 diese Formen  
des Extremismus mit voller Härte.

578 **Islamistischer Terrorismus und politischer Islam sind unterschätzte**  
579 **Gefahren.** Unser Kampf gilt denen, die Hass und Gewalt schüren und eine

580 islamistische Ordnung auf Basis der Scharia anstreben. Denen sagen wir: Die Scharia gehört nicht zu Deutschland.

581 Den ideologischen Nährboden dieses religiösen Extremismus müssen wir  
582 viel intensiver in den Blick nehmen. Wir dulden dabei keinerlei  
583 Rückzugsräume. Islamische Organisationen, die unter Beobachtung des  
584 Verfassungsschutzes stehen, dürfen weder Gesprächs- noch Vertragspartner  
585 sein. Sie dürfen nicht staatlich gefördert werden. Wir dulden nicht, dass Frauen im Namen der Religion entrechtet oder benachteiligt werden.

586 **Judenhass und Antisemitismus ~~haben~~ dürfen in Deutschland keinen Platz haben.**

587 Jüdinnen und Juden müssen in Deutschland sicher und angstfrei leben  
588 können. Wir bekämpfen Judenhass und Antisemitismus, auch  
589 israelbezogenen Antisemitismus, mit aller Entschlossenheit - immer und überall,  
~~auf unseren öffentlichen Plätzen,~~  
590 ~~in Schulen oder im Internet~~. Dazu reichen ~~nicht nur~~ harte Maßnahmen der  
591 Strafverfolgung alleine nicht aus. Es braucht ein Signal der Gesellschaft: Wir  
stehen an der  
592 Seite der Jüdinnen und Juden. Wir lassen uns in Deutschland nicht  
593 einschüchtern von antisemitischen Gefährdern. Wir kämpfen gegen  
594 Gleichgültigkeit, Geschichtsvergessenheit und Relativismus.

595 **Humanität und Ordnung**

596 **Die Außengrenzen der EU müssen besser geschützt werden.** Wir in Europa  
597 müssen jederzeit wissen und Kontrolle darüber haben, wer warum über  
598 unsere Grenzen zu uns kommen will, wer sich bei uns aufhält und wer uns  
599 wieder verlässt. Die Einreise muss an den Außengrenzen der EU umfassend  
600 elektronisch überwacht werden. Zu ihrer Sicherung gehört auch der bauliche  
601 und technische Grenzschutz, wo immer es nötig ist. Frontex muss eine echte  
602 Grenzpolizei und Küstenwache mit hoheitlichen Befugnissen werden. Unser  
603 Ziel ist es, die gemeinsamen europäischen Außengrenzen auch gemeinsam  
604 europäisch zu schützen. Bis zu einem funktionierenden Außengrenzschutz  
605 müssen Grenzkontrollen an den Binnengrenzen möglich bleiben. Diese müssen prinzipiell mit der Zurückweisung von Personen verbunden werden, die in einem anderen Mitgliedstaat der EU oder des Schengen-Raums bereits Aufnahme gefunden haben oder die einen Asylantrag auch in einem Staat, aus dem sie einreisen wollen, stellen können.

606 **Das Leitmotiv unserer Asylpolitik lautet: Humanität und Ordnung.** Das  
607 europäische Asylrecht ist in der Praxis inhuman: Wer zu alt, zu schwach, zu  
608 arm ~~oder~~, zu krank oder behindert ist, kann sich nicht auf den gefährlichen Weg  
nach Europa  
609 machen. Das jetzige europäische Asylrecht führt somit zu einem Recht des  
610 Stärkeren. Zudem müssen wir feststellen: Es gelingt Europa nicht länger,  
611 zwischen Schutzbedürftigen und Nicht-Schutzbedürftigen zu unterscheiden.

612 Wer es nach Europa geschafft hat, sucht sich das Land seines Aufenthaltes  
613 frei aus und bleibt - gleichgültig ob er unseres Schutzes bedarf oder unter  
614 dem Vorwand der Asylsuche illegal einwandert.

615 **Wir wollen die Kontrolle über die Migration zurückerlangen.** Wir wollen  
616 einen Stopp der unkontrollierten Migration und eine Begrenzung der  
617 humanitären Migration auf ein Maß, das die ~~Integrationsfähigkeit~~  
618 Möglichkeiten  
Deutschlands nicht überfordert und zugleich unserer humanitären  
619 Verantwortung gerecht wird. Wir wollen mehr Humanität bei der Aufnahme  
620 von Schutzbedürftigen schaffen. Aus diesem Grund setzen wir uns für einen  
621 grundlegenden Wandel des europäischen Asylrechts ein.

622 **Wir wollen das Konzept der sicheren Drittstaaten realisieren.** Jeder, der in  
623 Europa Asyl beantragt, soll in einen sicheren Drittstaat überführt werden und  
624 dort ein Verfahren durchlaufen. Im Falle eines positiven Ausgangs wird der  
625 sichere Drittstaat dem Antragsteller vor Ort Schutz gewähren. Dazu wird mit  
626 dem sicheren Drittstaat eine umfassende vertragliche Vereinbarung  
627 getroffen. Die Anforderungen an sichere Drittstaaten sind auf den Kern der  
628 Verpflichtungen der Genfer Flüchtlingskonvention und der Europäischen  
629 Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten zu  
630 beziehen. Beide Konventionen beinhalten nicht das Recht, sich das Land des  
631 Schutzes frei auszusuchen, und gewähren keinen Schutzanspruch aufgrund  
632 einer wirtschaftlichen Schwäche des Herkunftslandes.

633 **Wir wollen Schutzbedürftige durch humanitäre Kontingente aufnehmen.**

634 Als Christdemokraten standen und stehen wir zu unserer humanitären  
635 Verantwortung. Fluchtursachen wollen wir vor Ort bekämpfen. Vorrangiges Ziel  
ist es, Menschen in ihrer Heimat Lebensperspektiven zu eröffnen sowie Kriegs-  
und Bürgerkriegsflüchtlinge vornehmlich in der Nachbarschaft ihres Heimatlandes  
zu schützen. Wir haben in der Vergangenheit Menschen Schutz und  
636 Aufenthalt in Deutschland geboten und wollen das auch in Zukunft tun. Wer  
637 ~~sich auf Artikel 16a Grundgesetz beruft, weil er nicht aus einem EU-~~  
638 ~~nicht aus einem EU-Mitgliedstaat oder aus einem anderen sicheren Drittstaat~~  
~~nach Deutschland~~  
639 nach Deutschland einreist, ~~und dies~~ in seinem Herkunftsland politisch verfolgt  
wird und sich erfolgreich ~~tut,~~ auf Artikel 16a Grundgesetz beruft, soll Schutz  
in unserem Land finden. Wer in Deutschland Schutz sucht und die Sicherheit  
unseres Landes genießt, diese aber selbst gefährdet, darf nicht in Deutschland  
bleiben. Das

640 Konzept der sicheren Drittstaaten soll nicht dazu führen, dass Europa sich  
641 aus seiner humanitären Verantwortung stiehlt. Wir sprechen uns deshalb  
642 dafür aus, dass nach der erfolgreichen Einrichtung des Drittstaatenkonzeptes  
643 ~~eine Koalition der Willigen innerhalb der~~ die EU jährlich ein Kontingent

644 schutzbedürftiger Menschen aus dem Ausland aufnimmt und auf ~~die-~~  
645 ~~Koalitionäre~~ihre  
Mitgliedstaaten gerecht verteilt. Falls eine gemeinsame Einigung nicht möglich  
ist, sollte eine Koalition der Willigen vorangehen. Im Rahmen dieser  
Kontingente wollen wir uns gezielt an  
646 die Schwächsten wenden und im Auswahlprozess Sicherheits- und  
647 Integrationsanforderungen gleichermaßen Rechnung tragen.

#### 648 **Deutschland in der Welt**

649 ~~Unsere~~Die deutsche **Außen- und Sicherheitspolitik verlangt einen fundamentalen**  
650 **Perspektivwechsel.** Die ~~neue~~-Weltlage erfordert es, unsere geopolitische  
651 Handlungsfähigkeit wieder stärker in den Fokus zu rücken. Unsere  
652 Partnerschaften sollen sich stärker an unseren strategischen Interessen  
653 ausrichten. Die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern innerhalb von  
654 EU, NATO und G7 müssen wir weiter pflegen. Deutschland soll sich noch  
655 enger mit seinen ~~Wertep~~Partnern abstimmen und in der Lage sein,  
656 gemeinsame Interessen mit ~~sein~~diesen Partnern auch durchzusetzen. Eine  
657 starke transatlantische Freundschaft muss weiterhin das Fundament ~~deutscher-~~  
658 unserer Außenpolitik sein. Atlantisch bleiben, europäischer werden, ist  
Grundlage unserer Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Wir setzen uns  
für eine Reform des UN-Sicherheitsrates ein.

659 **Deutschland muss unabhängiger von autokratischen Staaten werden.** Wir  
660 setzen bei unserer Außenpolitik auf die gestaltende Kraft der multilateralen  
661 Zusammenarbeit. Zugleich nehmen wir mit Sorge wahr, dass sich  
662 insbesondere China zunehmend von uns entfernt und als Systemrivale  
663 auftritt. Auf diese geopolitischen Herausforderungen ~~wollen wir~~werden wir  
angemessen  
664 reagieren und unsere Interessen schützen, ohne Wohlstand zu gefährden.  
665 ~~Dafür verringern wir~~Deshalb wollen wir wirtschaftliche Abhängigkeiten -  
~~insbesondere bei~~  
666 verringern - insbesondere bei strategischen Wirtschaftsgütern, der  
Energieversorgung und kritischen Rohstoffen ~~durch-~~  
667 . Dies erreichen wir durch  
Diversifizierung von Lieferketten und Produktion, durch den Schutz  
668 sicherheitsrelevanter Technologien, und digitaler Infrastrukturen sowie durch  
669 eine stärkere politische Kooperation mit Nord- und Südamerika ~~und den-~~  
670 , Partnern auf dem afrikanischen Kontinent und den Ländern des Indopazifiks und  
Zentralasiens.

671 **Wir müssen zur Linderung der Not gerade in den ärmsten Ländern der**  
672 **Welt beitragen.** Diese ethische Verpflichtung entspringt unserer christlichen  
673 Überzeugung von der gleichen Würde aller Menschen. Wir finden uns nicht  
674 damit ab, dass weltweit jeder zehnte Mensch unter Hunger und bitterer

675 Armut leidet. Wir setzen auf Hilfe zur Selbsthilfe, die sich an den UN-  
676 Nachhaltigkeitszielen ausrichtet. Erfolgreiche Entwicklungspartnerschaften  
677 sind in unserem eigenen Interesse, etwa wenn es um Friedenssicherung und  
678 Konfliktlösungen, um die Verringerung von Fluchtursachen oder den  
679 globalen Klima- und Gesundheitsschutz geht. Sie muss zugleich besser  
680 gebündelt und mit der europäischen Entwicklungszusammenarbeit  
681 abgestimmt sein, um damit auch der Investitionsförderung im Rahmen der  
682 „Global Gateway Initiative“ der EU strategische Wirksamkeit zu verleihen. Sie  
683 soll strategischer an unseren wirtschaftlichen und geopolitischen Interessen  
684 ausgerichtet und mit klaren Erwartungen und überprüfbaren Ergebnissen  
685 eingesetzt werden. Die Mittel Deutschlands und der EU dürfen nicht in Länder  
und Organisationen fließen, die die Ziele Deutschlands und der EU nicht teilen  
oder eingegangene Verpflichtungen missachten. Damit begrenzen wir den Einfluss  
geopolitischer Rivalen  
686 und Wettbewerber. Darüber hinaus wollen wir privatwirtschaftliche  
687 Initiativen stärker unterstützen ~~– gerade auch bei grünen Technologien.~~

688 **Die Verbindung zu unserem Nachbarkontinent Afrika muss strategisch**  
689 **ausgebaut werden.** Wir bilden im Rahmen der EU Partnerschaften mit den  
afrikanischen  
690 Ländern und unterstützen so den Weg zu wirtschaftlicher, gesellschaftlicher  
691 und nachhaltiger Entwicklung. Wir begegnen ihnen auf Augenhöhe und  
692 stellen klare Erwartungen an die Zusammenarbeit. Wir lassen nicht zu, dass an  
der europäischen Südflanke auf dem afrikanischen Kontinent mittel- bis  
langfristig eine Einflusszone systemischer Konkurrenten entsteht. Wir wollen  
die  
693 Afrikanische Union und andere regionale Zusammenschlüsse stärken, damit  
694 die afrikanischen Staaten für ihre eigene Sicherheit und wirtschaftliches  
695 Wachstum sorgen können und das Ziel der kontinentalen Freihandelszone  
696 gelingt. Die Gesellschaften der afrikanischen Staaten sind für uns dafür  
697 unverzichtbare Partner.

698 **Wir setzen uns für den Schutz universeller Menschenrechte ein.** Die  
699 Universalität, Unteilbarkeit und Unveräußerlichkeit der Menschenrechte ist  
700 für unser Handeln unverrückbares Fundament. Wir lehnen jede Form der  
701 kulturellen, historischen oder sonstigen Relativierung dieser Rechte ab. Wir  
702 setzen uns für eine effektive und nicht nur symbolische Verteidigung der  
703 Menschenrechte ein. Wir machen uns für den Schutz von  
704 Menschenrechtsverteidigern, ethnischen Minderheiten und marginalisierten  
705 Gruppen, für das Recht auf Religionsfreiheit und den Schutz religiöser  
706 Minderheiten stark. ~~Die Lage der verfolgten~~ Der Schutz verfolgter Christen ist  
uns dabei ein  
707 besonderes Anliegen.

708 **Die Wahrung des Völkerrechts und der Schutz der multilateralen**

709 **Ordnung sind für uns unverhandelbar.** Wir stehen ohne Wenn und Aber zu

710 unseren Partnern, auch im Krisenfall. ~~Ein~~So kann ein Russland, das einen

711 verbrecherischen Angriffskrieg führt und die europäische Friedensordnung

712 sowie die Integrität souveräner Nationen gewaltsam infrage stellt, ~~kann~~ kein

713 Partner sein. Vielmehr muss der verbrecherische Angriffskrieg mit aller

Konsequenz gerichtlich geahndet werden. Wir hoffen, dass ein anderes Russland  
eines Tages als

714 kalkulierbarer politischer und wirtschaftlicher Partner zurückgewonnen

715 werden kann. Dafür muss Russland vor allem das Existenzrecht seiner

716 Nachbarstaaten uneingeschränkt akzeptieren und auch so handeln. Bis dahin kann  
europäische

717 Sicherheit nur gegen Russland organisiert werden. Die Ukraine, die Opfer

718 dieses Angriffskrieges ist, muss beim Kampf für ihre Freiheit und territoriale

719 Integrität ~~weiterhin~~ die umfassende Unterstützung Deutschlands und der

720 freien Demokratien des Westens haben. Das gilt auch auf ihrem Weg zur

721 Mitgliedschaft in der EU und der NATO. Wir machen uns für wirkungsvolle

Instrumente zur Durchsetzung des Völkerrechts stark.

722 **Die Sicherheit Israels ist deutsche Staatsräson.** Israels Existenzrecht und

723 die Sicherheit der israelischen Bürgerinnen und Bürger sind für uns nicht

724 verhandelbar. Israel hat ein Recht darauf, frei von Terror, Angst und Gewalt

725 zu leben. Für die Sicherheit Israels und eine Entwicklung hin zur

Zweistaatenlösung zu sorgen, bedeutet auch, sich für die

726 Stabilisierung des Nahen und Mittleren Ostens einzusetzen.

727 **Wir stehen zur Bundeswehr**

728 **Wir wollen eine starke, verteidigungs- und kampffähige Bundeswehr.**

729 Deutschland muss sich den Realitäten der veränderten Weltlage stellen und

730 dabei auch seiner Führungsverantwortung gerecht werden. Dafür müssen

731 wir wieder in der Lage sein, das eigene Land, die Partner in der EU und das

732 NATO-Bündnis gemeinsam mit unseren Partnern zu verteidigen. Wir

733 brauchen modern ausgerüstete, kampfstärke, durchhaltefähige Streitkräfte und  
eine gut ausgebildete Reserve. Die

734 Jahrzehnte der Friedensdividende sind vorbei.

735 **Die Bundeswehr muss grundlegend reformiert werden.** Die militärischen

736 und zivilen Strukturen müssen neu aufgestellt und auf den militärischen

737 Zweck und Nutzen fokussiert werden. Personell und materiell muss die

738 Bundeswehr deutlich gestärkt werden. Das Beschaffungswesen und die

739 rüstungsindustrielle Basis müssen neu und strategisch ausgerichtet werden.

740 Ziel muss sein, die gravierenden Fähigkeitslücken auf hohem

741 technologischem Niveau und wo immer möglich mit gemeinsamen

742 europäischen Rüstungsprojekten innerhalb von maximal zehn Jahren zu schließen.

743 Deutschland muss wieder zu einem attraktiven Partner für gemeinsame europäische  
744 Rüstungsprojekte werden, indem es gemeinsame Regelungen für den Export solcher  
745 Rüstungsgüter ermöglicht. Eine wirkliche Zeitenwende braucht mehr als nur ein  
746 einmaliges, zeitlich

744 begrenztes Sondervermögen. Zur Finanzierung des Umbaus des Systems  
745 Bundeswehr und kampffähiger Streitkräfte wollen wir den EU- und NATO-  
746 Verpflichtungen umfassend entsprechen.

747 **Wir stehen zu den Soldatinnen und Soldaten unserer Bundeswehr.** Sie  
748 dienen unserem Land. Als Staatsbürger in Uniform sind sie bereit, ihr Leben  
749 für unsere Freiheit einzusetzen. Dafür gebührt ihnen ~~unser aller höchste~~  
750 unsere allerhöchste

750 Anerkennung und ein sichtbarer Platz in der Mitte unserer Gesellschaft. Wir  
751 unterstützen öffentliche Gelöbnisse, einen nationalen Ehrentag für die im  
752 Dienst verwundeten oder gefallenen Soldatinnen und Soldaten und für  
753 unsere Veteranen. Wir sind für eine regelmäßige Präsenz von Soldatinnen  
754 und Soldaten im täglichen Leben und auch zur Nachwuchsgewinnung an  
755 unseren Schulen. Wir wollen, dass herausragende militärische Leistungen  
756 deutlich höhere Anerkennung erfahren. Die Soldatinnen und Soldaten  
757 verdienen es, dass die Bundeswehr als Arbeitgeber auch materiell attraktive  
758 Rahmenbedingungen bietet. Um den Personal- und Kompetenzbedarf der  
759 Streitkräfte langfristig zu sichern, darf es auch nach der Aussetzung der  
760 Wehrpflicht keine Denkverbote für die Zukunft geben. Das Konzept eines  
761 verpflichtenden Gesellschaftsjahres soll auch den Streitkräften unseres  
762 Landes zugutekommen.

763 **Wir müssen den europäischen Pfeiler innerhalb der NATO stärken.** Die  
764 europäischen Partner innerhalb der NATO müssen eigenständig militärisch  
765 handeln können, wenn dies für die NATO als Ganzes nicht möglich ist. Die  
766 sicherheitspolitische und militärische Eigenständigkeit Europas im NATO-  
767 und EU-Rahmen wollen wir stärken. Die militärischen Strukturen  
768 europäischer NATO-Partner müssen noch stärker integriert werden,  
769 militärische Ausrüstung muss wo immer sinnvoll und möglich gemeinsam mit  
europäischen Partnern

770 entwickelt und beschafft werden. Wir wollen, dass die Kooperation der  
771 wehrtechnischen Industrie in Europa länderübergreifend noch konsequenter  
772 und zielgerichteter vorangetrieben wird, um langfristig wirtschaftlich und  
773 technologisch wettbewerbsfähig zu sein. Damit Deutschland auf  
774 europäischer Ebene anschlussfähig bleibt, muss sicherheits- und  
775 verteidigungsrelevante Forschungsk Kooperation mit Hochschulen ermöglicht  
776 und gestärkt werden. Zivilklauseln müssen abgeschafft werden. Auch die nukleare  
777 Teilhabe als wichtiges Element der nuklearen Abschreckung soll mit unseren  
778 europäischen Partnern wie Frankreich und dem Vereinigten Königreich zu  
779 einem gemeinsamen atomaren Schutzschirm weiterentwickelt werden. Im Bereich der

äußeren Sicherheit ist unser langfristiges Ziel eine europäische Armee.

780 **Politik für Europa in Frieden und Freiheit**

781 **Wir sind die deutsche Europapartei.** Die europäische Idee hat Versöhnung  
782 über die Grenzen hinweg geschaffen und den Grundstein für die dauerhafte  
783 Friedensordnung in Europa gelegt. Europapolitik war und ist immer zuerst  
784 eine Politik für den Frieden in Freiheit. Wir stehen für ein nach innen und  
785 außen starkes, sicheres, demokratisches, geopolitisch handlungsfähiges,  
786 zukunftsorientiertes, wettbewerbsfähiges, soziales und bürgernahes Europa.  
787 Gerade weil die großen Herausforderungen unserer Zeit von keinem  
788 Nationalstaat allein bewältigt werden können, müssen wir die  
789 geostrategische Handlungsfähigkeit der EU und die Durchsetzung ihrer  
790 gemeinsamen Interessen stärken. Der deutsch-französische Motor und das  
791 Weimarer Dreieck mit Polen sind dabei für uns elementar. Vor dem  
792 Hintergrund des zunehmenden internationalen Systemwettbewerbs und der  
793 anhaltenden Blockbildung setzen wir uns für eine starke europäische Stimme  
794 in der Welt ein. Die EU muss ein geopolitischer und weltpolitikfähiger Akteur  
795 werden.

796 **Wir wollen mehr Europa dort, wo Europa konkreten Mehrwert schafft.**

797 Dazu gehören vor allem die großen Fragen des Binnenmarkts, die Stärkung  
798 der Wettbewerbsfähigkeit, eine stabile Währungsunion, Forschung und  
799 Innovation, Klimaschutz, Energie, eine ambitionierte Außenhandelspolitik,  
800 Migration, Digitalisierung, Freiheit und Sicherheit sowie Verteidigung. Die  
801 Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft sind bei der Realisierung unser  
802 Leitmotiv, Deregulierung und Bürokratieabbau unsere Pflicht. Wir setzen uns für  
eine bessere grenzüberschreitende  
803 Zusammenarbeit ein, denn so wird Europa für die Menschen erfahrbar. Wir  
804 verstehen die EU als starke Gemeinschaft souveräner Nationalstaaten und ihrer  
Interessen mit  
805 supranationalen Merkmalen. Wir streben stehen für eine klare Ordnung der  
806 Kompetenzen zwischen der EU und ihren Mitgliedstaaten nach den  
807 Prinzipien der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit ~~an~~. Daraus leiten wir  
ab, dass wir europäisches Recht eins zu eins in nationales Recht umsetzen. Die  
Länder der  
808 EU müssen auch in Zukunft über die Verteilung der Zuständigkeiten  
809 entscheiden.

810 **Wir wollen ein Europa mit klaren Kompetenzen.** Wir sind offen für eine  
811 sinnvolle Übertragung von weiteren Hoheitsrechten auf die EU. Zugleich  
812 erwarten wir einen Schutz des Identitätskerns unserer deutschen  
813 Verfassung und wollen sicherstellen, dass die vertragliche Kompetenzverteilung  
stetig überprüft und die Einhaltung wirksam kontrolliert wird. Wir wollen  
deshalb, dass die nationalen Verfassungsgerichte

814 innerhalb des europäischen Verfassungsgerichtsverbands gestärkt werden.

815 **Wir wollen die Handlungsfähigkeit der EU substanziell stärken.** Dazu  
816 wollen wir die EU und ihre inneren Prozesse reformieren.  
817 Entscheidungsverfahren sollen vereinfacht und beschleunigt werden, unter  
818 anderem durch qualifizierte Mehrheitsentscheidungen in der Außen- und  
819 Sicherheitspolitik. Zur Stärkung der Demokratie fordern wir ein Initiativrecht  
820 des Europäischen Parlaments; Gesetzesvorschläge, die am Ende einer  
821 Legislaturperiode nicht beschlossen sind, verfallen und müssen  
822 gegebenenfalls neu eingebracht werden. Die Europäische Kommission soll  
823 spürbar verkleinert werden. Die Instrumente der „verstärkten  
824 Zusammenarbeit“ sollen im Sinne eines Europas der Pioniere häufiger  
825 genutzt werden. Wir wollen die Europäische Politische Gemeinschaft  
826 weiterentwickeln, um den Dialog über die Mitgliedstaaten der EU hinaus zu  
827 vertiefen und die Nachbarschaftspolitik zu stärken.

828 **Das Versprechen der europäischen Integration für Beitrittskandidaten**  
829 **muss realistisch sein.** Es darf keine Abstriche bei den Beitrittskriterien  
830 geben. Der Weg sollte schrittweise und mehrstufig über den Zugang zum  
831 Binnenmarkt, die Gewährung der vier Grundfreiheiten, die Teilnahme an  
832 europäischen Programmen sowie die Gewährung des Beobachterstatus hin  
833 zur Mitgliedschaft in der EU führen. Jeder Schritt soll auch für sich  
834 genommen als dauerhafter Status im Sinne einer engeren  
835 nachbarschaftlichen Partnerschaft möglich sein.

836 **Wir treten entschieden für eine Stabilitäts- und Wachstumsunion ein.** Wir  
837 wollen eine verantwortungsvolle Finanzpolitik in Europa. Eine Schulden- und  
838 Haftungsunion lehnen wir kategorisch ab. Den Stabilitätsmechanismus  
839 wollen wir zu einem Europäischen Währungsfonds weiterentwickeln. Auch  
840 Mittel aus dem Europäischen Stabilitätsmechanismus und einem  
841 zukünftigen Europäischen Währungsfonds können nur unter eindeutigen  
842 Konditionen vergeben werden. Weitere Ziele sind die Vollendung der  
843 Banken- und Kapitalmarktunion, die Weiterentwicklung der europäischen  
844 Fiskalregeln im Sinne einer vorsorgenden Haushaltspolitik, die konsequente  
845 Sanktionierung von Verstößen gegen die Stabilitätskriterien und die  
846 Einführung von Insolvenzverfahren für Mitgliedstaaten. Die Europäische  
847 Zentralbank muss unabhängig bleiben. Sie darf keine monetäre Staatsfinanzierung  
848 betreiben. Eine Weiterentwicklung des  
849 einmaligen europäischen Wiederaufbaufonds zu einer Transferunion lehnen  
wir ab.

850 **Wir brauchen eine gemeinsame europäische Sicherheitsarchitektur.** Die  
851 Staaten der EU müssen auf dem Feld der inneren Sicherheit enger  
852 zusammenrücken. Die für die Prävention und Strafverfolgung relevanten

853 Daten müssen zwischen den Polizei- und Sicherheitsbehörden so umfassend  
854 und schnell wie möglich ausgetauscht werden können. Wir wollen Europol zu  
855 einem „europäischen FBI“ weiterentwickeln. Die operativen polizeilichen  
856 Befugnisse sollen weiter bei den Mitgliedstaaten liegen.

## 857 **Eine Gesellschaft, die zusammenhält und**

### 858 **Chancen eröffnet**

859 Wir Christdemokraten lassen uns leiten von dem Respekt vor der  
860 Individualität der Person. Wir schätzen die Vielfalt der Menschen. Aus dieser  
861 Vielfalt Zusammenhalt und Gemeinschaft zu schaffen, das ist seit jeher unser  
862 Anspruch, aus ihr ergibt sich unsere Stärke als Volkspartei.

863 Wir vertrauen den Menschen und wir trauen ihnen etwas zu.

864 Unsere Welt wird immer unübersichtlicher und schneller. Menschen sehnen  
865 sich in ihr nach Geborgenheit und Sicherheit. Wir leben aber auch in einer  
866 Welt, die Freiheiten gibt und voller Möglichkeiten ist. Unsere Politik will  
867 Orientierung und Zuversicht geben. Unsere Politik will ermutigen. Unsere  
868 Politik will zusammenführen.

869 Wir bieten ein Leitbild für eine Gemeinschaft, in der niemand allein gelassen  
870 wird und in der jeder Mensch Respekt erfährt. Wir bieten ein Leitbild für eine  
871 Gesellschaft, die gemeinsam in eine bessere Zukunft geht.

872 Wir wollen: In Freiheit leben. Deutschland sicher in die Zukunft führen.

### 873 **Unser einigendes Band**

874 **Deutschland braucht Mut zu seiner Leitkultur.** Je vielfältiger und pluraler  
875 eine Gesellschaft ist, desto mehr bedarf sie eines einigenden Bandes, das  
876 diejenigen miteinander verbindet, die in ein und demselben Land leben. Zu  
877 unserer Leitkultur gehören insbesondere die Achtung der Würde jedes  
878 einzelnen Menschen und der daraus folgenden Grund- und Menschenrechte,  
879 das Bekenntnis zum freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat und zur  
880 Meinungs- und Religionsfreiheit, die Trennung von Staat und Kirche, die  
881 Gleichberechtigung von Mann und Frau, Respekt und Toleranz sowie der  
882 Schutz von Minderheiten. Unsere Leitkultur umfasst mehr als das  
883 Grundgesetz. Sie umfasst auch das gemeinsame Bewusstsein von Heimat und  
884 Zugehörigkeit, das durch Gesetze nicht erzwungen werden kann, aber eine  
885 unverzichtbare Voraussetzung für Zusammenhalt ist. Eine deutsche  
886 Leitkultur kann nicht ohne Verständnis unserer Traditionen und Bräuche,  
887 des ehrenamtlichen Engagements und Vereinslebens, der deutschen Kultur  
888 und Sprache sowie unserer Geschichte und der daraus resultierenden  
889 Verantwortung gelingen. Das Bekenntnis zum Existenzrecht Israels gehört  
890 ausdrücklich zur deutschen Leitkultur. Wer diese Leitkultur lebt und die  
891 deutsche Staatsbürgerschaft erhalten möchte, den laden wir ein. Wir

892 erwarten ein ausdrückliches Bekenntnis zu unseren Werten, Grundsätzen  
893 und Regeln. ~~Eine über Generationen hinweg vererbte~~ Die doppelte  
894 ~~Staatsbürgerschaft lehnen wir ab und~~ Staatsbürgerschaft muss die Ausnahme  
bleiben, insbesondere soll sie künftig nicht mehr über Generationen  
weitervererbt werden. Wir sprechen uns für einen  
895 Generationenschnitt aus, ~~der spätestens bei der Enkelgeneration ansetzt.~~

896 **Wir setzen auf einen weltoffenen Patriotismus.** Wir sind stolz auf  
897 Deutschland. Deutschland ist unsere Heimat, die uns Zugehörigkeit und  
898 Orientierung, Vertrautheit und Geborgenheit gibt. Wir sind stolz auf unsere  
vielfältige Kultur und unser  
899 ~~vielfältiges~~ kulturelles Erbe, die abwechslungsreiche Natur- und  
900 Kulturlandschaft, unsere christlichen Traditionen und das lebendige Brauchtum.  
Wir stehen für einen weltoffenen  
901 Patriotismus, der selbstbewusst unsere reiche parlamentarische Geschichte  
902 und Freiheitstradition pflegt, aber im Wissen um unsere historische Schuld  
903 und die daraus resultierende Verantwortung nicht das eigene Land über andere  
stellt. Für uns sind Schwarz, Rot und Gold  
904 die Farben des Hambacher Festes, der Paulskirche und der Deutschen  
905 Einheit, die Farben unserer Demokratie und Republik. Sie stehen für  
906 Einigkeit und Recht und Freiheit als prägende Leitideen unseres Staates.  
907 Unsere nationalen Symbole wollen wir im öffentlichen Leben stärken. Der 23.  
908 Mai als Tag des Grundgesetzes soll nationaler Gedenktag mit einer „Rede zur  
909 Lage der Nation“ werden.

910 **Deutschland lebt vom Ehrenamt.** Ohne Ehrenamt ist in Stadt und Land kein  
911 Staat zu machen. Die gesellschaftliche Leistung ist keine  
912 Selbstverständlichkeit. Es wird Zeit, Kraft und Herzblut geschenkt - im Sport,  
913 in Freiwilligen Feuerwehren, Technischem Hilfswerk und  
914 Hilfsorganisationen, im sozialen Bereich, bei der Integration, für den Umwelt-  
und Naturschutz, für die Kultur, die Kirchen, die Heimat und in der Politik.  
915 Ehrenamtlich tätige Frauen und Männer gehören zu den wertvollsten Stützen  
916 einer lebendigen Demokratie. Wir wollen, dass ihre Leistung Respekt,  
Unterstützung und größere  
917 gesellschaftliche Anerkennung erfährt. Wir wollen ihre Arbeit erleichtern,  
918 indem wir insbesondere Rechtsvorschriften und die Förderlandschaft vereinfachen  
und  
919 ~~übertriebene~~ zu weitreichende Haftungsregeln abbauen. Der Mensch gehört in den  
920 Mittelpunkt, nicht das Ausfüllen von Formularen.

921 **Inklusion von Menschen mit Behinderungen ist eine gesamtgesellschaftliche**  
**Aufgabe.** ~~Wir verstehen~~  
922 ~~Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen als~~  
923 ~~gesamtgesellschaftliche Aufgabe.~~ Dafür brauchen wir Teilhabe und

Barrierefreiheit in allen

924 Lebensbereichen. ~~Dazu gehört für uns politische Partizipation und~~  
925 ~~Selbstvertretung, auch im Ehrenamt. Wir sprechen uns für die~~  
926 ~~Selbstbestimmung und das~~ Die UN-Behindertenrechtskonvention ist dabei für uns  
Grundlage und Leitfaden. Das Wunsch- und Wahlrecht von Menschen mit  
927 ~~Behinderungen aus. Sie müssen an Bildung und am Arbeitsleben~~  
928 ~~gleichberechtigt teilhaben können~~ sowie individuelle Fähig- und Fertigkeiten  
wollen wir für ein selbst bestimmtes Leben weiter stärken. Die Belange der  
Eltern und Angehörigen von Menschen mit Behinderungen wollen wir unterstützen.  
Wir schätzen die professionelle Arbeit ~~in~~  
929 ~~Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und in~~  
930 ~~Behindertenwerkstätten~~ aller, die Menschen mit Behinderungen den Alltag  
erleichtern. Letztlich kann Inklusion nur gelingen, wenn sie in den Köpfen  
aller Menschen angekommen ist.

### 931 **Familien geben Sicherheit**

932 **Ehe und Familie sind Keimzelle unserer Gesellschaft.** Wir stehen zum  
933 Leitbild von Ehe und Familie. Wir bekennen uns zu der Ehe als rechtlich  
934 verbindliche und auf Dauer angelegte ~~Verantwortungsgemeinschaft~~ bindung zweier  
935 Menschen, die unter dem besonderen Schutz des Grundgesetzes steht.  
936 Familien in Deutschland sind vielfältig. ~~Dazu, dazu~~ gehören auch  
937 gleichgeschlechtliche Ehen, Alleinerziehende oder Patchworkfamilien. Jede  
938 Familie ist einzigartig. Familie ist überall dort, wo Menschen miteinander  
939 dauerhaft verbunden oder verwandt sind und verbindlich - auch über  
940 Generationen hinweg - Verantwortung füreinander übernehmen. Familie ist  
941 dort, wo Eltern für Kinder und Kinder für Eltern dauerhaft füreinander  
942 einstehen. In Familien werden Werte vermittelt und soziales Miteinander,  
943 Partnerschaft und Solidarität ~~ingeübt~~ geleistet. Hier wird der Sinn für  
Gerechtigkeit  
944 geschärft und die Übernahme von Verantwortung für sich und andere ~~erlernt-~~  
945 praktisch gelebt.  
Damit sind Familien die Grundlage für den Zusammenhalt ~~unserer~~  
946 ~~Gesellschaft. Familien geben Sicherheit.~~ und die Zukunft unserer Gesellschaft.  
Familien geben Sicherheit.

947 **Wir arbeiten für ein Land, in dem die Gleichberechtigung der**  
948 **Geschlechter und die tatsächliche Gleichstellung von Mann und Frau**  
949 **verwirklicht ist.** Unsere freiheitliche Gesellschaft fußt auf dem christlichen  
Verständnis vom Menschen, den  
950 Errungenschaften der Aufklärung und Emanzipation. Die  
951 Gleichberechtigung von Mann und Frau und der gegenseitige Respekt  
952 voreinander folgen aus unserem Bild vom Menschen und prägen unser  
953 Verständnis von Partnerschaft im Zusammenleben in Ehe, Familie und

954 Gesellschaft. Wir wollen eine moderne Gesellschaft, in der Frauen wie  
955 Männer gleichermaßen mitwirken, ihre Stärken und Kompetenzen entfalten  
956 können und wertgeschätzt werden. Sie müssen die besten Chancen auf eine  
957 gute Bildung, faire und gleiche Löhne, sichere Arbeitsplätze und beruflichen  
958 Aufstieg erhalten.

959 **Wir geben jungen Menschen den Freiraum, sich zu entfalten.** Junge  
960 Menschen brauchen Mut, sich ohne Angst vor Fehlern auszuprobieren, zu  
961 widersprechen, das Hergebrachte infrage zu stellen, neue Wege zu gehen. Wir  
962 schätzen den Wert der Erfahrung genauso wie den frischen Blick auf die  
963 Dinge. Beides braucht es, damit eine Gesellschaft in eine bessere Zukunft  
964 gehen kann. Die jungen Menschen in diesem Land treten gemeinsam ein  
965 reiches Erbe an, aber sie stehen auch vor großen Herausforderungen. Die  
966 Verlängerung der Lebenszeit, der demografische Wandel und der  
967 Klimawandel machen es notwendig, erprobte Modelle des Arbeitens,  
968 Wirtschaftens und solidarischen Zusammenlebens weiterzuentwickeln.  
969 Junge Menschen dürfen mit diesen großen Aufgaben nicht allein gelassen  
970 werden. Wir stehen für ein Miteinander der Generationen, in dem das  
971 Versprechen gegenseitiger Fürsorge gelebt wird. Jede Generation hat das  
972 Recht, Zukunft in Freiheit zu gestalten. Wir wollen, dass jede Generation  
973 dabei auf einem sicheren Fundament stehen kann.

**Die Lebensleistung älterer Menschen anerkennen.** Ältere Menschen sind mit ihrer Erfahrung ein großer Schatz für unsere Gesellschaft. Das Ehrenamt ist ohne sie um vieles ärmer. Ältere Menschen sind bereit, sich einzubringen. Wir wollen mehr und bessere Angebote, um sie einzuladen, mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Erwerbstätigen ein lebendiges Miteinander zu gestalten. Technologischer Fortschritt darf nicht zur Ausgrenzung führen.

974 **Familien brauchen Freiräume.** Die meisten Familien wünschen sich mehr  
975 Zeit. Für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf wollen wir  
976 flexiblere Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle für verschiedene  
977 Lebensphasen ermöglichen. Wir bekennen uns ~~zum~~ zu Elternzeit und Elterngeld als familienpolitische Leistung. Am steuerlichen Ehegattensplitting halten wir fest und wollen zukünftig eine stärkere Berücksichtigung der Kinder. Wir wollen finanzielle Spielräume für Familien  
979 sichern und gerade auch alleinerziehende Mütter und Väter und kinderreiche  
980 Familien stärker unterstützen. Kinder aus bildungsfernen und  
981 einkommensschwachen Familien brauchen besondere Aufmerksamkeit. Kinderarmut wollen wir aktiv bekämpfen.

982 **Familien brauchen verlässliche Kinderbetreuung.** Qualitativ hochwertige  
983 Kindertagesstätten und Kindergärten sind neben der Familie die zentralen  
984 Orte, wo unsere Kleinsten Bildung erfahren. Dies ist vor allem für Kinder aus  
985 bildungsfernen und nicht-deutschsprachigen Familien wichtig, um ihnen die  
986 besten Startchancen zu geben und den Grundstein für den sozialen Aufstieg

987 zu legen. Voraussetzung hierfür ist gut ausgebildetes und engagiertes  
988 Personal.

989 **Wir bekämpfen Einsamkeit.** Die soziale Isolation in Deutschland nimmt zu.  
990 Dabei sind neben Älteren zunehmend junge Menschen davon betroffen. Die  
991 körperlichen, psychischen und gesellschaftlichen Auswirkungen werden  
992 jedoch vielfach unterschätzt. Wir wollen die Forschung zu Einsamkeit  
993 verstärken und begreifen die Bekämpfung von Einsamkeit als eine der  
994 großen sozialen Aufgaben der Zukunft.

995 **Wir sind für Lebensschutz.** Der Schutz des Lebens in allen Lebenslagen hat  
996 für uns Christdemokraten eine überragende Bedeutung. Das ungeborene  
997 Leben bedarf unseres besonderen Schutzes. Die geltende Rechtslage zum  
998 Schwangerschaftsabbruch bildet einen mühsam gefundenen  
999 gesellschaftlichen Kompromiss ab, der das Selbstbestimmungsrecht der Frau und  
den Schutz des ungeborenen Kindes berücksichtigt. Zu dieser Rechtslage  
stehen wir. Um es  
1000 Frauen und Männern in Konfliktsituationen zu erleichtern, sich für das Leben  
1001 zu entscheiden, setzen wir uns für gute Hilfsangebote ~~und ein~~  
1002 , Prävention und ein  
entsprechendes gesellschaftliches Klima ein. Mit der hohen Zahl an  
1003 Abtreibungen finden wir uns nicht ab. ~~Auch bei alten oder schwer erkrankten~~  
1004 ~~Menschen achten wir ihre unantastbare~~ Der unantastbaren Würde ~~und räumen der~~  
1005 des Menschen und Unverfügbarkeit des menschlichen Lebens räumen wir auch bei  
alten und schwer erkrankten Menschen den höchsten Stellenwert ein.  
1006 ~~Aktive~~ Geschäftsmäßige Sterbehilfe lehnen wir ab. Stattdessen setzen wir uns für  
den Ausbau der ambulanten und stationären Hospiz- und Palliativversorgung ein.

1007 **Wir respektieren die Vielfalt sexueller Orientierungen und**  
1008 **geschlechtlicher Identität, ~~aber~~. Einen ideologischen Genderbegriff lehnen**  
**Genderideologie wir ab.** Das  
1009 biologische Geschlecht ist eine naturwissenschaftliche Tatsache und nicht  
1010 veränderbar. Deshalb halten wir an der rechtlichen Unterscheidung der  
1011 beiden biologischen Geschlechter fest. Zugleich wollen wir intersexuelle und  
1012 transsexuelle Menschen besser unterstützen. Daneben leben Menschen  
1013 heute in vielfältiger Form auch eine soziale Geschlechtlichkeit oder eine  
1014 abweichende Geschlechtsidentität im Rahmen ihrer persönlichen Freiheit.  
1015 Wir stellen uns jeglicher Diskriminierung entgegen.

1016 **Wir wollen Zusammenhalt statt Identitätspolitik.** Es entspricht unserem  
1017 historischen Selbstverständnis als Volkspartei, die vielfältigen berechtigten  
1018 Interessen und Sichtweisen gesellschaftlicher Gruppen anzuerkennen und  
1019 sie, wo notwendig, zu einem Ausgleich zu bringen und damit zum  
1020 gesellschaftlichen Zusammenhalt beizutragen. Ein identitätspolitisches

1021 Politikverständnis, das Gruppeninteressen verabsolutiert und damit zur  
1022 Fragmentierung unserer Gesellschaft beiträgt, entspricht nicht unserem  
1023 Menschenbild.

#### 1024 **Religionen geben Halt**

1025 **Wir erkennen die Kraft von Religionen an.** Wir bekennen uns zum  
1026 Gottesbezug unseres Grundgesetzes, und wissen ~~aber~~ zugleich, dass unser  
1027 freiheitlicher Staat von Voraussetzungen lebt, die er selbst nicht garantieren  
1028 kann. Werte und Überzeugungen müssen gelebt werden und lassen sich nicht  
1029 staatlich verordnen. Daher bekennen wir uns ausdrücklich zur  
1030 Religionsfreiheit und zum geltenden Religionsverfassungsrecht, das  
1031 ~~die Trennung von Staat und Religion~~ die religiöse und weltanschauliche  
Neutralität des Staates umsetzt und gleichzeitig Kooperationen  
1032 ermöglicht. Religionen stehen nicht über dem Grundgesetz ~~und sind kein~~  
1033, sind kein  
Freibrief zur Verbreitung intoleranter Ideen und kein Rechtfertigungsgrund für  
die Begehung von Straftaten. Das friedliche Zusammenleben der Religionen und  
der interreligiöse Dialog sind uns wichtig.

1034 **Deutschland ist ein christlich geprägtes Land.** Unsere Kirchen und  
1035 Gemeinden sind wichtige Partner bei der Gestaltung unseres Gemeinwesens.  
1036 Sie sind gesellschaftspolitische Stabilitätsanker, die Menschen Orientierung  
1037 geben, Sinn stiften und Seelsorge betreiben. ~~Sie~~ Die Kirchen und christlichen  
Wohlfahrtsverbände übernehmen - ebenso wie ihre nicht-konfessionellen Partner -  
mit  
1038 ~~Krankenhäusern,~~ Pflegediensten, Kindertagesstätten und Kindergärten, Schulen,  
Einrichtungen der  
1039 ~~Obdachlosenhilfe und für~~ Wohnungslosenhilfe, Krankenhäusern, Senioren-sowie der  
- und Familienservices, der Bahnmissionsmission und der Militär- und  
Telefonseelsorge eine wichtige  
1040 Rolle in der öffentlichen Daseinsvorsorge. Christliche Symbole und Traditionen  
müssen im  
1041 öffentlichen Raum sichtbar bleiben, sie sind ebenso zu schützen wie der  
1042 Sonntag und die christlichen Feiertage.

1043 **Jüdisches Leben gehört zu Deutschland.** Das Judentum ~~hat die deutsche~~  
1044 prägt unsere  
Kultur und Geschichte seit 1.700 Jahren ~~geprägt~~. Deutschland trägt  
1045 besondere Verantwortung für ein lebendiges und sicheres jüdisches Leben.  
1046 Wir sind dankbar, dass es heute wieder ein reiches jüdisches Leben in  
1047 unserem Land gibt. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, jüdisches Leben zu  
1048 schützen und in Deutschland im Alltag wieder sichtbar zu machen.

1049 ~~Muslimen, die unsere Werte teilen, gehören zu Deutschland.~~ sind Teil der

## **religiösen Vielfalt Deutschlands und unserer Gesellschaft** ~~Rund sechs-~~

1050 ~~Millionen Muslime leben in unserem Land.~~ Viele von ihnen haben in  
1051 Deutschland schon seit Jahrzehnten eine neue Heimat gefunden. Ein Islam, der  
unsere Werte nicht teilt und unsere freiheitliche Gesellschaft ablehnt, gehört  
nicht zu Deutschland. Die  
1052 wenigsten von ~~ihnen~~ den in Deutschland lebenden Muslimen sind in den großen  
islamischen Verbänden organisiert.  
1053 Wir unterstützen ~~deutsche Muslime~~ sie dabei, sich in Deutschland zu  
1054 organisieren. Unser Ziel ist ein lebendiges Gemeindeleben auf dem Boden  
1055 des Grundgesetzes und seiner Werte. Dazu gehört der weitere Ausbau von  
Forschung und  
1056 Lehre der islamischen Theologie und die Ausbildung von deutschsprachigen  
1057 Imamen an deutschen Hochschulen. Es müssen Alternativen zur  
1058 Auslandsfinanzierung von Moscheegemeinden und zur Entsendung von  
1059 Imamen aus dem Ausland gefunden werden. Es darf keine ~~unmittelbare~~  
1060 Einflussnahme ausländischer Regierungen auf hiesige Moscheegemeinden,  
1061 Islamverbände, muslimische Organisationen und deutsche Muslime geben.

### **1062 Heimat verbindet**

1063 **Wir wissen um die Bedeutung von Heimat.** Heimat ist Lebensgefühl.  
1064 Menschen brauchen Heimat. Ein Ort, an dem sie sich geborgen, geschützt und  
1065 sicher fühlen. Er wird geschaffen von Menschen und geformt von Natur ~~und~~  
1066 , Kultur und gemeinsamen Werten. Heimat verbindet nicht nur die Generationen,  
sondern auch Tradition  
1067 und Moderne. In ihr entwickeln sich Sprache, Brauchtum und Normen und  
1068 damit entscheidende Zutaten für den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Wir  
1069 wollen ~~Zugewanderten~~ Menschen, die zu uns nach Deutschland kommen, die  
Möglichkeit geben, bei uns Heimat zu finden. Dies  
1070 kann nur gelingen, wenn sie bereit sind, sich im Sinne unserer Leitkultur an  
1071 unsere Art zu leben anzupassen und sich zu integrieren.

1072 **Das Recht auf die Heimat gilt fort.** Wir treten in unserer historischen  
1073 Verantwortung für ein internationales und europäisches Volksgruppen- und  
1074 Minderheitenrecht und für das fortwährende Recht auf die Heimat, eigene  
1075 Sprache und Kultur ein. Auch in einem vereinten Europa mit zunehmend  
1076 offenen Grenzen erfüllen Heimatvertriebene und Volksgruppen eine wichtige  
1077 Brückenfunktion zwischen den Nationen. Auch die Deutschen, die in ihrer  
1078 Heimat außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geblieben sind, können  
1079 diese wichtige Funktion zwischen Deutschland und seinen Nachbarn beim  
1080 weiteren Zusammenwachsen Europas wahrnehmen. Vertreibungen jeder Art  
1081 müssen international geächtet und verletzte Rechte anerkannt werden. Wir stehen  
an der Seite der Aussiedler und Spätaussiedler, die in ihre historische Heimat  
zurückgekehrt sind, weil sie Deutsche sind. An

1082 unserer Politik der Aufnahme deutscher Spätaussiedler bei gleichzeitiger  
1083 Verbesserung der Lebensgrundlagen in den Herkunftsgebieten halten wir fest und  
bleiben Garant dafür, dass das Tor nach Deutschland offen bleibt.

1084 **Integration muss gefördert und eingefordert werden.** Es ist unsere  
1085 gemeinsame politische Aufgabe, Migration und Integration zu gestalten. Die  
1086 gelungene Einwanderungs- und Integrationsgeschichte vieler Menschen ~~ist~~  
1087 ~~ein Beleg dafür~~ zeigt, dass Integration in Deutschland zu einer Bereicherung  
1088 werden kann. Wer sich bei uns voll integriert und seinen Beitrag zu unserem  
Gemeinwesen leistet, verdient unseren Respekt. Es kommt nicht darauf an, woher  
jemand kommt, sondern darauf, was er mit uns gemeinsam erreichen will. Dabei  
ist uns bewusst, dass die zu unternehmenden  
1089 Anstrengungen zu einer gelungenen Integration umso größer sind, ~~desto~~  
1090 je  
mehr der bisher für ~~den Zugewanderten~~ die zu uns kommenden Menschen prägende  
Kulturraum sich in seinen  
1091 Werten, seinem Staats- und Religionsverständnis sowie seiner Alltagskultur  
1092 von unserem westlich geprägten unterscheidet. Wir haben die klare  
1093 Erwartung, dass die zugewanderten Menschen sich einbringen, unsere Werte  
1094 leben  
und unsere Gesetze achten. Nur ~~dadurch erreichen wir~~ auf diesem Weg gelingt ein  
gutes Miteinander.  
1095 ~~Wir~~ Für eine erfolgreiche Integration wollen wir bestmögliche Bedingungen  
schaffen. Wir setzen dazu auf verpflichtende individuelle  
Integrationsvereinbarungen.

1096 **Sprache ist der Schlüssel zu unserer Gesellschaft.** Wir erwarten, dass jeder,  
1097 der dauerhaft bei uns lebt oder leben will, die deutsche Sprache spricht. Nur  
1098 so können Menschen in unserer Gesellschaft ankommen und sich  
1099 einbringen. Eine gemeinsame Sprache bildet die Grundlage für lebendige  
1100 soziale Beziehungen und den erfolgreichen Einstieg in den Arbeitsmarkt.  
1101 Daher setzen wir auf verpflichtende Sprachkurse und den praktischen  
Spracherwerb am Arbeitsplatz.

1102 **Ein Gesellschaftsjahr verbindet.** Ein Gesellschaftsjahr für alle  
1103 Schulabgänger ist eine große Chance, den Zusammenhalt in unserer  
1104 Gesellschaft zu stärken. Dieser Dienst für das Gemeinwohl bringt Menschen  
1105 aus unterschiedlichen Milieus, Religionen und Generationen zusammen. Wir  
wollen, dass möglichst viele sozial-gesellschaftliche Bereiche und auch die  
Bundeswehr davon profitieren. Für  
1106 das verpflichtende Gesellschaftsjahr benötigen wir eine einheitliche  
1107 Regelung im ganzen Bundesgebiet.

1108 **Gesellschaft braucht Ankerpunkte**

1109 **Deutschland muss Kulturnation bleiben.** Unsere kulturelle Identität wird  
1110 gleichermaßen geprägt von großartigen Denkmälern und Museen, fantastischen  
1111 Orchestern  
1112 und Theatern, Bibliotheken, weltbekannten Bands, Künstlerinnen, gefeierten  
1113 Autoren, renommierten Architektinnen, einer kreativen Filmwirtschaft und  
1114 einer innovativen Gamer-Community wie durch eine lebendige  
1115 Breitenkultur. Kunst und Kultur bringen Farbe in unser Land, ~~spenden-~~  
1116 fördern Kreativität, und Wissen, ~~Kraft,~~ bereichern die Freizeit, und spenden  
1117 Kraft, Freude und Ideen. Sie bereichern uns und  
1118 unser Leben - und sie sind auch ein enormer Standort- und Wirtschaftsfaktor in  
1119 Stadt und Land. Sie machen Deutschland zu einem attraktiven Tourismusstandort.  
1120 Wir definieren unseren politischen Auftrag darin, gute  
1121 Rahmenbedingungen zu schaffen, ohne in die Freiheit des kulturellen  
1122 Schaffens einzugreifen. Eine ideologische Kulturpolitik lehnen wir ab.  
1123 Leitlinie unserer Politik bleibt der Schutz der Freiheit der Kunst und des  
1124 geistigen Eigentums. ~~Wir~~ Deshalb wollen ~~deshalb~~ wir auch aus urheberrechtlichen  
1125 Gründen Transparenz schaffen, wenn Inhalte unter Verwendung von Künstlicher  
1126 Intelligenz  
1127 erstellt und veröffentlicht werden.

1128 **Wir wollen eine lebendige Erinnerungskultur.** Wir wollen der eigenen  
1129 Geschichte nicht ausweichen, sondern sie gibt uns Orientierung und  
1130 Verantwortung. Ein angemessenes würdiges Gedenken an die Opfer der  
1131 nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und der Shoah, des SED-  
1132 Unrechtsstaates, die Freiheits- und Widerstandsbewegungen, die Friedens-  
1133 und Versöhnungsbeiträge und die wirtschaftlichen und politischen  
1134 Aufbauleistungen, die in unserem Land erbracht worden sind, ist nicht nur  
1135 für den ehrlichen Umgang mit der eigenen Geschichte unverzichtbar. Es ist  
1136 auch konstitutiv für das Selbstverständnis unserer Nation und ihre  
1137 demokratische Traditionsbildung. Das umfasst auch das Gedenken an die  
1138 Opfer der Vertreibung, und an das besondere Kriegsfolgenschicksal der  
1139 Aussiedler und Spätaussiedler und sowie die Bewahrung ihres kulturellen Erbes-  
1140 ~~Das Gedenken an die Opfer der Vertreibung und ihr kulturelles Erbe gehören~~  
1141 ~~in den Erinnerungsbogen im Bewusstsein~~ des ganzen Volkes. ~~Ebenso wenig werden~~  
1142 ~~wir die~~  
1143 ~~großartige~~ Wir wollen die Erinnerung an die Aufbauleistung und ~~die~~ Integration  
1144 der ~~Vertriebenen und~~  
1145 Flüchtlinge, Vertriebenen und Aussiedler nach dem Zweiten Weltkrieg ~~vergessen~~  
1146 stärken, die zu den großen Erfolgsgeschichten unseres Landes gehören. Sie kann  
1147 auch eine Brücke zur heutigen Fluchtgeschichte vieler Menschen sein. Wir wollen  
1148 eine offene,  
1149 lebendige, dezentrale Gedenkkultur, die frei von weltanschaulicher  
1150 Vereinnahmung jeder Art ist. Wir bauen auf Gedenkstätten und Museen als  
1151 Lernorte, die auf dem festen Fundament wissenschaftlicher Forschung

1143 stehen. Wir sind stolz auf die deutsche Einheit. Durch den Mut der Menschen  
1144 wurde die Friedliche Revolution möglich.

1145 **Unsere Demokratie braucht freie Medien, sie braucht Meinungs- und**  
1146 **Pressefreiheit.** Dieses hohe Gut zu schützen, ist unverrückbare Aufgabe der  
1147 staatlichen Gewalt. Es darf nicht missbraucht oder monopolisiert werden.  
1148 Deswegen ist es eine Aufgabe von Medienpolitik, dafür Sorge zu tragen, dass ein  
1149 fairer Wettbewerb stattfinden kann. Dies gilt insbesondere mit Blick auf  
internationale Digitalkonzerne und marktbeherrschende Plattformen, aber auch  
mit Blick auf das  
1150 duale System von öffentlich-rechtlichen und privaten Medienanstalten. Der  
1151 öffentlich-rechtliche Rundfunk muss sich stärker auf seinen Kernauftrag  
1152 konzentrieren. Ihm kommt in einer freiheitlich verfassten, pluralistischen  
1153 Demokratie eine besondere Verantwortung zu, die er besser wahrnehmen  
1154 muss. Er muss dem Publikum umfassend, ausgewogen und qualitativ  
1155 hochwertig Information, Bildung, Kultur und Unterhaltung anbieten. Nur  
1156 dann trägt er zur informierten, politischen Willensbildung bei. Für  
Beitragsstabilität muss der öffentlich-rechtliche Rundfunk mit seinen  
Finanzmitteln wirtschaftlich umgehen.

1157 **Unsere Gesellschaft braucht eine lebendige Debattenkultur.**  
1158 Unterschiedliche Meinungen und das Ringen um den besten Weg machen  
1159 unsere Demokratie stark. Viel zu oft reden wir übereinander statt  
1160 miteinander. In unserer beschleunigten Gesellschaft fehlen zunehmend  
1161 Geduld und die Bereitschaft, sich auf andere Meinungen einzulassen. Die  
1162 Debatten- und Gesprächskultur hat Schaden genommen - vor allem während  
1163 der Corona-Pandemie. Soziale Medien verstärken das Erregungspotenzial  
1164 und den Trend, sich lieber mit Gleichgesinnten auszutauschen, als sich mit  
1165 den Argumenten anderer zu befassen. Wir wollen die Debattenkultur und den  
1166 verantwortungsvollen Umgang in den sozialen Medien stärken, die  
1167 Potenziale sozialer Medien für guten demokratischen Austausch nutzen und  
1168 entsprechende Bildungsangebote fördern. Unser Ziel ist es, das Verbindende  
1169 in den Vordergrund zu stellen.

1170 **Wir sind für eine geschlechtergerechte Sprache, aber gegen Gender-**  
1171 **Zwang.** Sprache als eines der wichtigsten Ausdrucksmittel prägt die Kultur.  
1172 Eine Überfrachtung der Menschen durch die Einführung  
1173 gesellschaftspolitisch aufgeladener Sprachregelungen verunsichert,  
1174 erschwert die Verständlichkeit und führt zu Konflikten. Sprache sollte  
1175 zusammenführen und nicht ausschließen. Wir wollen, dass in allen  
1176 Behörden, Schulen, Universitäten Hochschulen und anderen staatlichen  
Einrichtungen  
1177 sowie im öffentlich-rechtlichen Rundfunk keine grammatikalisch falsche  
1178 Gender-Sprache verwendet wird. ~~Wir sind für eine den Vorgaben des Rates~~

1179 ~~für deutsche Rechtschreibung entsprechende Schreibweise.~~

1180 **Sport verbindet Menschen und vermittelt Werte.** Er stärkt, aktiviert, begeistert und integriert.

1181 Sport vermittelt Kompetenzen für das ganze Leben und Werte wie Fairness,

1182 Verantwortung, Teamfähigkeit und Toleranz. Wir verstehen es als

1183 gesellschaftspolitische Aufgabe, unsere Sportvereine fit für die Zukunft zu

1184 machen und unsere Sportinfrastruktur zu stärken. Eine wichtige

1185 gesellschaftliche Bedeutung kommt darüber hinaus dem Schulsport zu. Er

1186 fördert nicht nur das Miteinander, sondern vermittelt auch die Bedeutung

1187 von Leistung, Anstrengung und ~~Bewertung~~Wettbewerb. Breiten- und Spitzensport

1188 bedingen einander. Sie fördern Gesundheit, Zusammenhalt und Wettbewerb.

Wir sind stolz auf unseren Leistungs- und Breitensport. Unser Ziel ist es, Talente früh zu erkennen und gezielt zu fördern. Gerade aus einem funktionierenden Breitensport erwachsen Nachwuchstalente für unser Land, aus denen oft unsere angesehenen und erfolgreichen Topathleten und Identifikationsfiguren reifen. Politik, Vereine und Verbände müssen zusammenwirken, um den Spitzensport bestmöglich zu unterstützen.

1189 **Gute Bildung ein Leben lang**

1190 **Unser Bildungsideal setzt auf Leistung, Offenheit, Toleranz und Vielfalt.**

Unsere

1191 Vorstellung von Bildung und das dahinterstehende Menschenbild sind tief in

1192 der europäischen Kultur und im Christentum verwurzelt. Im Fokus unserer

1193 Politik steht der einzelne Mensch mit seinen individuellen Begabungen-

1194 und Fähigkeiten.

Bildung ermöglicht die persönliche Entfaltung des Einzelnen. Sie befähigt-

1195 zur Leistung und dazu,

sein Leben in selbstverantworteter Freiheit zu gestalten und seinen Platz in der

1196 Gesellschaft zu finden. Ungeachtet seiner Herkunft hat jedes Kind das Recht

1197 auf die bestmögliche Chance. Niemand soll bevorzugt oder benachteiligt

1198 werden.

1199 **Wir bauen auf elterliche Erziehungsverantwortung und**

1200 **Erziehungspartnerschaft.** Wir bekennen uns zum Grundrecht der Eltern,

1201 die Erziehung ihrer Kinder zu bestimmen. Dies korrespondiert mit der

1202 Verantwortung der Eltern zur Erziehung und Bildung ihrer Kinder. Wir setzen

1203 in diesem Geiste auf eine neue Erziehungspartnerschaft zwischen

1204 Bildungseinrichtungen und Eltern.

1205 **Wir wollen Bildungs- und Aufstiegschancen für alle.** Wir wollen gleiche

1206 Startchancen für alle und setzen auf die Leistungsbereitschaft des Einzelnen.

1207 Jeder muss die Chance haben, seine Talente, Fähigkeiten und Begabungen

1208 bestmöglich zu entfalten und einzubringen. Wir setzen auf

1209 ~~Leistungsorientierung. Leistung ist ein gerechter Maßstab, unabhängig von~~  
1210 ~~der Herkunft seine Chancen zu entfalten.~~

Nur so kann Aufstieg unabhängig  
1211 von der sozialen Herkunft gelingen. Daher streben wir ein differenziertes, auf  
1212 die individuelle Lernausgangslage passendes Lernangebot an. Wir wollen  
1213 Ungleiches ungleich behandeln auch bei einer individuellen  
1214 Ressourcenzuweisung. Dazu gehört das gegliederte Schulsystem, dazu  
1215 gehören auch freie und private Schulträger und dazu gehört die  
1216 Begabtenförderung. Wir bekennen uns zur UN-  
1217 Behindertenrechtskonvention und zur Inklusion in unserem  
1218 Bildungssystem. Dabei Gemeinsamer Unterricht wirkt sich auch auf Kinder ohne  
Förderbedarf positiv aus und stärkt ihre soziale Kompetenz. Ein inklusives  
Schulsystem bedeutet eine Vielfalt von Förderansätzen und Förderorten. Wir  
halten am Prinzip der Wahlfreiheit fest. Denn für uns steht ~~für uns~~ das  
Kindeswohl im Mittelpunkt. Die  
1219 Chancen des Ganztags in der Grundschule für mehr Bildungsgerechtigkeit  
1220 wollen wir nutzen.

1221 **Die Länder müssen im Bildungsbereich stärker zusammenarbeiten.** Es  
1222 braucht besser aufeinander abgestimmte und vergleichbare Schulsysteme.  
1223 Dies wollen wir über ein Kooperationsgebot zwischen den Ländern und eine  
1224 Reform der Kultusministerkonferenz erreichen. Es braucht dort mehr  
1225 Verbindlichkeit, eine bessere Vergleichbarkeit der Schulformen und  
1226 Schulabschlüsse sowie mehr Effizienz. Wir stehen zum föderalen Bildungswesen  
und dem Wettbewerb um die besten Bildungskonzepte.

1227 **Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft.** Daher wollen  
1228 wir die Mittel dafür erhöhen – unabhängig von der Entwicklung des  
1229 Bruttoinlandproduktes. Unser Ziel ist es, die Bildungsinvestitionen  
1230 mindestens auf das Niveau des OECD-Durchschnitts anzuheben.

1231 **Wir wollen gute Bildung von Anfang an.** Unser Ziel ist es, die frühe Bildung  
1232 bundesweit zu stärken. Dafür ~~wollen~~ müssen wir Kindertagesstätten und Schulen  
1233 insbesondere ~~a~~ in sozialen Brennpunkten stärker unterstützen. Wir wollen  
1234 Kindertagesstätten, Kindergärten und Grundschulen stärker  
1235 zusammendenken. Das schaffen wir, indem die Länder verpflichtende,  
1236 institutionenübergreifende Bildungspläne einführen. Die Länder sollen  
1237 verbindliche bundeseinheitliche Qualitätsmindeststandards festlegen.  
1238 Insbesondere in den ersten Lebensjahren ist es wichtig, dass Kinder auch  
1239 motorische Fähigkeiten und Bewegungsfreude entwickeln und lernen, sich  
1240 zu konzentrieren.

1241 **Das Erlernen der Bildungssprache Deutsch hat Priorität.** Jedes Kind soll im  
1242 Alter von vier Jahren einen einheitlichen und verpflichtenden Sprachtest

1243 durchlaufen. Kinder mit Förderbedarf müssen zur Teilnahme an einem  
1244 vorschulischen Programm in einer Kindertagesstätte, einem Kindergarten  
1245 oder einer Vorschule verpflichtet werden.

1246 **Lesen, Schreiben, Rechnen sind die Grundlage für Bildungserfolg.** Auf sie

1247 muss insbesondere in den ersten Schuljahren ~~ein besonderes Augenmerk~~

1248 der Schwerpunkt

gelegt werden. Doch der Auftrag von Schule geht über die Vermittlung von

1249 Wissen hinaus. Junge Menschen brauchen auch Werte und soziale Tugenden,

1250 um ihr Leben erfolgreich zu meistern. Die Achtung vor Demokratie und

1251 Rechtsstaat muss immer wieder neu vermittelt werden. Dabei kann Bildung

1252 weder weltanschaulich-parteilich noch wertneutral-beliebig sein - sie muss die

Vielfalt der demokratischen Meinungen abbilden, darf jedoch nicht überwältigend  
sein. Politische

1253 und historische Bildung sind unverzichtbar und schaffen Resilienz gegen

1254 Extremismus. Musische ~~und~~, künstlerische, religiöse ~~Bildung sind notwendig für~~

und philosophische Bildung fördern eine

1255 ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit. Bildung für nachhaltige

Entwicklung fördert verantwortungsvolles

Handeln für künftige Generationen. Wir treten dafür ein, dass

1256 Religionsunterricht in allen ~~Ländern~~ Bundesländern zum Kanon der Pflichtfächer

zählt.

1257 Islamischer Religionsunterricht an deutschen Schulen findet ~~grundsätzlich~~

1258 generell

in deutscher Sprache statt. Wer nicht am Religionsunterricht teilnimmt, soll

das Fach Ethik wählen können.

1259 **Bildungseinrichtungen müssen Zukunftswerkstätten sein.** Wir wollen

1260 Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken stärken.

1261 Die Vermittlung von MINT- und Medienkompetenzen sowie digitale

1262 Schlüsselkompetenzen müssen ausgebaut werden. In allen Schulformen

1263 ~~müssen Praxisphasen ermöglicht werden. Das Thema Wirtschaft als Basis~~

1264 ~~von Wohlstand und Demokratie~~ muss eine praxisnahe Berufsorientierung ermöglicht

werden, in der berufliche und akademische Bildung gleichwertig vorgestellt

werden. Die Themen Wirtschaft und Recht als Basis

von Wohlstand und Demokratie müssen schon in den Schulen vermittelt

1265 werden.

1266 **Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung in der Bildung.** Dabei muss

1267 sich Schule als ein lernendes System entwickeln. Nicht nur für Kinder aus

1268 bildungsfernen Elternhäusern bietet digitale Bildung große Chancen. Wir

1269 wollen digitale Lerninstrumente nutzen, um Kinder ~~zum Lernen zu~~

1270 ~~motivieren mit~~ mit spielerischen Instrumenten ~~der Gamification.~~

~~Lernmanagementsysteme~~

- 1271 ~~und digitale Lerninhalte ermöglichen~~ zum Lernen zu  
motivieren. Gleichzeitig wollen wir ihnen einen ~~strukturierten~~  
verantwortungsbewussten Umgang mit der digitalen Welt vermitteln. Digitale  
Lernsysteme können den Unterricht ~~auch-~~
- 1272 ~~dann, wenn Lehrkräfte ausfallen~~ bereichern, sie können die Lehrkraft aber nicht  
ersetzen. Präsenzunterricht hat für uns Priorität. Denn Schulen sind nicht nur  
Lern-, sondern wichtige Lebensorte für Kinder und Jugendliche.
- 1273 **Der Lernort Schule muss gelingen.** ~~Wir~~ Aufgabe der Schule ist es, möglichst allen  
Schülern zu einem Abschluss zu verhelfen. Dazu wollen wir gelingende
- 1274 multiprofessionelle Kooperationen an unseren Schulen, in denen das gesamte
- 1275 Personal an der Schule unter Einschluss der Lehrkräfte, der Jugendhilfe, ~~der~~  
Schulsozialarbeit und
- 1276 Eingliederungshilfe effizient und kindzentriert zusammenarbeitet. ~~Für Lehrer~~  
und Schüler muss die Schule ein sicherer Ort sein.
- 1277 **Wir wollen die duale Ausbildung stärken.** Wir wollen, dass
- 1278 Ausbildungsberufe die gleiche Wertschätzung wie akademische Berufe
- 1279 erhalten, und wir ermutigen junge Menschen, sich für eine berufliche
- 1280 Ausbildung zu entscheiden. ~~Das duale Berufsausbildungssystem ist eine~~  
~~besondere Stärke Deutschlands im internationalen Wettbewerb und die~~  
~~beste Vorbereitung auf den Eintritt in die Erwerbsgesellschaft. Diese~~  
~~Stärke wollen wir dauerhaft sichern und weiterentwickeln.~~ Dazu braucht es  
ansprechende und moderne
- 1281 ~~Berufsschulen~~ berufsbildende Schulen. Wir wollen die deutschlandweite und  
internationale Mobilität von Auszubildenden fördern. Die Durchlässigkeit  
zwischen den Bildungsbereichen werden
- 1282 wir weiter verbessern. ~~Der Meister~~ Die Höhere Berufsbildung muss eine deutsche  
Qualitätsmarke
- 1283 bleiben. ~~Er muss~~ Ihre Abschlüsse wie Meister, Fachwirt, Techniker oder Bachelor  
Professional müssen gleichwertig ~~zu akademischer~~ zur akademischen Ausbildung im  
Rahmen des
- 1284 ~~Deutschen Qualifizierungsrahmens~~ Deutschen Qualifikationsrahmens in der  
staatlichen Finanzierung und der
- 1285 europaweiten Anerkennung werden. Seiner Bedeutung entsprechend
- 1286 werden wir den Deutschen Qualifikationsrahmen rechtlich verankern.
- 1287 **Unser Ziel ist es, dass jeder Jugendliche einen Schulabschluss junge Erwachsene**  
**einen Berufsabschluss macht.**
- 1288 Jeder Ausbildungsinteressierte soll frühestmöglich einen Berufsabschluss
- 1289 erwerben können. Dazu wollen wir das Übergangssystem zu einem
- 1290 Chancensystem hin zu beruflicher Ausbildung weiterentwickeln. Dabei leitet
- 1291 uns die fortlaufende Orientierung an den individuellen Stärken und
- 1292 ~~Kompetenzen~~ Fähigkeiten der jungen Menschen. Gleichzeitig wollen wir die

Vermittlung

1293 auf dem Ausbildungsmarkt weiter verbessern. Für bestmöglich qualifizierte Fachkräfte bleibt die duale Ausbildung der Königsweg.

1294 **Studium, Forschung und Lehre brauchen Qualität.** Hierfür ist eine starke und

1295 ~~zuverlässige~~ zuverlässig gewährte finanzielle Ausstattung der Hochschulen unabdingbar. Wir

1296 brauchen Spitzenstudienbedingungen. Deshalb müssen wir die

1297 Studienumgebungen einschließlich des Wohnungsangebots weiter verbessern, sodass sich mehr exzellente

1298 Studenten für Deutschland entscheiden. Wir setzen auf ein

1299 Hochschulsystem, das auf Leistungsorientierung basiert. Unser Ziel ist es

1300 aber auch, gleiche Ausgangschancen für alle Studenten zu schaffen und dabei

1301 die individuelle Leistungsbereitschaft zu fördern. Wir wollen das

1302 elternabhängige BAföG als Sozialleistung, die KfW-Studienkredite und die

1303 Begabtenförderwerke stärken - aber auch Arbeit neben dem Studium nicht

1304 hemmen. Unser Ansatz beinhaltet die Schaffung eines differenzierten und

1305 individuell anpassbaren Bildungsangebots. Wir brauchen Anreize, damit

1306 Absolventen in Deutschland leben, arbeiten und Unternehmen gründen. Das

1307 duale Studium leistet einen wertvollen Beitrag zur Absicherung des

1308 Wirtschafts- und Bildungsstandortes Deutschland.

1309 **Lebenslanges Lernen muss selbstverständlich sein.** In einer sich stetig

1310 wandelnden Gesellschaft sind wir alle gefragt, das ganze Leben lang

1311 dazuzulernen, neugierig und aktiv zu bleiben. Wir wollen die berufliche

1312 Weiterbildung stärken, indem wir den Weiterbildungsmarkt zu einem

1313 nachfrageorientierten Dienstleistungsmarkt entwickeln. Wir ~~müssen auch~~

1314 ~~Erwachsenenbildung als Zukunftsaufgabe~~ begreifen auch die Weiter- und

Erwachsenenbildung als Zukunftsaufgabe. Um gerade bei schneller

1315 ~~digital~~ technologischer Entwicklung Teilhabe zu garantieren, braucht es eine breite Palette

1316 an Informations- und Weiterbildungsmöglichkeiten, auch an den Hochschulen.

1317 **Mit Exzellenz in die Zukunft**

1318 **Unser Leitbild ist eine innovative, leistungsfähige Wissenschaft.** Wir

1319 treten für die Freiheit und Exzellenz von Forschung und Lehre ein. Keine

Theorie oder politische Ideologie ist im Besitz der absoluten Wahrheit. Allen

Bestrebungen, die offene und freie Debattenkultur in Forschung und Lehre zu

beschneiden, werden wir uns widersetzen. Wir

1320 streben ein Wissenschaftssystem mit eigenverantwortlichen,

1321 konkurrierenden und kooperierenden Hochschulen an. Wir wollen die

1322 Wissenschaftslandschaft sowohl in der Spitzenforschung als auch in der

1323 Breite stärken. Hierzu gehören attraktive Karrierewege in der Wissenschaft.

1324 Die Exzellenz unserer Grundlagenforschung müssen wir erhalten. Die

1325 Kooperationen mit der unternehmerischen Praxis müssen wir weiter  
1326 ausbauen. Wir verlangen ~~eine innovationsfreundliche Regulierung-~~  
1327 innovationsfördernde regulatorische Rahmenbedingungen.  
Öffentlich finanzierte Forschungsergebnisse ~~müssen offen zugänglich sein-~~  
~~Digitale Informationen-~~  
1328 ~~vor allem der öffentlichen Hand-~~ sollen zu Forschungszwecken genutzt  
1329 ~~werden können-~~ grundsätzlich frei zugänglich sein.

1330 **Wir stehen für mehr Gleichstellung und Vielfalt.** Exzellente Wissenschaft  
1331 braucht Vielfalt und Originalität. Dazu gehören gehört ein breites Spektrum an  
1332 Erfahrungen, Kompetenzen und Ideen ebenso wie transparente und faire  
1333 Auswahlprozesse, die Familie und wissenschaftliche Karriere unabhängig  
1334 vom Geschlecht ermöglichen.

1335 **Es braucht mehr wissenschaftliche Zusammenarbeit in Europa.** Die  
1336 Forschungsrahmenprogramme müssen als Innovationsmotoren der Kern  
1337 der künftigen europäischen Forschungspolitik bleiben. Gerade kleinen und  
1338 mittleren Unternehmen muss der Zugang dazu erleichtert werden.  
1339 ~~Hochschulen sollen strategische Partnerschaften~~ Hochschulen sollen noch  
strategischer und enger mit anderen Hochschulen  
1340 in der EU eingeh kooperieren können. Dafür müssen rechtliche und bürokratische  
Hindernisse abgebaut werden. Forscher sollen forschen und nicht unnötige  
1341 Formulare ausfüllen müssen.

1342 **Wir wollen mit Kreativität und Know-how die Zukunft gestalten.** Wir  
1343 haben allen Grund, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Datenökonomie,  
1344 Automatisierung, Künstliche Intelligenz ~~und~~, Robotik und Genmedizin erlauben  
ungeahnte  
1345 Steigerungen in Produktivität und Qualität. Wir wollen diesen Fortschritt für  
1346 unser Land und seine Menschen nutzen. Die Menschenwürde bleibt für uns  
1347 auch dabei unantastbar. Dank unserer innovativen Forschung und  
1348 Entwicklung sind wir in der Lage, die großen Herausforderungen unserer Zeit  
1349 zu meistern. Wir sind Technologie-Optimisten. Wir wollen Räume für  
1350 Sprunginnovationen schaffen. Hierzu setzen wir auf mehr Unternehmertum  
1351 aus der Wissenschaft. Ihnen wollen wir Hochleistungsinfrastruktur zur Verfügung  
stellen. Deutschland muss ein Land der Talente und Ideen  
1352 bleiben.

1353 **Eine Wirtschaft, die Wohlstand für alle**  
1354 **schafft**

1355 Wir Christdemokraten setzen auf das erfolgreichste Wirtschafts- und  
1356 Gesellschaftsmodell der Welt: die Soziale Marktwirtschaft. Sie leitet sich ab  
1357 aus dem christlichen Menschenbild und ist als Werte-~~und~~

1358 Wirtschaftsordnung, Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung mit ihren  
1359 Grundprinzipien Wettbewerb, Chancengerechtigkeit,  
1360 Selbstverantwortung, Schutz des Eigentums, Vertragsfreiheit, private  
1361 Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft, Subsidiarität und Solidarität  
1362 ausgestaltet. Sie vereint den Grundsatz der Freiheit, die Kraft des Marktes  
1363 und die Bereitschaft zur Verantwortung füreinander.  
1364 Sie hat zu Wirtschaftswunder, jahrzehntelangem Wachstum,  
1365 Rekordbeschäftigung, soliden Haushalten, Wohlstand und sozialer Sicherheit  
1366 geführt. Sie ist auch zum Leitbild der EU geworden.  
1367 Heute ist ganz Deutschland eine erfolgreiche Nation mit fleißigen  
1368 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, kreativen Erfindern und  
1369 exzellenten Ingenieurinnen. Wir sind das Land des Mittelstands, der  
1370 Familienunternehmen, der Hidden Champions, des Handwerks, der  
1371 innovativen Gründer und weltweit erfolgreicher Industrieunternehmen  
1372 und Dienstleistungsunternehmen. Die  
1373 Sozialpartnerschaft zwischen Gewerkschaften und Arbeitgebern bietet die  
1374 beste Garantie für eine stabile Arbeitswelt mit fairer Lohnfindung.  
1375 In Zeiten großer Umbrüche und neuwachsender Herausforderungen müssen wir das  
1376 Wohlstandsversprechen erneuern. Dabei setzen wir auf den Schutz des  
1377 Eigentums, das Prinzip der Nachhaltigkeit, auf Ideenreichtum und  
1378 Technologieoffenheit, die Kraft des Aufbruchs und der Digitalisierung, auf  
1379 fairen Wettbewerb, freien Handel, größere wirtschaftliche Souveränität und  
1380 soziale Verantwortung.

1381 Die Soziale Marktwirtschaft ist und bleibt unser Wirtschafts- und  
1382 Gesellschaftsmodell. Sie umfasst auch eine ökologische Dimension. Diese  
1383 soziale und ökologische Marktwirtschaft setzt auf die Kräfte und  
1384 Steuerungsmechanismen des Marktes, um einen schonenden Umgang mit  
1385 Natur und Umwelt zu erreichen.

1386 Wir wollen: In Freiheit leben. Deutschland sicher in die Zukunft führen.

### 1383 **Wohlstand für alle**

1384 **Wohlstand bedeutet mehr als Besitz Eigentum und Einkommen.** Wohlstand gibt dem  
1385 Einzelnen wirtschaftliche Sicherheit und Stabilität, ~~er ermöglicht Eigentum~~  
1386 ~~und Vermögen und er.~~ Wohlstand sichert aber auch Teilhabe an Umwelt, Heimat und  
1387 Gesellschaft-  
1388 und ermöglicht den Erwerb von Eigentum und Vermögen.  
1389 Jeder, der mit anpackt, muss es zu Aufstieg und Wohlstand bringen können,  
1390 ungeachtet von Herkunft, sozialem Status, persönlichen Präferenzen.  
1391 Wohlstand entsteht durch Millionen individuelle Entscheidungen, der Staat  
1392 setzt lediglich den Rahmen für diese Entscheidungen.

1393 **Wir stehen für nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum.** Wir setzen auf die

1392 Kraft des technologischen Fortschritts. Er verbessert unser Leben. Er ist  
1393 Treiber für Wachstum und Voraussetzung dafür, dass Wohlstand für alle  
1394 entsteht. Wir lehnen eine Politik ab, die auf weniger Wachstum und einen  
1395 ~~leistungslosen Wohlstand~~ Wohlstand ohne Leistung und Anstrengung setzt. Eine  
Politik, die das Ziel nachhaltigen wirtschaftlichen  
1396 Wachstums aufgibt, ist eine Politik ~~der Verkümmern~~ des Niedergangs.

1397 **Wir setzen auf einen starken Mittelstand.** Unsere kleinen und mittleren  
1398 Unternehmen sind das Herz und die Seele unserer starken Volkswirtschaft.  
1399 Eine konsequente Mittelstandspolitik ist daher Voraussetzung für die  
1400 Weiterentwicklung unserer marktwirtschaftlichen Ordnung. ~~Regulatorische~~  
1401 ~~Hürden und steuerliche Belastungen~~ und für eine breite Wachstumsdynamik.  
Rechtliche Rahmenbedingungen müssen immer zuerst aus dem  
1402 Blickwinkel des Mittelstands gedacht, bürokratische und steuerliche Belastungen  
reduziert werden. Wir werben für eine positive  
1403 gesellschaftliche Grundhaltung zum Unternehmertum. Mittelständische  
1404 Betriebe, das Handwerk, eigentümergeführte und Familienunternehmen,  
1405 Dienstleister, Selbständige, freie Berufe, Landwirtschaft, Gastronomie und  
Einzelhandel  
1406 haben in unserem Land eine wichtige wirtschaftliche, gesellschaftliche,  
1407 soziale und stabilisierende Bedeutung. Diese gilt es wertzuschätzen und zu  
1408 unterstützen.

1409 **Deutschland muss führendes Industrieland bleiben.** Die Industrie spielt  
1410 bei unserer Wertschöpfung eine bedeutende Rolle. Die Stärke der deutschen  
1411 Industrie entlang der gesamten Wertschöpfungskette ist wesentlich für  
1412 unsere strategische Resilienz. Wir werden den industriellen Kern unserer  
1413 Wirtschaft stärken. ~~Hierfür setzen wir vor allem auf wettbewerbsfähige~~  
1414 ~~Rahmenbedingungen in Ost und West.~~ Wir brauchen eine Wachstumsagenda  
1415 mit Strukturreformen, die großen wie mittelständischen Unternehmen  
1416 gleichermaßen zugutekommt: einen konsequenten Bürokratieabbau,  
1417 und weniger Regulierung,  
niedrige Steuern, ein ~~größeres und~~ sicheres, größeres und bezahlbares  
Energieangebot, gut ausgebildete  
1418 Arbeitskräfte sowie eine Investitions- und Innovationsoffensive für  
1419 Wirtschaft, Energie und Klima zur Sicherung unseres Industriestandortes.  
1420 ~~Wir werden~~ Gleichzeitig müssen wir die Voraussetzungen dafür schaffen, dass  
Deutschland attraktiver für neue industrielle Geschäftsfelder wird. Wir werden  
deshalb der Digitalisierung und ~~Künstlicher~~ Künstlichen Intelligenz einen  
deutlich  
1421 höheren Stellenwert einräumen.

1422 **Der europäische Binnenmarkt muss wettbewerbsfähig bleiben.** ~~Hierzu~~  
1423 Er gehört zu den größten Errungenschaften des europäischen

Integrationsprozesses und hat den Wohlstand in Europa gemehrt. Für internationale Wettbewerbsfähigkeit setzen wir konsequent auf marktwirtschaftliche Instrumente, Entlastung,

1424 Deregulierung und Bürokratieabbau, Subsidiarität, Anreize, Innovation und  
1425 Technologieoffenheit. Europäisches Recht setzen wir eins zu eins in nationales Recht um. Zudem setzen wir auf die geopolitische Souveränität  
1426 Europas bei der Versorgung mit kritischen Rohstoffen und wichtigen  
1427 Wirtschaftsgütern. Wir wollen durch europäische Forschungs Kooperationen  
1428 Spitzentechnologie unterstützen. Unser Ziel ist ein souveräner europäischer  
1429 digitaler Binnenmarkt mit einheitlichen Regeln für Unternehmen, damit  
1430 diese schneller und einfacher skalieren können. Auch der  
1431 Energiebinnenmarkt muss ausgebaut und vollendet werden.

1432 **Wir bekennen uns zum Freihandel.** Protektionismus und unlautere Handelspraktiken lehnen wir ab. Freier

1433 Handel muss regelbasiert sein, damit er ~~mehrt~~ den weltweiten Wohlstand mehrt - auch

1434 unseren. Wir bekennen uns zu den Prinzipien des freien Welthandels und  
1435 wollen neue Handelsabkommen abschließen. Unsere Handelspolitik basiert  
1436 auf Wechselseitigkeit und strategischen Allianzen. Wir streben weltweit  
1437 Verbesserungen beim Marktzugang für europäische Güter und  
1438 Dienstleistungen an. Handelsabkommen dienen der Verbesserung der  
1439 Handelsbeziehungen und dürfen nicht mit wirtschaftsfremden Themen  
1440 überfrachtet werden. Zudem machen wir uns für die Freiheit der Handelswege stark. Diese müssen wir gegebenenfalls auch militärisch schützen.

1441 **Zu große und einseitige Abhängigkeiten lehnen wir ab.** Wo möglich,  
1442 begegnen wir diesem Risiko durch eine ~~möglichst multilaterale und auf~~  
1443 ~~verlässliche Partner gestützte~~ Handelsintegration mit unterschiedlichen,  
möglichst verlässlichen Partnern. Wo nötig, ~~schaffen wir in-~~

1444 ~~Deutschland und der EU eigene~~ unterstützen wir den Aufbau eigener Kapazitäten in  
Deutschland und der EU, um wirtschaftlich souveräner

1445 und unabhängiger zu sein. Wir schützen unsere kritischen Infrastrukturen und  
Unternehmen vor Übernahmen durch systemische Rivalen. Denn stabiler Wohlstand  
braucht Souveränität.

1446 **Wir wollen unseren Rohstoffhandel mit verlässlichen Partnern breit aufstellen.**  
Mit

1447 ~~Rohstoffpartnerschaften auf europäischer Ebene und mit unseren~~

1448 einer größeren Zahl an europäischen, transatlantischen und ~~verlässlichen~~  
~~Partnern weltweit wirken~~ internationalen Rohstoffpartnerschaften wollen wir  
einseitigen und riskanten

1449 Abhängigkeiten entgegenwirken. Wir setzen auf De-Risking. Durch die Bevorratung

1450 strategischer Rohstoffe ist es möglich, schnell und flexibel auf

1451 Marktschwankungen zu reagieren. Dies ist zunächst eine  
1452 privatwirtschaftliche Aufgabe. Es braucht aber auch koordinierte staatliche  
1453 Unterstützung für Krisensituationen.

1454 **Europa muss Rahmenbedingungen schaffen, die den Ausbau**  
1455 **strategischer Basis- und Schlüsseltechnologien fördern** ermöglichen. Die  
Bedeutung

1456 digitaler Technologien für unsere Sicherheit, aber auch unseren Wohlstand  
1457 und unseren Alltag allgemein wächst stetig. Wir sind als Europa in vielen  
1458 Technologiebereichen abhängig von anderen Akteuren. Um künftig unsere  
1459 Werte und unseren Platz auch in der digitalen Welt sichern zu können,  
1460 müssen wir in Schlüsseltechnologien wie Künstlicher Intelligenz und  
1461 Quantencomputing eine führende Rolle einnehmen, die es uns ermöglicht, die  
1462 Spielregeln zu bestimmen mitzubestimmen. Unser Zielbild ist ein digital  
soveränes Europa,

1463 das seine Sicherheits- und wirtschaftlichen Interessen auch in  
1464 Technologiefragen selbstbewusst vertritt und mit eigenen Fähigkeiten  
1465 untermauert.

1466 **Wir wollen einen innovationsoffenen Rahmen setzen.** Wir sehen unsere  
1467 Aufgabe darin, einen Rahmen für Innovationen zu setzen und leistungsfähige  
1468 Infrastrukturen zur Verfügung zu stellen. Innovationen entstehen in  
1469 Unternehmen: Sie brauchen Freiräume, um führende Technologien ~~und~~  
1470 Anwendungen und neue Arbeitswelten zu entwickeln. Wir müssen Schluss machen  
mit der Idee, dass der Staat besser weiß, wie sich Menschen und Unternehmen für  
die Zukunft aufstellen. Freiheit ist Innovationstreiber, Verbote sind es  
1471 nicht.

1472 **Deutschland braucht eine neue Gründerzeit.** Unser Land war schon immer geprägt  
von seinem Innovations- und Unternehmergeist. Bei technologischen  
1473 Durchbrüchen und Sprunginnovationen muss Deutschland wieder Weltspitze ~~sein-~~  
1474 werden. Wir unterstützen jene, die bereit sind, unternehmerische  
Risiken zu tragen und Verantwortung für sich und ihre Beschäftigten zu  
übernehmen. Rahmenbedingungen und Prozesse für Gründungen müssen ~~nachhaltig-~~  
1475 erheblich verbessert werden. Ein Gründungsprozess darf nicht länger als ein  
1476 Fußballspiel dauern. Mit Gründerschutz zonen in ~~den ersten beiden Jahren-~~  
1477 der Startphase wollen wir bürokratie- und regulierungsfreie Räume schaffen. Wir  
setzen uns  
1478 ein für bessere Finanzierungsbedingungen in allen Wachstumsphasen.

1479 **Wissenschaft und Wirtschaft müssen mehr zusammenarbeiten.** In der  
1480 Kooperation von Unternehmen, ~~Universitäten~~ Hochschulen und Forschungszentren  
liegen  
1481 enorme Chancen, die wir stärker nutzen wollen. Die stärkere Unterstützung von  
Hochschulen bei gleichzeitiger Erhaltung der Unabhängigkeit der Wissenschaft

begrüßen wir ausdrücklich. Wir setzen uns für mehr

1482 Unternehmergeist und Ausgründungen aus der Wissenschaft ein. Wir  
1483 brauchen mehr verfügbares Investitionskapital und bessere  
1484 Rahmenbedingungen. Hierfür bedarf es eines strategischen Ansatzes auch in  
1485 Form einer nationalen ~~Patent~~Ausgründungs- und Ausgründungsstrategie  
Patentstrategie.

1486 **Datenschätze müssen zum Wohle aller genutzt werden.** Wir wollen die  
1487 automatisierte Erhebung und Nutzung von Daten fördern, denn nur mit  
1488 Daten können uns Durchbrüche bei Künstlicher Intelligenz gelingen. Dazu  
1489 erhöhen wir die Verfügbarkeit ~~von Daten und nutzen~~und Nutzbarkeit von Daten und  
heben deren

1490 Innovationspotenziale. Wir setzen vor allem auf Open Data als große Chance  
1491 für Innovationen und Wachstum. Die Achtung von Persönlichkeitsrechten  
1492 ~~und, des Urheberrechts~~  
und verwandter Schutzrechte sowie des Rechts auf informationelle  
Selbstbestimmung sind dafür  
1493 Grundvoraussetzung.

1494 **Der Datenschutz muss einfacher und innovationsfreundlicher werden.**

1495 Wir denken Datenschutz neu. Anstelle von Datenminimierung etablieren wir  
1496 die Prinzipien Datensouveränität und Datensorgfalt: Jeder muss selbst  
1497 bestimmen können, wann, wo und wozu Daten von ihm erhoben und genutzt  
1498 werden. Datenerheber und Datenverarbeiter müssen Sorgfaltsstandards  
1499 erfüllen. Darüber hinaus bündeln wir die Datenschutzaufsicht und setzen uns  
1500 für eine Reform der Datenschutz-Grundverordnung ein.

1501 **Für wettbewerbsfähige Steuern**

1502 **Steuern dienen der Finanzierung des Staates und seiner Aufgaben.** Je  
1503 mehr staatliche Ausgaben, desto höher die Steuerlast. ~~Es ist unser~~Unser Ziel,  
~~dass-~~  
1504 ~~die Steuerlast ist eine~~ möglichst ~~niedrig bleibt~~geringe Steuerlast. Die  
Staatsquote muss sinken. Denn  
1505 wir wissen: Vor dem Verteilen kommt das Erwirtschaften.

1506 **Steuerpolitik ist immer auch Standortpolitik.** Das Steuersystem spielt eine  
1507 wichtige Rolle für unsere wirtschaftliche Ordnung und die  
1508 Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland. Steuern sollen ~~den-~~  
1509 ~~Leistungsanreiz~~

Leistungsanreize bewahren: Damit die Menschen einen Beitrag zum  
1510 Gemeinwohl leisten, muss sich diese Leistung auch individuell lohnen.  
1511 Steuern sollen dazu beitragen, den Markt in richtige Bahnen zu lenken: Wo  
1512 Anreize nötig sind, um den Markt auf langfristige Perspektiven oder akute  
1513 Notwendigkeiten auszurichten, sind steuerliche Anpassungen das Mittel der  
1514 Wahl. Dies gilt auch für Anreize zur CO<sub>2</sub>-Einsparung. Diese Anreize sollen

regelmäßig auf ihre Notwendigkeit überprüft werden. Das Steuersystem muss  
1515 im internationalen Vergleich attraktiv und wettbewerbsfähig sein.

1516 **Unser Steuersystem muss einfacher, transparenter und gerechter**  
1517 **werden.** Der Maßstab für die Besteuerung ist die wirtschaftliche  
1518 Leistungsfähigkeit. Dazu braucht es ein Gesamtkonzept von der  
1519 Unternehmens- bis zur Einkommensteuer. Es muss Anreize zu  
1520 Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft setzen und für Vertrauen und  
1521 Rechtssicherheit sorgen. Anreize sind die Grundlage für Investitionen und  
1522 Konsum. Wir haben immer die Interessen aller ~~Steuerzahler~~ Steuer- und  
Beitragszahler im Blick. Daher müssen auch die anderen Abgaben auf Transparenz,  
Gerechtigkeit und Vereinfachung geprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

1523 **Wir wollen die arbeitende Mitte entlasten.** Starke Schultern müssen  
1524 weiterhin mehr tragen. Wir halten daher am linear-progressiven  
1525 Einkommensteuertarif fest. Der „Mittelstandsbauch“ bestraft Millionen  
1526 Leistungsträger. Wir wollen den Einkommensteuertarif anpassen und  
1527 spürbar abflachen. Die Einkommensgrenze, ab der der Spitzensteuersatz  
1528 greift, soll deutlich erhöht werden. Auch im unteren Einkommensbereich  
1529 sorgen wir für spürbare Entlastungen, vor allem bei den  
1530 Sozialversicherungsbeiträgen.

1531 **Der Standort Deutschland braucht eine attraktive Unternehmensteuer.**  
1532 Wettbewerbsfähige Steuern für Unternehmen ermöglichen höhere Löhne,  
1533 mehr Beschäftigung und stärkeres Wachstum. Wir wollen eine  
1534 rechtsformneutrale Unternehmensbesteuerung auf den Weg bringen.  
1535 Angesichts neuer und erweiterter Aufgaben brauchen Kommunen eine  
1536 ~~verlässlichere~~ verlässliche und ~~auskömmlichere~~ auskömmliche Finanzausstattung,  
die zugleich Anreize  
1537 zur wirtschaftlichen Initiative und zur Ansiedlung von Arbeitsplätzen setzt.  
1538 Familienunternehmen wollen wir in der Erbfolge nicht in der Substanz  
1539 belasten und Unternehmensnachfolgen vereinfachen, damit auch die  
1540 nächsten Generationen das Unternehmen weiterführen können. Eine  
1541 Vermögensteuer lehnen wir ab.

1542 **Arbeit ist sinnstiftend**

1543 **Arbeit gehört zur ~~personalen~~ persönlichen Selbstentfaltung.** Arbeit ist  
sinnstiftend und  
1544 Ausdruck von Teilhabe und menschlicher Würde. Wir haben ein positives  
1545 Bild von Arbeit: Jeder Einzelne soll nach seinem Talent anpacken und  
1546 mitgestalten und dies mit Optimismus und Zuversicht tun können. Arbeit ist  
1547 auch ein Weg zu individuellem Wohlstand. Ein bedingungs- und anreizloses  
1548 Grundeinkommen lehnen wir entschieden ab. Es entspricht ~~daher~~ nicht unserem  
Menschen- und

1549 Gesellschaftsbild. Wir sind die Partei der Arbeit. Vollbeschäftigung bleibt  
1550 unser Leitbild für einen starken Arbeitsmarkt.

1551 **Arbeit ist vielfältig.** Erwerbsarbeit und ihre gerechte Entlohnung stiften die  
1552 materielle Grundlage eines selbstbestimmten Lebens. Ein Beitrag zum  
1553 Gemeinwesen besteht aber nicht nur in Erwerbsarbeit, auch in der Erziehung  
1554 von Kindern, der häuslichen Pflege, im Ehrenamt und anderswo sind  
1555 Menschen als arbeitende Leistungsträger füreinander da. Leistungsträger  
1556 erkennt man nicht nur an der Höhe des Einkommens.

1557 **Leistung muss sich lohnen.** Das ist ein Gebot der Gerechtigkeit. Nur wenn  
1558 die eigene Anstrengung auch belohnt wird, gibt es einen selbstbestimmten  
1559 Weg zu Eigentum und Vermögen und gesellschaftlichem Wohlstand. Wer  
1560 mehr arbeiten möchte als bisher, soll dazu attraktive Rahmenbedingungen  
1561 vorfinden. Deshalb wollen wir Überstunden bei Vollzeitbeschäftigung  
1562 steuerfrei stellen.

1563 **Es braucht mehr Anreize, Arbeit anzunehmen.** Wer arbeiten kann, soll  
1564 arbeiten. Arbeit ist eine solidarische Verpflichtung gegenüber der  
1565 Gemeinschaft. Das kann auch eine öffentliche, gemeinnützige Beschäftigung  
1566 beinhalten. Wer arbeitsfähig ist, Sozialleistungen erhält und sich angebotener  
Arbeit, Ausbildung  
1567 oder Qualifizierung verweigert, muss finanziell spürbar schlechter stehen als  
1568 jemand, der sich aktiv um Arbeit bemüht. Das ist Solidarität gegenüber  
1569 denjenigen, die arbeiten und mit ihren Steuern und ~~Abgaben die~~  
1570 Beiträgen die  
Sozialleistungen finanzieren. Der Grundsatz Fördern und Fordern muss  
1571 immer gelten.

1572 **Wir beheben den Fachkräftemangel.** Das inländische Arbeits- und  
1573 Fachkräftepotenzial muss besser ausgeschöpft und das Arbeitsvolumen erhöht  
werden. Wir helfen  
1574 Schulabbrechern und Menschen ohne Ausbildung durch niedrigschwellige  
1575 Angebote zur Qualifizierung, eine Arbeit zu finden. Wir ~~wollen die~~  
1576 tragen Sorge dafür, dass angehende Schulabsolventen auf ihrem Weg in Ausbildung  
oder Studium besser begleitet werden, um die Abbrecherquoten zu senken. Wir  
wollen die Erwerbstätigkeit von Frauen durch attraktive Rahmenbedingungen und  
1577 steuerliche Anreize fördern und die bereinigte Lohnlücke schließen. Das Fach-  
und Arbeitskräftepotenzial von Menschen mit Behinderungen wollen wir  
ausschöpfen. Zudem wollen wir die Erfahrung und die  
1578 Kompetenz älterer Menschen für den Arbeitsmarkt nutzen. Um Arbeit im  
1579 Alter attraktiv zu machen, wollen wir eine Aktivrente einführen: Wer das  
1580 gesetzliche Rentenalter erreicht hat und freiwillig weiterarbeiten möchte,  
1581 sollte sein Gehalt bis zu einem bestimmten Betrag steuerfrei bekommen.  
1582 Auch die Digitalisierung ist Teil der Antwort auf den Arbeits- und

1583 Fachkräftemangel.

1584 **Deutschland braucht qualifizierte Arbeits- und Fachkräfte aus Europa**

1585 **und der Welt.** Wir wollen für sie ein attraktiver und lebenswerter Standort

1586 sein. Wir wollen dem Fachkräftemangel gezielt und langfristig ~~mit einer~~

1587 ~~neuen digitalen Agentur für Einwanderung entgegenwirken, um die~~

1588 ~~deutschen Auslandsvertretungen und die Ausländerbehörden zu entlasten~~

1589 ~~und um Visaverfahren und die Anerkennung von Berufsabschlüssen zu~~

1590 ~~beschleunigen. Für uns ist aber klar: Die berufliche Qualifikation muss das~~

1591 ~~entscheidende Kriterium für~~ durch die gesteuerte Zuwanderung von Einwanderung von  
Arbeits- und Fachkräften

1592 ~~sein. Damit~~ entgegenwirken. Die berufliche Qualifikation muss dafür das

entscheidende Kriterium sein. Auch damit verhindern wir die Zuwanderung in die

Sozialsysteme. Entsprechende Visaverfahren und die Anerkennung von

Berufsabschlüssen und Qualifikationen wollen wir beschleunigen und

vereinfachen, ohne die Anforderungen zu senken. Dazu werden wir unter anderem

eine neue digitale Agentur für Einwanderung aufbauen, die die deutschen

Auslandsvertretungen und die Ausländerbehörden entlastet.

1593 **Für ein solidarisches Miteinander**

1594 **Wir wollen einen starken Sozialstaat.** Jeder soll sich darauf verlassen

1595 können, dass die Solidargemeinschaft ihn trägt, wenn er sie wirklich braucht.

Das ist für uns soziale Gerechtigkeit.

Das setzt voraus, dass sich jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten in diese

Solidargemeinschaft einbringt. Solidarische Unterstützung soll daher wo immer

möglich zu Eigenverantwortung und Teilhabe befähigen.

1596 Wir stehen für eine soziale ~~Ordnungsp~~Politik, die die aktivierende Vorsorge in

1597 den Mittelpunkt stellt und dem Subsidiaritätsprinzip folgt. Unser Sozialsystem

ist auf eine starke Wirtschaft mit

1598 vielen Arbeitnehmern angewiesen. Wir müssen deshalb stets mitbedenken,

1599 dass soziale Leistungen auch finanziert werden müssen und setzen deshalb auch

hier auf Generationengerechtigkeit. In den

1600 Sozialversicherungen müssen beitragsbezogene Leistungen wieder klarer

1601 von steuerfinanzierten Leistungen abgegrenzt und so Transparenz in den

1602 Finanzbeziehungen geschaffen werden. Der Gesamtbeitrag zu den

Sozialversicherungen muss stabil niedrig gehalten werden, um die Belastung der

Unternehmen und ihrer Beschäftigten zu begrenzen.

1603 **Wir wollen einen effizienteren Sozialstaat.** Dazu werden wir möglichst viele

1604 soziale Leistungen zusammenfassen, Rechtsvorschriften verständlicher

1605 machen und die Bürger persönlicher begleiten. Wir streben einen

1606 vollautomatisierten, intelligenten Datenabgleich an.

1607 **Wir wollen die Tarifpartnerschaft und die Mitbestimmung stärken.** Die

1608 Sozialpartnerschaft zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften hat

1609 als eine tragende Säule der Sozialen Marktwirtschaft

Deutschland stark gemacht. Die Tarifbindung sorgt für faire Löhne,  
1610 berechenbare Kosten ~~und~~, gute und gesunde Arbeitsbedingungen sowie höhere  
Einzahlungen in die Sozialversicherungen. Deshalb streben wir

1611 einen hohen Grad an Tarifbindung an. Dazu wollen wir die  
1612 Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen stärken. Die Sozialpartner  
1613 müssen weiter die zentrale Rolle im Tarifausschuss spielen. Wir setzen  
1614 zudem auf Öffnungsklauseln, damit die Sozialpartner flexibler verhandeln  
1615 können. Wir respektieren die positive ebenso wie die negative  
1616 Koalitionsfreiheit, die im Grundgesetz angelegt ist.

1617 **Wir wollen alle Beschäftigten an einer guten Lohnentwicklung beteiligen.**

1618 Die Lohnfindung muss in der Hand der Tarifpartner und Arbeitsvertragsparteien  
bleiben. Die Politik darf

1619 hier keinen direkten Einfluss haben. Für uns ist klar, dass der Lohn immer  
1620 auch Ausdruck von Leistung und Produktivität sein muss. Gleichzeitig gilt, wer  
Vollzeit

1621 arbeitet, muss auch selbst davon leben können. Der Mindestlohn ist daher ein  
1622 ~~unverzichtbar~~ wichtiger Teil der Arbeitsmarktordnung. Damit sich Arbeit auch für

1623 Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen wieder mehr lohnt, wollen

1624 wir die Löhne von Steuern und ~~Abgaben~~ Beiträgen entlasten. Gute Löhne in Abstand  
zu zielgenauen Sozialleistungen für Bedürftige sind Anreiz für  
eigenverantwortliche Erwerbstätigkeit.

1625 **Für eine sichere Altersvorsorge**

1626 **Wir werden die Rente langfristig sichern.** Die Rente muss für alle

1627 Generationen gerecht und zuverlässig sein. Uns leitet der Grundsatz der  
1628 Leistungsgerechtigkeit: Wer gearbeitet hat und Beiträge gezahlt hat, muss  
1629 mehr haben als jemand, der dies nicht getan hat. Deshalb werden wir  
1630 langfristig sicherstellen, dass die gesetzliche Rente für Menschen, die 45  
1631 Jahre Vollzeit zum Mindestlohn gearbeitet und Beiträge gezahlt haben,  
1632 Kinder erzogen oder Angehörige gepflegt haben, deutlich oberhalb der  
1633 Grundsicherung im Alter liegt, ~~damit diese davon leben können.~~

1634 **Es braucht in der Rente differenzierte Lösungen.** Es gibt viele Menschen,

1635 die aus gesundheitlichen Gründen nicht oder nur noch teilweise bis zur  
1636 ~~Regelaltersgrenze arbeiten können~~ Regelaltersgrenze arbeiten können und deren  
tatsächliche Belastung bei der ausgeübten Tätigkeit eine Erhöhung der  
Lebensarbeitszeit praktisch ausschließt. Für diese Menschen brauchen wir

1637 passgenaue Lösungen, die ein gutes und sicheres Leben im Alter  
1638 ermöglichen. Das ist Ausdruck unserer Solidarität. Gleichzeitig zeigt die  
1639 langfristige Entwicklung aber auch, dass wir immer älter werden. Wenn wir  
1640 unsere Rente stabil und finanzierbar halten wollen, spricht viel dafür, dass  
1641 die Lebensarbeitszeit für diejenigen, die arbeiten können, steigen muss, und

1642 folglich die Regelaltersgrenze an die Lebenserwartung gekoppelt wird. Wer vorzeitig aus dem Erwerbsleben ausscheiden muss, soll sich auf eine auskömmliche Alterssicherung verlassen können. Darüber hinaus brauchen wir mehr Flexibilität beim Übergang vom Beruf in die Rente und müssen das Arbeiten im Alter attraktiver machen. Da die

1643 gesetzliche Rente allein eine auskömmliche Alterssicherung in vielen Fällen  
1644 nicht garantieren kann, wollen wir für alle eine verpflichtende  
1645 kapitalgedeckte Altersvorsorge einführen. Dabei werden bestehende kapitalgedeckte Altersvorsorgen berücksichtigt. Für Menschen mit geringem  
1646 Einkommen braucht es dabei staatliche Zuschüsse.

1647 **Wir wollen Deutschland zum Land der Eigentümer machen.** Eigentum  
1648 schafft Sicherheit. Eigentum, insbesondere Wohneigentum, ist ein wichtiger  
1649 Baustein zur Altersvorsorge. Persönlich verantwortetes Privateigentum ist  
1650 die Grundlage einer starken, stabilen und freien Gesellschaft. Privateigentum  
1651 und Ersparnis müssen deshalb eine sichere Bank bleiben. In der Sozialen  
1652 Marktwirtschaft ist der Schutz des Eigentums Voraussetzung dafür, dass es  
1653 Nutzen für die Allgemeinheit stiften und damit seiner Sozialpflichtigkeit  
1654 gerecht werden kann.

1655 **Jeder soll vom Erfolg unserer Wirtschaft profitieren können.** Wir wollen  
1656 private Vermögensbildung vor allem für kleine und mittlere Einkommen  
1657 unterstützen, zum Beispiel durch steuerliche Anreize und attraktive  
1658 Mitarbeiterkapitalbeteiligungen. Wir werden das Versprechen einer  
1659 Beteiligung aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Produktivkapital  
1660 unseres Landes einlösen. Aus dem Land der Sparer muss ein Land der  
1661 Anteilseigner werden. Mit einem Startkapital zur Vermögensbildung für neu  
1662 geborene Kinder, das zweckgebunden für Bildung, Wohneigentum oder  
1663 Altersvorsorge eingesetzt werden soll, investieren wir in unsere Zukunft.

1664 **Für ein langes, gesundes Leben**

1665 **Wir wollen das Gesundheitswesen zukunftsfest machen.** Unser  
1666 Gesundheits- und Pflegewesen bietet den Menschen in unserem Land eine  
1667 gute Versorgung und Teilhabe am medizinischen Fortschritt. Grundlage  
1668 hierfür ist das duale System mit gesetzlichen und privaten  
1669 Krankenversicherungen, das wir erhalten ~~wollen~~ und stärken wollen. Wir bekennen uns zum Grundsatz der Freiberuflichkeit. Um auch weiterhin eine  
1670 ~~gute~~ gute und barrierefreie Versorgung zu sichern, sind strukturelle Anpassungen  
im  
1671 Gesundheitssystem erforderlich. Wir setzen uns für effiziente Strukturen und Prozesse im Gesundheitswesen ein. Wir werden ~~Qualifikationsoffensiven~~  
1672 eine Qualifikations- und Fachkräfteoffensive starten ~~und konsequenter~~ sowie  
medizinisch-technologische Innovationen nutzen. ~~Wir setzen~~  
1673 und weiterentwickeln. Wir setzen aber auch auf Eigenverantwortung. Es muss

sich für jeden Einzelnen lohnen,

1674 sparsam mit den Ressourcen unseres Gesundheitswesens umzugehen. Jeder  
1675 von uns ist gefragt, mehr auf seine eigene Gesundheit zu achten. Wir wollen  
1676 dafür arbeiten, dass die Menschen in Deutschland schneller von Innovationen in  
der medizinischen Forschung profitieren können. Wir wollen  
eine Gesellschaft des langen und gesunden Lebens. Der Staat kann dabei mit  
1677 mehr Prävention, Bildung und Forschung unterstützen.

1678 ~~Psychische Gesundheit darf kein Tabuthema sein. Sie muss in unserer~~

**Psychische Gesundheit muss in unserer**

1679 ~~Gesellschaft mehr Beachtung finden.~~ **Gesellschaft mehr Beachtung finden.** Wir  
setzen auf ~~die~~ präventive Maßnahmen, frühzeitige  
1680 Diagnostik und ~~die~~ eine ganzheitliche Versorgung von Menschen mit psychischen  
1681 Erkrankungen. Auch unsere älteren Bürgerinnen und Bürger, die ~~nach der~~  
1682 ~~Corona-Einsamkeit~~ vermehrt unter Einsamkeit und Altersdepressionen leiden,  
müssen  
1683 deutlich mehr und bessere psychosoziale Hilfen bekommen. Wir wollen das  
1684 Angebot ambulanter und stationärer Therapieplätze ausbauen. Seit der  
1685 Corona-Pandemie ist das Leid von Kindern und Jugendlichen mit  
1686 psychischen Belastungen und Erkrankungen besonders deutlich geworden.  
1687 Auch für sie müssen Präventions- und Hilfsangebote gestärkt werden.

**Wir lehnen eine Legalisierung von Drogen strikt ab. Dafür setzen wir auf Prävention, Therapie,  
Schadensminderung und Repression. Wir wollen insbesondere Kinder und Jugendliche vor  
Drogenkonsum und Sucht schützen. Orte, an denen sich Kinder und Jugendliche aufhalten,  
müssen drogenfrei sein und stärker kontrolliert werden.**

1688 **Unser Gesundheitssystem braucht eine solide Finanzierung. Hierfür braucht es  
auch Strukturreformen.** Um die

1689 Gesundheitsausgaben zu dämpfen, wollen wir den Wettbewerb zwischen den  
1690 Krankenkassen stärken. An der solidarischen Beitragsfinanzierung halten  
1691 wir fest. ~~Steuerzuschüsse müssen gedeckelt sein~~ Für uns ist  
Gesundheitsversorgung Teil der Daseinsvorsorge. Wir setzen auf mehr  
1692 Eigenvorsorge und wollen das Kostenbewusstsein der Versicherten schärfen.  
1693 Wir stehen zur Selbstverwaltung als tragendem Prinzip in allen Zweigen der ~~GKV~~  
Sozialversicherung.

1694 **Wir setzen auf eine flächendeckende Grund- und Notfallversorgung.**

1695 Unser Ziel ist es, ~~Versorgungslücken zu schließen~~ Versorgungssicherheit  
herzustellen und die gesundheitliche  
1696 Versorgung insbesondere im ländlichen Raum zu erhalten und zu verbessern. ~~Es~~  
Dazu braucht  
es mehr Studienplätze für Humanmedizin,  
1697 mehr regionale Gesundheitszentren mit Notfallversorgung, eine Stärkung der

sektorenübergreifenden und ~~sektorenübergreifende~~  
überregionalen

- 1698 Zusammenarbeit, den Ausbau der Telemedizin und eine Stärkung der  
1699 Präsenzapotheken. Um Lieferengpässe von Medikamenten zu vermeiden, unterstützen  
wir die Selbstversorgungsfähigkeit Europas mit Medikamenten und ihre  
Bevorratung. Die Hausarztpraxis muss die erste Anlaufstelle für  
1700 Patientinnen und Patienten vor Ort bleiben. Dies wird ergänzt um ein ambulantes  
fachärztliches Versorgungsangebot sowie eine qualitativ hochwertige,  
flächendeckende und bedarfsgenaue Krankenhausversorgung.
- 1701 **Wir wollen eine starke Pflege.** Menschen, die auf Pflege angewiesen sind, haben  
auch in dieser Situation das Recht auf Selbstbestimmung und eine gute und  
menschliche Versorgung. Viele Menschen haben den Wunsch, zuhause  
1702 gepflegt zu werden. Wir wollen eine bessere Kooperation zwischen Familien,  
1703 Institutionen, hauptamtlichen Pflegekräften und Ehrenamt aus der  
1704 Nachbarschaft. Wir wollen die Pflege mit Strategien gegen den  
1705 Fachkräftemangel und mit kalkulierbaren Heimkosten stärken. Ein Abbau der  
Bürokratie muss zu mehr Zeit für die Pflegebedürftigen führen. Wir wollen  
1706 bezahlbare Pflegezusatzversicherungen einführen, um die  
1707 Finanzierungslücke in der Pflege zu schließen. Wir stehen für mehr  
1708 Eigenvorsorge und wollen die Pflegeversicherung als Teilkaskoversicherung  
1709 erhalten.

## 1710 **Ein Deutschland, das nachhaltig und**

### 1711 **souverän ist**

- 1712 Wir Christdemokraten sehen uns in der Verantwortung, die Schöpfung zu  
1713 bewahren. Wir verstehen Nachhaltigkeit umfassend. Nachhaltiges Denken  
1714 und Handeln gehört zur DNA unserer Partei.
- 1715 Die CDU schuf das erste Bundesumweltministerium, sie stellte die Weichen  
1716 für nachhaltiges Wachstum und saubere Energien. Mit der Einführung der  
1717 Schuldenbremse haben wir unseren Kindern und Enkelkindern ein  
1718 Versprechen für nachhaltige Finanzen gegeben.
- 1719 Der Klimawandel und die Gefährdung der biologischen Vielfalt sind eine  
1720 existenzielle Bedrohung für unsere Erde und uns Menschen. Die Bewältigung  
dieser Herausforderungen kann  
1721 nur im globalen Zusammenwirken mit den Menschen, ~~nicht gegen sie~~ gelingen,  
nicht gegen sie. Daher gehören für uns  
1722 Ökologie, Ökonomie und Soziales, auch im Hinblick auf  
Generationengerechtigkeit, untrennbar zusammen.
- 1723 Wir Christdemokraten arbeiten für eine Umwelt, in der saubere Luft,  
1724 sauberes Wasser und gute Böden eine Selbstverständlichkeit sind. Wir  
1725 arbeiten für eine Zukunft, in der Energie sicher, sauber und bezahlbar ist.

1726 Auch hierfür ist die Soziale Marktwirtschaft das Modell der Zukunft. Mit ihr  
1727 sorgen wir dafür, dass unsere Heimat lebenswert bleibt. Wir sind die Partei  
1728 der Nachhaltigkeit, die Wirtschaft, Umwelt und Soziales zusammenbringt.  
1729 Wir wollen: In Freiheit leben. Deutschland sicher in die Zukunft führen.

#### 1730 **Wir wollen eine bessere Welt hinterlassen**

1731 **Wir denken Politik immer nachhaltig.** Denn wir wollen die Welt besser  
1732 hinterlassen, als wir sie heute vorfinden. Deswegen machen wir Politik immer  
1733 auch im Sinne der nachfolgenden Generationen. Nachhaltigkeit verpflichtet  
1734 uns zu einem Handeln mit Maß und Mitte, das uns als Gesellschaft ökologisch,  
1735 ökonomisch und sozial widerstandsfähig macht und unseren Wohlstand  
1736 erhält. ~~Ökologie, Ökonomie und Soziales bilden die drei Säulen der~~  
1737 ~~Nachhaltigkeit.~~ Wir bekennen uns zu den universellen 17 UN-  
Nachhaltigkeitszielen und  
1738 unterstützen deren nationale Umsetzung durch die deutsche  
1739 Nachhaltigkeitsstrategie.

#### 1740 **Die Einhaltung der Pariser Klimaziele ~~sind unsere Richtschnur~~ ist unser Ziel.**

Wir haben den Ehrgeiz,  
1741 eine treibende Kraft für den Klimaschutz und Vorbild für andere zu sein. Die  
1742 im Klimaschutzgesetz verbindlich verankerte Klimaneutralität bis 2045  
1743 haben wir dabei fest im Blick – wohlwissend, dass Klimaschutz nur im  
1744 globalen Kontext gelingen kann. Zugleich sehen wir unsere ~~völkerrechtliche~~  
1745 Verantwortung für die vom Klimawandel besonders betroffenen Regionen.  
1746 Wir stehen zu unseren Zusagen zur globalen Klimafinanzierung und zur  
1747 Verantwortung in der internationalen Zusammenarbeit.

1748 **Klimaanpassung sichert Lebensgrundlagen.** Maßnahmen zur  
1749 Klimaanpassung sind nicht allein Teil der Klimapolitik, sondern sind  
1750 grundlegend in allen Politikfeldern. Der nachhaltige Umgang mit dem  
1751 Klimawandel ist stets im Einklang mit der Emissionsreduktion und einer  
1752 Kohlenstoffkreislaufführung zu sehen. Eine ~~intak~~resiliente Natur und Landschaft  
ist  
1753 unabdingbare Voraussetzung für ein lebenswertes und sicheres Umfeld, für  
Tourismus,  
1754 für unsere Wirtschaft ~~und~~, für eine funktionierende und nachhaltige  
1755 ~~Landwirtschaft~~Land- und Forstwirtschaft und damit für unser Leben.

1756 **Wir setzen auf deinen weltweiten Emissionshandel.** Der Emissionshandel ist  
1757 als marktwirtschaftliches Instrument unser Weg, um das Klima effizient zu  
1758 schützen. Den Emissionshandel wollen wir international voranbringen und  
1759 in der EU durch schrittweise Einbeziehung aller Sektoren mit ihren  
energiebedingten Emissionen als zentrales  
1760 Klimainstrument stärken. Auf dem Weg dahin setzen wir auf Kooperationen

1761 wie Klimaclub ~~und~~, Energiepartnerschaften und den Schutz vor Verlagerungen von CO2-Emissionen.

1762 **Der Staat muss den Menschen etwas zurückgeben.** Für die Akzeptanz

1763 dieses Instruments ist es wichtig, die Einnahmen aus der CO2-Bepreisung

1764 grundsätzlich zur Entlastung ~~insbesondere~~ von ~~Haushalten mit kleineren~~

1765 Bürgern und ~~mittleren Einkommen~~ Wirtschaft zu nutzen. Die Energiepreise dürfen keine soziale

1766 Frage werden.

1767 **Wir setzen auf eine sichere, ~~bezahlbare~~, saubere, bezahlbare und technologieoffene**

1768 **Energieversorgung.** Der Energiemix von morgen ist vielfältig ~~und~~

1769 ~~energieeffizient~~, effizient und technologieoffen. Es ist unsere zentrale Aufgabe, die Ziele der

1770 Versorgungssicherheit, Umweltverträglichkeit und der Bezahlbarkeit der

1771 Energieversorgung in Europa sicherzustellen. Wir wollen die Erneuerbaren

1772 Energien deutlich ausbauen. ~~Sie, die Energieeffizienz steigern sowie die~~ Sektorenkopplung vorantreiben und unser Energienetz anpassen. Die Erneuerbaren Energien allein werden für eine sichere und

1773 bezahlbare Energieversorgung nicht ausreichen. Daher wird unser Land

1774 weiterhin auf verschiedene Technologien ~~brauchen~~ und Energieträger angewiesen sein, wenn kein Wind weht und

1775 die Sonne nicht scheint. ~~Statt Kohle wollen wir~~ Wir stehen zum vereinbarten Kohleausstieg und wollen in der nächsten Dekade mit

1776 Gaskraftwerken die bisher fehlende Möglichkeit der langfristigen

1777 Speicherung der Erneuerbaren Energien und die erforderlichen Grundlasten

1778 sichern. Deutschland kann zurzeit nicht auf die Option Kernkraft verzichten.

1779 **Deutschland muss bei Energieinnovationen an der Spitze stehen.** Wir

1780 werden die klimafreundliche Erzeugung und Speicherung gerade von Strom

1781 ~~vorantreiben~~ und Wasserstoff

vorantreiben. Durch energieeffiziente Technologien wollen wir den gesamten Energieverbrauch senken. Wir setzen bei der Gesamtenergieversorgung von morgen auf

1782 Technologieoffenheit in Forschung und Anwendung ~~und Forschung. Dazu. Aus~~ heutiger Sicht gehören ~~derzeit~~

1783 dazu

Brennstoffzellen, Wasserstoffkraftwerke, ~~klimafreundliche~~ Geothermie, klimaneutrale Gaskraftwerke,

1784 Kernkraftwerke der vierten und fünften Generation sowie

1785 Fusionskraftwerke. Wir wollen den weltweit ersten Fusionsreaktor bauen.

1786 Daneben wollen wir die Forschung im Bereich der nuklearen Abfälle vorantreiben.

Wir müssen besser beim Speicher- und Netzausbau vorankommen und die

1787 Digitalisierung nutzen. Nicht mit Denkverböten, sondern mit neuen Ideen  
1788 gelingt uns der Aufbruch in das neue Energiezeitalter. Verbraucher und  
1789 Wirtschaft müssen darauf vertrauen können, dass Energie zu bezahlbaren Preisen  
zu jeder Tages-  
1790 und Nachtzeit verfügbar ist.

1791 **Wir setzen auf Zukunftstechnologien „Made in Germany“.** Deutschland hat  
1792 ein Prozent der Weltbevölkerung und verursacht zwei Prozent des CO<sub>2</sub>-  
1793 Problems. Wir wollen aber 20 Prozent zur Lösung beitragen. Wir wollen mit  
1794 einer Innovationsoffensive dafür sorgen, dass alle Technologien zur  
1795 klimafreundlichen Erzeugung und Speicherung von Strom weiterhin mit uns  
1796 erforscht, entwickelt, produziert und eingesetzt werden. Deutschland muss  
1797 zum Leitmarkt für Wasserstofftechnologien werden. Wir wollen mit  
1798 modernen Technologien, die bei uns Wachstum und Wohlstand schaffen,  
1799 zum Vorbild für andere Länder werden.

1800 **Wir wollen den Rahmen für die Transformation so gestalten, dass unsere**  
1801 **Unternehmen international wettbewerbsfähig bleiben.** Die notwendigen  
1802 Innovationen sehen wir als Chance. Damit einhergehende Belastungen,  
1803 insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen, wollen wir entschärfen.  
1804 Dafür benötigen wir eine **IndustrieWirtschafts-**, Bildungs- und  
Arbeitsmarktpolitik, die  
1805 Perspektiven gibt und Sicherheit schafft.

1806 **Wir müssen stärker in Kreisläufen denken.** Mit der Kreislaufwirtschaft  
1807 ermöglichen wir nicht nur nachhaltiges Wachstum, sondern erschließen  
1808 enorme Zukunftspotenziale. Wir wollen Kreislaufwirtschaft als  
1809 grundlegendes Prinzip zur Schließung von Stoffkreisläufen etablieren; ~~seien-~~  
sei  
1810 es für Ressourcen wie Bodenschätze, aber auch für Lebensmittel, Wasser, Wärme  
1811 oder auch Kohlenstoff. Wir wollen raus aus der Wegwerfgesellschaft und hin  
1812 zu einer verantwortungsvollen Kreislaufwirtschaft, die den Grundsätzen  
1813 Reduzieren, Wiederverwenden, Reparieren, Recyceln folgt. Wir wollen eine CO<sub>2</sub>-  
1814 Kreislaufwirtschaft. Dafür bauen wir auf Kohlenstoff-Management, das CO<sub>2</sub>  
1815 abscheidet; und als Rohstoff ~~nutzt oder dauerhaft einlagert~~ verfügbar macht. Wir  
sehen Kohlenstoff  
1816 als wertvollen Rohstoff.

1817 **Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist Menschheitsaufgabe.** Dem  
1818 weltweiten Rückgang der Biodiversität können wir nur dann entschieden  
1819 entgegentreten, wenn wir das Bewusstsein für die Verletzlichkeit der Natur  
1820 schärfen. Mit der Einhaltung internationaler Abkommen zum Schutz der  
1821 ~~Biodiversität~~ Biodiversität und durch Anstrengungen auf regionaler und  
nationaler Ebene kommen wir unserer gemeinsamen Verantwortung für ~~den~~  
1822 ~~Erhalt der~~ die Schöpfung nach. Wir nutzen dafür neben Schutzmaßnahmen die

Chancen der modernen Technik

1823 ~~für den Schutz der Artenvielfalt.~~

**Meere als widerstandsfähige Ökosysteme erhalten.** Wenn es um unsere Meere geht, denken wir ihren Schutz und die Nutzung stets zusammen. Für einen echten Interessensausgleich bei der Nutzung von Nord- und Ostsee, wollen wir die besten Lösungen suchen und Ansätze wie etwa den Naturschutz auf Zeit fördern. Die nachhaltige Fischerei unterstützen wir als Teil unserer maritimen Wirtschaft.

1824 **Wir wollen die Leistungen der Natur sichern.** Wald, Acker und Grünland,

1825 Moore, Auen, Küsten und Meere: Das sind Ökosysteme, die täglich eine große

1826 Leistung für unsere Gesellschaft erbringen. Wir wollen Land- und Forstwirten

, Jägern und Fischern

1827 erleichtern, die ~~Leistungen~~ Ökosystemleistungen, also die Funktionen der

Ökosysteme zu erhalten. All diese Akteure leisten wichtige Arbeit in und für

die Natur. Gemeinsam mit ihnen wollen wir Lösungen erarbeiten und sie bei

dieser

1828 Aufgabe unbürokratisch und marktwirtschaftlich unterstützen.

**Das Bewusstsein für die Ressource Wasser erhöhen.** Sauberes Wasser ist unser höchstes Gut. In Anbetracht des Klimawandels brauchen wir einen nachhaltigen Umgang mit Wasser. Wir setzen dabei auf Innovationen sowie auf Erfahrungen in der Praxis.

1829 **Unser Wald braucht starke Wurzeln.** ~~Die Waldbäuerinnen und Waldbauern-~~

1830 Forstwirtschaft und Jagd

sichern mit deiner nachhaltigen Bewirtschaftung und Nutzung des Waldes seine

1831 vielfältigen Funktionen. Wald ist Heimat, Lebensraum und Erholungsort. Er

1832 liefert den nachwachsenden Rohstoff Holz, ist ~~CO<sub>2</sub>-Speicher, eines der-~~

1833 ~~artenreichsten Biotope der Erde~~ Kohlenstoffspeicher, ein artenreiches Biotop und

Ursprung der Nachhaltigkeit. Er hat ein enormes Potenzial für Klimaschutz und

Klimaanpassung. Wir

1834 fördern den Auf- und Umbau klimastabiler und standortangepasster Wälder

1835 und wollen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Holz nutzen und

1836 weiterentwickeln.

1837 **Wir wollen Flächen an Land und Gewässer nachhaltig nutzen.** In einem stark

besiedelten Land wie

1838 Deutschland ist ein gemeinsames Bewusstsein für die begrenzte Fläche

1839 unerlässlich. Es ist daher geboten, sorgsam mit der uns zur Verfügung

1840 stehenden Fläche umzugehen und sie mehrfach zu nutzen.

**Verantwortliches Verhalten im Umgang mit Tieren sicherstellen.** Der Respekt vor der Schöpfung zeigt sich in unserem Umgang mit unseren Mitgeschöpfen, den Tieren. Der Schutz der Tiere, eine artgerechte Haltung und die Unterstützung des verantwortungsvollen Tierschutzes in Tierheimen sind uns wichtige Anliegen.

1841 **Für eine zukunftsfähige Landwirtschaft**

1842 **Unser Leitbild ist eine vor Ort verwurzelte, bäuerliche Landwirtschaft.**

1843 Unsere Landwirtinnen und Landwirte sorgen gemeinsam mit Gärtnern, Obst-

1844 und Gemüsebauern, Winzern und Fischern für gesunde und sichere

1845 Lebensmittel. Sie wirtschaften umweltfreundlich, leisten einen wichtigen

Beitrag zur Landschaftspflege und gehen gut mit den

1846 Tieren um. Unsere regional verankerte leistungsfähige Landwirtschaft

1847 verbindet Eigentum und Denken in Generationen mit Engagement für die

1848 Heimat und den Umweltschutz. Eine Um Innovationen und neue Geschäftsmodelle auf

ihren Höfen entwickeln zu können, sind unsere Landwirte auf Investitionen auch

von Risikokapitalgebern angewiesen. Einen Ausverkauf der landwirtschaftlichen

Flächen an Kapitalinvestoren bestimmte-

1849 ~~Landwirtschaft~~ lehnen wir jedoch ab. Wir sind die Partei der Land- und

1850 Forstwirtschaft und der ländlichen Räume.

1851 **Die Ernährungssicherung ist Basis unserer Unabhängigkeit.** Die

1852 Erzeugung und die Herstellung von qualitativ hochwertigen Lebensmitteln

1853 und nachwachsenden Rohstoffen ist eine strategische Aufgabe zur Sicherung

1854 unserer Lebensgrundlagen. Ernährungssicherheit ist Voraussetzung jeder

1855 wirtschaftlichen Entwicklung und grundlegend für das Wohlergehen der

1856 Menschen und für den sozialen Frieden in unserem Land. Wir wollen unsere

1857 Ernährungssouveränität und den Bedarf an nachwachsenden Rohstoffen zu

1858 bezahlbaren Preisen sichern und einen wesentlichen Beitrag zur

1859 Welternährung leisten. Dazu müssen landwirtschaftliche Nutzflächen und

1860 Eigentum besser geschützt werden. Wir wollen mehr Verbindlichkeit für den

Schutz landwirtschaftlicher Flächen.

1861 **Nachhaltigkeit der Land- und Forstwirtschaft muss objektiv bewertet**

1862 **werden.** Nur eine nachhaltige ~~Landwirtschaft~~ Land- und Forstwirtschaft ist

zukunftsfähig. Konventionelle und ökologische Landwirtschaft sind uns gleich

wichtig. Wir werden

1863 Indikatoren der Nachhaltigkeit der landwirtschaftlichen Erzeugung, die alle

1864 drei Dimensionen – ökonomisch, ökologisch und sozial – gleichwertig

1865 abbilden, zur Grundlage unserer Politik für unsere Betriebe machen. Wir wollen

Eigenverantwortlichkeit stärken und staatliche Feinsteuerung vermeiden.

1866 **Umwelt- und Naturschutz gehen nur mit der Landwirtschaft.** Zur

1867 Erreichung der klima- und umweltpolitischen Ziele braucht die

1868 Landwirtschaft Freiräume und Planungssicherheit statt detaillierter Vorgaben.

Wir setzen auf

1869 Innovationen und auf Anreize statt auf Verbote. Naturschutz- und

Umweltleistungen, die die Landwirtschaft im Interesse der Allgemeinheit

erbringt, müssen honoriert werden. Digitalisierung,

1870 Präzisionslandwirtschaft und neue ~~genomische~~ Züchtungstechnologien sind

1871 eine Chance, die Landwirtschaft umweltfreundlicher, klimaresistenter und  
1872 wettbewerbsfähiger zu machen. Sie können helfen, unsere Ernten stabil zu  
1873 halten und dabei weniger Pflanzenschutzmittel einzusetzen und weniger  
1874 Wasser zu verbrauchen. Wir wollen deshalb einen verantwortungsvollen, auf  
1875 klaren Regeln basierenden Einsatz neuer Technologien ermöglichen.

1876 **Mehr Tierwohl braucht mehr Rechtssicherheit und Transparenz.**

1877 Tierhaltung ist unverzichtbarer Teil ~~einer kreislaforientierten~~  
1878 der Landwirtschaft. Wir bekennen uns zur Tierhaltung in Deutschland und  
1879 wollen sie zukunftsfähig weiterentwickeln. Landwirte brauchen dafür einen  
1880 verlässlichen Rechtsrahmen, Planungssicherheit und eine sichere finanzielle  
Honorierung ~~für~~  
1881 ~~erhöhte Tierwohleleistungen.~~ Die Arbeit der zuständigen Behörden muss verbessert  
und stärker vernetzt werden, um unnötige Doppelung von Bürokratie zu vermeiden.  
Verbraucher müssen klar und verbindlich über  
1882 Tierwohl und Herkunft tierischer Produkte informiert sein.

1883 **Wir bekennen uns zu einem freien und fairen Agrarhandel und zur**

1884 **Gemeinsamen Agrarpolitik der EU.** Unsere Bäuerinnen und Bauern  
1885 brauchen gleiche Chancen im Wettbewerb mit den internationalen und europäischen  
Nachbarn.  
1886 Die Gemeinsame Agrarpolitik der EU muss die Freiheit und Wettbewerbsfähigkeit  
unserer Landwirte stärken und eine starke verlässliche ökonomische Säule für  
1887 die Landwirte bleiben. Sie muss es ihnen erlauben, nachhaltiger zu  
1888 wirtschaften, ein gutes Einkommen zu erzielen und ihnen Schutz auf hoch  
1889 volatilen Märkten bieten.

1890 **Leben und Wohnen in Stadt und Land**

1891 **Wir wollen das Leben in Stadt und Land sowie in Ost und West**

1892 **gleichermaßen stärken.** Viele Menschen leben gerne in der Stadt, viele leben  
1893 gerne auf dem Land. Alle Menschen müssen dort gut leben und Heimat finden  
1894 können, wo sie leben wollen, vom Dorf bis zur Großstadt. Der Staat trägt die  
1895 Verantwortung für gleichwertige Lebensverhältnisse, dafür dass die  
1896 Bedürfnisse aller Berücksichtigung finden. Dabei nehmen wir auf regionale  
1897 und kulturelle Unterschiede und verschiedene historische Traditionen  
1898 Rücksicht. Dort, wo die Menschen leben, müssen sie sich sicher fühlen.

1899 **Wir wollen gutes Leben in der Stadt.** ~~Das Wohnumfeld muss in der~~

1900 ~~Stadtentwicklungspolitik stärker mitgedacht werden. Wo die Nahversorgung~~  
1901 ~~nicht mehr sichergestellt~~ Unser Leitbild ist, ~~werben wir für kreative Modelle,~~  
~~die~~

1902 ~~Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen und Orte der~~ eine funktionierende  
Stadt mit einem ausgeglichenen Miteinander von Leben, Wohnen, Arbeit, Bildung,  
Gesundheit, Kultur ~~und~~

1903, Gastronomie und Begegnung ~~bündeln~~. Viel Stadtnatur bietet ein Höchstmaß an Lebensqualität,

1904 dient der Gesundheit und der Klimaanpassung. Kluge Stadtentwicklung trägt  
1905 zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

1906 **Wir wollen gutes Leben auf dem Land.** Der ländliche Raum ist

1907 Zukunftsraum. Es ist ~~Teil der Daseinsvorsorge~~ Aufgabe des Staates, dafür zu sorgen,

1908 dass Menschen auch auf dem Land alles zum Leben vorfinden. Dazu gehört eine gute kommunale Daseinsvorsorge: Hierzu gehören vor

1909 allem eine ~~ärztliche Grundversorgung~~ Gesundheitsgrundversorgung, digitale Angebote und Infrastruktur,

1910 Zugang zu Bildung und öffentlichen Verwaltungsleistungen. Wir

1911 setzen auf eine Strategie der Dezentralisierung und Einrichtungen und Behörden, sich im ländlichen Raum anzusiedeln.

1912 ~~Technologische Entwicklungen wie Telemedizin, autonomes Fahren und~~

1913 ~~Drohnen geben Perspektiven und machen den ländlichen Raum attraktiv.~~

1914 **Es braucht mehr und bezahlbaren Wohnraum.** Das beste Mittel für

1915 bezahlbaren Wohnraum ist der Bau neuer Wohnungen und das Ausschöpfen vorhandener Potenziale im Baubestand. Damit sich das

1916 Angebot an Wohnungen erhöht, wollen wir das Bauen und Sanieren erleichtern und  
1917 günstiger machen. Dafür brauchen wir bessere Rahmenbedingungen wie

1918 mehr Bauland, weniger Auflagen und Regelungen im Bauordnungsrecht und schnellere

1919 Genehmigungen, die vollständig digital abgewickelt werden. Enteignungen

1920 und Markteingriffe wie Mietendeckel lehnen wir ab. Der soziale

1921 Wohnungsbau muss solide gefördert und das Wohngeld indexiert werden,

1922 damit Mieten bezahlbar bleiben.

1923 **Die eigenen vier Wände geben Sicherheit.** Wir wollen, dass mehr Menschen

1924 in unserem Land Eigentümer werden können. Deshalb wollen wir bei der

1925 Grunderwerbsteuer familienfreundliche Freibeträge für die erste

1926 selbstgenutzte Immobilie einführen und die Nebenkosten beim Erwerb einer

1927 Immobilie senken. Das erfolgreiche Baukindergeld wollen wir dauerhaft

1928 bereitstellen. ~~Wir wollen regional passende und sichere Mietkaufmodelle~~

1929 ~~entwickeln. Das Erbbaurecht wollen wir stärken.~~

1930 **Für Wahlfreiheit in der Mobilität**

1931 **Mobilität ist Ausdruck von Freiheit.** Die menschlichen Bedürfnisse nach

1932 Mobilität hängen maßgeblich von der individuellen Lebenssituation, dem

1933 Verkehrs-, Wohn- und Arbeitsumfeld und den eigenen Vorlieben ab. Wir

1934 schreiben niemandem vor, welches Verkehrsmittel er nutzen soll. Für uns

1935 müssen Individualverkehr und öffentlicher Personenverkehr zusammen

1936 und auch barrierefrei

gedacht werden. Bus, Bahn, Schiff und Flugzeug sowie Automobil, Rad- und  
1937 Fußverkehr sind keine Gegensätze, sondern ergänzen sich sinnvoll. Wir  
1938 stehen zum Automobil, unabhängig von der Antriebsart. Klimaneutralität setzen  
wir technologieoffen um.

1939 **Die Bahn muss leistungsfähiger, zuverlässiger und kundenfreundlicher**

1940 **werden.** Wir werden massiv in unsere Schieneninfrastruktur investieren, um  
1941 Strecken zu elektrifizieren, stillgelegte Strecken wieder in Betrieb zu nehmen  
1942 und das Hochgeschwindigkeitsnetz auszubauen. ~~Netz und Betrieb~~ Für mehr  
Wettbewerb müssen

1943 Netz und Betrieb stärker als bisher voneinander getrennt werden. Das Bahnnetz  
ist

1944 grundsätzlich Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge.

1945 **Der öffentliche Nahverkehr muss attraktiver werden.** Der öffentliche

1946 Personennahverkehr muss schneller er ausgebaut werden, damit das Angebot  
1947 sowie die Zuverlässigkeit der Versorgung steigen. Sie sind wichtiger als die  
1948 weitere Senkung der Fahrpreise. Es braucht ein robustes Schienennetz und  
1949 mehr Mobilität auf Nachfrage.

1950 **Wir setzen auf eine moderne Mobilität und Technologieführerschaft.** Wir

1951 wollen die Technologieführerschaft für nachhaltige Antriebe, in der Luftfahrt,  
1952 bei Flugtaxi und Drohnen gewinnen. Den Zukunftsmarkt Shared Mobility  
1953 werden wir stärken. Den Radverkehr wollen wir besser mit anderen  
1954 Verkehrsmitteln kombinieren, unter anderem durch neue Radwege, Lückenschlüsse  
im Radwegenetz und den

1955 Aufbau von ~~Fahrradparkhäusern~~ Mobilstationen, insbesondere an Bahnhöfen,-  
Verkehrsknotenpunkten.

Die Zukunft des

1956 Güterverkehrs gehört dem emissionsfreien Lastenverkehr, der Schiene und  
1957 den Wasserstraßen. Wir werden dabei auch neue Technologien wie den  
1958 Hyperloop in den Blick nehmen und Deutschland zum Motor für Forschung und  
Innovation im Bereich Mobilität machen.

1959 **Finanzielle Spielräume für kommende Generationen sichern**

1960 **Solide Finanzen sind ein Gebot der Generationengerechtigkeit.** Die

1961 Garantie dafür ist die Schuldenbremse. Sie sichert die langfristige  
1962 Tragfähigkeit der öffentlichen Haushalte. Grundsätzlich sollten öffentliche  
Haushalte ohne neue Schulden aufgestellt werden. Wir wollen, dass auch  
zukünftige

1963 Generationen die Ziele ihrer Politik selbst definieren und eigene

1964 finanzwirksame Entscheidungen treffen können. Es soll der Grundsatz

1965 gelten, dass in Krisenzeiten aufgenommene Schulden in einer Generation

1966 zurückgezahlt werden.

1967 **Wir stehen zu den Grundsätzen der Haushaltswahrheit und -klarheit.**

1968 Schattenhaushalte wie schuldenfinanzierte „Sondervermögen“ erschweren  
1969 die Einhaltung dieser Prinzipien. Deshalb lehnen wir Schattenhaushalte  
1970 grundsätzlich ab. Schuldenfinanzierte „Sondervermögen“ dürfen nur in  
1971 äußersten Ausnahmefällen eingerichtet und später nicht für andere Zwecke  
1972 umgewidmet werden.

1973 **Wir wollen transparente und vergleichbare Haushalte.** Wir wollen, dass  
1974 alle staatlichen Leistungen mit Wirkungskennzahlen verknüpft und  
1975 regelmäßig überprüft werden. Die Bürger müssen die Möglichkeit erhalten,  
1976 sich jährlich und digital darüber zu informieren. Zukunftsausgaben müssen  
1977 aus dem Kernhaushalt finanziert werden. Haushalte müssen immer auch  
1978 ihre Zukunftslasten ausweisen.

1979 **Wir verlangen klare Haushaltsregeln in der EU.** Eine verlässliche und  
1980 stabilitätsorientierte Fiskalpolitik in Europa schafft eine starke EU und ist  
1981 wesentlich für den dauerhaften Zusammenhalt der Staatengemeinschaft. Die  
1982 Fiskalregeln des Stabilitäts- und Wachstumspaktes und des Fiskalvertrages  
1983 müssen weiterentwickelt werden. Dabei müssen die Maastricht-Kriterien,  
1984 insbesondere die Schuldenstandsquote von 60 Prozent des  
1985 Bruttoinlandsproduktes (BIP) und das jährliche Defizit-Kriterium von drei  
1986 Prozent des BIP, weiterhin für alle Mitgliedstaaten verbindlich bleiben. Damit  
1987 setzen wir ein klares Signal für Haushaltsdisziplin. Eine direkte  
1988 Verschuldung auf europäischer Ebene, insbesondere verbunden mit einer  
1989 gesamtschuldnerischen Haftung, lehnen wir ab.

## **1990 Ein Staat, der funktioniert und vorangeht**

1991 Wir Christdemokraten wollen einen Staat, der Sicherheit gibt, Freiräume  
1992 respektiert und schafft und den Einzelnen nicht bevormundet. Wir sind stolz auf  
unser schönes Land

1993 - auf unser Grundgesetz, den Rechtsstaat, unsere föderale Ordnung und  
1994 unsere stabile Demokratie. All das haben wir seit Gründung der  
1995 Bundesrepublik entscheidend geprägt.

1996 Mit den Herausforderungen wachsen auch die Anforderungen an einen  
1997 funktionierenden Staat. Wir blicken heute auf einen  
1998 modernisierungsbedürftigen Staat. Zuständigkeiten sind oftmals nicht klar  
1999 verteilt. Vieles läuft zu langsam, zu bürokratisch, zu analog, zu kompliziert.

2000 Wir brauchen für unseren Staat einen Modernisierungsschub. Vieles muss  
2001 auf den Prüfstand gestellt, Strukturen und Hierarchien müssen neu gedacht

2002, Prozesse schneller und effizienter

werden. Leitend dafür ist die Frage, bei welchen Aufgaben die Staatstätigkeit  
2003 reduziert werden kann. Privat vor Staat ist dabei das bestimmende Grundprinzip.

Überflüssige Bürokratie zugunsten einer  
2004 leistungsfähigen bürgernahen Verwaltung abzubauen, ist eine dringende und  
2005 ständige Aufgabe.

2006 Die Kraft für diesen Modernisierungsschub, für mehr Aufbruch und  
2007 Erneuerung steckt in uns. Wir arbeiten entschlossen daran, unser  
2008 Staatswesen fit für die Zukunft zu machen.

2009 Wir wollen: In Freiheit leben. Deutschland sicher in die Zukunft führen.

#### 2010 **Wie wir den Staat denken**

2011 **Wir wollen einen dienenden Staat.** Der Staat ist nicht für sich selbst,  
2012 ~~sondern für die~~ sondern für die Bürgerinnen und Bürger gegründet. Er darf ~~die~~  
~~Bürger~~ sie nicht bevormunden,  
2013 sondern er muss ihre Freiheit schützen, ihnen Sicherheit bieten und die  
2014 Grundversorgung sicherstellen. Wir streben konsequent nach einem Staat,  
2015 der den Bürgern mehr ermöglicht, als er verhindert. In unserem Staat trägt  
2016 dabei jeder und jede Einzelne als Bürger immer auch Verantwortung für das  
Ganze.

2017 **Wir wollen einen funktionierenden Staat.** Als CDU geben wir den Bürgern  
2018 in unserem Land ein Versprechen: Wir arbeiten für einen Staat, der  
2019 funktioniert. ~~Für~~ für einen Staat, der durch Reformen schneller,  
funktionaler,  
2020 und effizienter wird. Wir müssen raus aus der Komplexitätsfalle, also Prozesse  
2021 verschlanken ~~und~~, vereinfachen und digitalisieren. Dazu werden wir  
Führungsebenen  
2022 reduzieren, Teamarbeit etablieren, die Möglichkeit zur Besetzung von  
2023 Führungspositionen mit externen Experten auf Zeit ermöglichen und  
2024 Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung Erfahrungen in privaten  
2025 Organisationen machen lassen. Kurzum: Wir wollen einen modernen, agilen  
2026 und handlungsfähigen Staat, auf den sich die Bürger verlassen können.

2027 **Wir wollen einen lernenden Staat.** Politische Entscheidungen sollen  
2028 dynamisch und auf Basis von Daten, Fakten und strategischer Vorausschau  
2029 getroffen werden. Jede Maßnahme soll mit klaren, messbaren Zielen  
2030 hinterlegt werden. Der lernende Staat muss immer bis zum Ende denken und  
2031 muss sich in seinen Prozessen kontinuierlich überprüfen. Er muss ~~die~~  
2032 aus eigenen Fehlern sowie aus Erfahrungen anderer Staaten lernen und Chancen  
der Digitalisierung besser nutzen.

2033 **Wir wollen einen krisenfesten Staat.** Er muss in der Lage sein, schnell und  
2034 wirksam auf Herausforderungen und Krisen wie Naturkatastrophen und  
2035 ~~Cyber~~-Angriffe zu reagieren. Unser Ziel ist eine stabile, resiliente  
2036 Gesellschaft, die auch in schwierigen Zeiten nicht auseinanderbricht,

2037 sondern Krisen abfedern und sogar gestärkt aus ihnen hervorgehen kann.

2038 Wir wollen eine Überarbeitung der Notstandsverfassung unseres

2039 Grundgesetzes. Auch im Krisenfall muss dabei der Deutsche Bundestag das

2040 zentrale Verfassungsorgan bleiben.

2041 **Wir wollen den verbindenden Geist unserer Verfassung stärken.** Unser

2042 Staat, unsere Verfassung und unsere Gemeinschaft leben von einem Geist,

2043 der verbindet. Die Kultur unserer Verfassung beruht auf gemeinsamen

2044 Wertüberzeugungen christlichen Ursprungs und der Aufklärung, die Staat und  
Gesellschaft

2045 gleichermaßen im Bewusstsein zu halten und zu verteidigen haben. Dieses

2046 Grundverständnis darf nicht beliebig dem Zeitgeist angepasst werden.

2047 Verfassungswandel ist kein Automatismus, sondern für uns gilt:

2048 Verfassungswandel nur durch Verfassungsänderung.

2049 **Wir bekennen uns zur repräsentativen Demokratie.** In unserer Demokratie

2050 lenken die Bürger durch gewählte Volksvertreter die Geschicke der Politik.

2051 Unsere Demokratie lebt davon, dass sich Bürgerinnen und Bürger zum

2052 Beispiel als kommunale Mandatsträger für das Gemeinwesen engagieren.

2053 Deshalb wollen wir sie stärken. Mehr Frauen in öffentlichen Ämtern und Mandaten  
ist unser Ziel. Partizipative Demokratieelemente können eine sinnvolle  
Ergänzung sein,

2054 aber sie können etablierte Repräsentationsverfahren nicht ersetzen.

2055 **Unser Ziel sind lebendige, selbstbewusste Parlamente.** Wichtige

2056 Entscheidungen der Regierungen müssen in den vom Volk gewählten

2057 Parlamenten debattiert werden. Denn der Plenarsaal ist das zentrale Forum

2058 der Demokratie. Die Parlamente müssen die Regierungen und die öffentliche

2059 Verwaltung effektiv kontrollieren können. Wir stellen uns einer immer

2060 stärkeren Auslagerung von politischen Entscheidungen in informelle

2061 Gremien und in „Expertenkommissionen“ sowie auf die internationale Ebene

2062 entgegen.

2063 **~~Das Parlament muss~~ Die Parlamente müssen leistungsfähiger werden.** Unser Ziel  
sind schlanke,

2064 effiziente Parlamente. Dazu braucht es eine Reform der Parlamentsarbeit, die

2065 vermehrt auf eine Erfolgs- und Vollzugskontrolle setzt und sich nicht nur in

2066 Kleinstdetails der Gesetzgebung oder in einer Darstellung von

2067 Regierungsinformationen verlieren soll. Abgeordnete sollten ihre Bezüge

2068 nicht für sich selbst, sondern immer erst für die Abgeordneten der

2069 nachfolgenden Wahlperiode festlegen.

2070 **Das Wahlrecht muss nachvollziehbar und verständlich sein.** Ein reines

2071 Verhältniswahlrecht lehnen wir ab. Wir setzen auf Elemente des Personen-

2072 und Mehrheitswahlrechts. Von den Bürgern im Wahlkreis direkt gewählte

Kandidaten müssen aufgrund ihrer unmittelbaren Legitimation stets dem Parlament angehören. Das Wahlalter bei Bundestagswahlen ist für uns gekoppelt an die

2073 volle Geschäftsfähigkeit und volle Strafmündigkeit junger Menschen.

2074 **Wir setzen auf Föderalismus und starke Länder.** Die föderale Struktur Deutschlands ist

2075 Ausdruck von gewachsenem kulturellen und geschichtlichen

2076 Selbstverständnis, von Heimat und Identität seiner Bürger. Föderalismus

2077 und kommunale Selbstverwaltung sind wesentliche Prinzipien unseres

2078 Staates und funktionieren nur im gemeinsamen Willen zur Gestaltung. Die

2079 Länder haben den Bund gebildet und nicht andersherum.

2080 **Wir wollen die kommunale Selbstverwaltung stärken.** ~~Nur mit soliden~~

2081 Die Stärke unseres Gemeinwesens zeigt sich für Bürger vor allem durch starke Verwaltungen in den Kommunen. Sie sind es, die die Anliegen der Menschen vor Ort lösen. Grundlage hierfür sind solide

Finanzen ~~gelingt Demokratie vor Ort.~~ Wir bekennen uns zum Grundsatz der

2082 Konnexität („Wer bestellt, bezahlt“) und wollen ihn konsequent umsetzen. Wir werden die Finanzautonomie der

2083 Kommunen stärken und den kommunalen Gestaltungsrahmen für eigene

2084 kommunale Steuern erweitern. Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern vor

2085 Ort mehr Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen, damit die Selbstverwaltung,

2086 die örtliche Demokratie und die Mitwirkung gestärkt werden.

2087 **Wir setzen auf Subsidiarität.** Das Subsidiaritätsprinzip bedeutet für uns,

2088 dass übergeordnete Ebenen nur die Aufgaben wahrnehmen, die sie besser

2089 lösen können als untergeordnete Ebenen. ~~Im Hinblick darauf wollen~~ Wo immer sinnvoll, werden wir, ~~dass~~

2090 ~~Bund und Länder ihre~~ die Aufgaben von Bund und Ländern - bei Wahrung und Fortentwicklung gleichwertiger Lebensverhältnisse im Bundesgebiet - entflechten und damit klare politische Verantwortlichkeiten schaffen. Die Länder sollen nicht nur eng

2091 zusammenarbeiten, sondern auch stärker in den Wettbewerb um die besten

2092 Ideen gehen. Die Kommunen sind und bleiben für uns ein föderaler

2093 Bestandteil der Länder. Die Verantwortungsprinzipien müssen sich auch in

2094 den Bund-Länder-Finanzbeziehungen widerspiegeln. Die ausufernde Förderpraxis und Kofinanzierung von Landesaufgaben durch den Bund und die damit verbundenen Eingriffe des Bundes in die Kompetenzen der Länder wollen wir zurückdrängen. Damit treten wir für mehr Föderalismus und gegen die schleichende Zentralisierung Deutschlands ein. Wir wollen die

2095 ~~Subsidiaritätsprüfung der EU stärker nutzen, um unsere Kommunen besser~~

2096 ~~vor dem Durchgriff der EU zu schützen. Auch auf Bundesebene wollen wir~~

2097 Subsidiaritätsprüfung der EU stärken sowie eine Subsidiaritätsprüfungsolche Prüfung auf Bundes- und Länderebene etablieren, ~~so dass~~ sodass vor

Gesetzesvorhaben die

2098 Auswirkungen der Gesetzgebung und des Vollzuges auf die kommunale  
2099 Selbstverwaltung besser abgeschätzt werden.

2100 **Die Bund-Länder-Beziehungen müssen reformiert werden.** Um unsere  
2101 Vorstellungen von Föderalismus und Subsidiarität umzusetzen, brauchen  
2102 wir eine Föderalismusreform. Diese muss auch die Herausforderungen einer  
2103 digitalen und technischen Standardisierung im Bundesstaat lösen. Ziel ist es,  
staatliche Effizienz zu steigern und gleichzeitig Regionalität und Bürgernähe  
zu stärken. Bei einer Föderalismusreform sind auch die Einnahmeverteilung  
zwischen Bund und Ländern sowie der Länderfinanzausgleich in den Blick zu  
nehmen, um weitere Ansätze für effizientes Handeln und nachhaltige  
Haushaltspolitik zu setzen.

2104 **Wie wir Verwaltung denken**

2105 **Der Staat muss schneller werden.** Unser Staat braucht für viele  
2106 Genehmigungsprozesse zu lange. Wir müssen die Planung konsequent  
2107 beschleunigen. Dafür braucht es mehr systematische Zusammenfassung im  
2108 Verwaltungsrecht, erleichterte Antragsverfahren und -wege, und weniger  
kleinteilige Regelungen. Als allgemeiner  
2109 Grundsatz soll gelten: „Ein Projekt – ein Verfahren“. Zur schnelleren  
2110 Umsetzung national bedeutsamer Infrastrukturprojekte wollen wir verstärkt  
2111 Bundesgesetze und Bundesgesellschaften nutzen. Kommunen brauchen  
2112 mehr Freiräume durch pauschal zugewiesene Finanzmittel und durch  
2113 Experimentierräume.

2114 **Behörden müssen bürgerfreundlicher werden: Digital wird Standard.**

2115 Ämter und Behörden sind für die Bürger da. Wir wollen deshalb  
2116 Bearbeitungs- und Verwaltungsprozesse verschlanken und stärker  
2117 automatisieren. Durch technologische Innovation, zum Beispiel auch mit  
Künstlicher Intelligenz, und Verbesserung bestehender Programme und Prozesse  
entlasten wir die  
2118 Mitarbeiter der Verwaltung und erleichtern den Bürgern den Zugang zu  
2119 staatlichen Angeboten und Prozessen. Dabei wird der digitale Prozess zum  
2120 Standard. Für Menschen, die sich mit dem digitalen Weg schwertun, setzen  
2121 wir auf Unterstützung in den Behörden vor Ort und in Form von Digitallotsen.  
2122 Der Mensch muss immer im Mittelpunkt stehen.

2123 **Der Staat muss unbürokratischer werden.** Wir brauchen eine  
2124 funktionierende Bürokratiebremse und eine wirksame staatliche  
2125 Selbstbeschränkung - nicht nur auf der Ebene der Gesetzgeber und der  
2126 Regierungen, sondern auch auf der Ebene der mittelbaren Staatsverwaltung  
2127 und in deren Selbstverwaltungskörperschaften. Es ist dringend notwendig,  
2128 auf allen staatlichen Ebenen überflüssige Bürokratie abzubauen, auch zugunsten

einer leistungsfähigen

2129 Verwaltung. In diesem Zusammenhang wollen wir den Nationalen  
2130 Normenkontrollrat aufwerten und in das Bundeskanzleramt zurückholen.

2131 Vergleichbare Einrichtungen in den Ländern befürworten wir.

Statt immer mehr externer Berater brauchen wir in den Behörden  
2132 regelmäßige interne Stresstests und eine flexible „interne  
2133 Unternehmensberatung“ in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern.

2134 **Es braucht nicht mehr, sondern bessere Gesetze.** Dazu wollen wir eine  
2135 Reform unserer Rechtsetzungsprozesse und eine neue Art der Gesetzgebung  
2136 anstoßen. ~~Wir wollen weg von~~ Statt ausschließlich kleinteiligen

Paragrafenregelungen, ~~hin zu~~  
2137 ~~strategischen Zielen~~ wollen wir einen Fokus auf strategische Ziele und

Kennziffern für die Zielerreichung richten. Dazu setzen wir  
2138 konsequent auf Evaluationen, Befristungen und eine nachprüfbare  
2139 Kennzahlensteuerung und Wirksamkeitskontrolle staatlicher Regelungen.  
2140 Gesetze sollen grundsätzlich nur noch zum 1. Januar und 1. Juli in Kraft  
2141 treten. Damit schaffen wir Klarheit und Planungssicherheit für Bürgerinnen  
2142 und Bürger und Unternehmen. Wir werden neue Gesetze zudem immer auch  
2143 in digitaltauglicher Form beschließen, damit diese in einer digitalen  
2144 Verwaltung automatisiert ausgeführt werden können. Es muss generell  
2145 gelten: Wenn es nicht notwendig ist, eine Regelung zu erlassen, dann ist es  
2146 notwendig, keine Regelung zu erlassen. Für EU-Recht bedeutet dies, dass neue  
Regeln nur eins zu eins in das nationale Recht umgesetzt werden dürfen.

2147 **Wir wollen Bundesexperimentierräume einführen.** Unser Land braucht  
2148 eine „Einfach-mal-machen-Mentalität“. Statt mutig neue Wege zu gehen,  
2149 verstecken wir uns viel zu oft hinter Paragraphen. Wir wollen deshalb  
2150 Bundesexperimentierräume einführen, um neues Recht zu erproben oder  
2151 um bestehende Regelungen zu streichen. Dazu wollen wir Pilotregionen –  
2152 auch grenzüberschreitend – als regulatorische Reallabore ermöglichen. So  
2153 könnte für eine bestimmte Dauer einfach mal getestet und dann analysiert  
2154 werden. Was gut läuft, wird bundesweit ausgerollt.

2155 **Wir setzen auf eine datenbasierte Verwaltung.** Wir wollen und müssen es  
2156 dem Staat ermöglichen, auf relevante Daten zuzugreifen. Nur eine  
2157 datenbasierte Verwaltung kann eine digitalisierte Verwaltung gewährleisten.  
2158 Privater Datenschutz und staatliche Datennutzung dürfen keine Gegensätze  
2159 sein, sondern müssen nebeneinander möglich sein. Wir verstehen  
2160 Datenschutz nicht nur als Abwehrrecht gegen den Staat, sondern  
2161 Datennutzung auch als Teilhaberecht an staatlichen Leistungen. Beim  
2162 Umgang mit Daten orientieren wir uns am „Once-Only“-Prinzip: Bürger und  
2163 Unternehmen sollen Standardinformationen nur ein einziges Mal mitteilen  
2164 ~~müssen~~ müssen. Für eine effiziente digitale Arbeit aller Verwaltungsebenen

setzen wir uns für kompatible, interoperable IT-Lösungen in der Verwaltung ein.

2165 **Regierungen und Behörden müssen schlanker werden.** Unser Ziel ist es,  
2166 die Zahl der Bundesbehörden zu reduzieren und die Behörden zu verkleinern. Wir  
wollen das Personalwesen

2167 aller Ministerien bündeln. Regierungen und Behörden müssen mit den  
2168 Ressourcen auskommen, die sie haben. Wir brauchen nicht für jedes neue  
2169 Problem einen neuen Beauftragten oder eine neue Behörde.

2170 **Unser Staat braucht eine umfassende Aufgabenkritik.** Grundsätzlich gilt: Der  
Staat soll nur dann tätig werden, wenn eine Leistung nicht ebenso gut oder  
besser durch Private erbracht werden kann. Wir setzen uns dafür

2171 ein, dass jede staatliche Aufgabe ein gesamtstaatliches Preisschild erhält.  
2172 Wenn der Staat eine Aufgabe übernimmt, muss der Bürger wissen, was für  
2173 ein Aufwand dahintersteckt. Die Bürger müssen zudem nachvollziehen  
2174 können, welche staatliche Ebene für welche Aufgabe verantwortlich ist und  
2175 warum. Das Konnexitätsprinzip ist für uns dabei leitend.

2176 Mischfinanzierungen wollen wir verhindern.

2177 **Deutschland braucht einen attraktiven öffentlichen Dienst.** Der Staat ist  
2178 auf leistungsfähige Angestellte und Beamte angewiesen. Wir bekennen uns  
2179 zu einem leistungsfähigen öffentlichen Dienst. Seine Stärke sind seine  
2180 qualifizierten und motivierten Mitarbeiter. Mit ihnen gemeinsam wollen wir  
2181 die Leistungsfähigkeit unserer Verwaltungsstrukturen weiter verbessern.  
2182 Berufsbeamtentum wollen wir künftig vor allem dort, wo es um hoheitliche  
2183 Aufgaben und kritische Infrastrukturen geht. Kosten für  
2184 Pensionsrückstellungen müssen klar beziffert werden.

2185 **Der öffentliche Dienst ~~so~~ muss flexibler werden.** Der öffentliche Dienst  
braucht

2186 flexiblere Einstiegsvoraussetzungen, ein flexibleres Laufbahnrecht, eine  
2187 stärker leistungsorientierte Vergütung und attraktivere Arbeitsorte. Wir  
2188 wollen die Durchlässigkeit zwischen Verwaltung, privatem Bereich und  
2189 Wissenschaft verbessern. Gefragt ist ein aktives Personalmanagement.

## 2190 **Mit unseren Werten in die Zukunft**

2191 ~~Deutschland, Europa und unsere Welt liegen uns am Herzen.~~ In diesem  
2192 Grundsatzprogramm haben wir das Wertvollste aufgeschrieben, das wir  
2193 Christdemokraten besitzen: unsere Grundwerte, unsere Überzeugungen und  
2194 Vorstellungen für die Zukunft. Deutschland, Europa und unsere Welt liegen uns  
am Herzen.

2195 ~~Wir glauben an die Menschen.~~ Wir nehmen sie den Menschen so, wie ~~sie sind~~ er ist.  
Wir wollen ~~sie~~

2196 ihn nicht verändern. Dabei wissen wir: Jeder Mensch ist Irrtum und Schuld

ausgesetzt. Darum sind auch der Planungs- und Gestaltungsfähigkeit der Politik Grenzen gesetzt. Diese Einsicht bewahrt uns vor ideologischen Heilslehren und einem totalitären Politikverständnis. Sie schafft Bereitschaft zur Versöhnung.

2197 Wir wollen unser Land voranbringen. Wir wollen Aufbruch, Erneuerung und  
2198 Modernisierung. Dazu müssen wir Veränderungen erkennen, mit unseren  
2199 Grundsätzen zusammenbringen und auf der Grundlage unserer Werte  
2200 immer wieder neu die Zukunft gestalten. Das macht uns als moderne  
2201 Volkspartei aus.

2202 Unser Wesenskern ist das Zusammenführen. Wir bauen auf ein starkes  
2203 Fundament und gestalten so Politik für eine Gesellschaft, die zusammenhält.

2204 Wir wollen ein Land, das frei und sicher ist; eine Gesellschaft, die  
2205 zusammenhält und Chancen eröffnet; eine Wirtschaft, die Wohlstand für alle  
2206 schafft; ein Deutschland, das nachhaltig und souverän ist; einen Staat, der  
2207 funktioniert und vorangeht.

2208 Wir laden jeden, der unsere Werte und Ziele teilt, ein, diese Aufgabe mit uns  
2209 zu bewältigen. So wie die Frauen und Männer, die unsere Partei 1945  
2210 gründeten, glauben auch wir an eine bessere Zukunft für alle. Wir wollen  
2211 diese Zukunft gestalten – mit Mut, Entschlossenheit und Zuversicht.

2212 Wir wollen: In Freiheit leben. Deutschland sicher in die Zukunft führen.